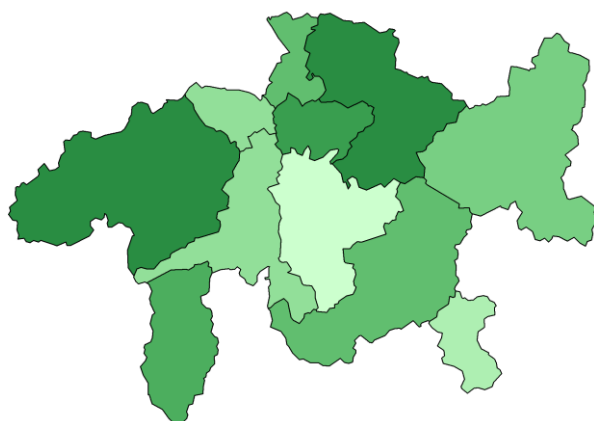




krebsliga ostschweiz



Graubünden



Glarus

Krebsregister Graubünden-Glarus

## Jahresbericht 2019

Kantone Graubünden und Glarus

**Impressum****Herausgeber:**

Krebsregister Graubünden-Glarus

Institut für Pathologie

Kantonsspital Graubünden

Loëstrasse 170

CH-7000 Chur

Telefon: +41-81-256-6556

Fax: +41-81-256-6544

<https://www.ksgr.ch/krebsregister.aspx>

[www.krebsregister-ost.ch](http://www.krebsregister-ost.ch)

**Autoren:**

Dr. med. Esther Walser-Domjan, MPH

Dr. med. S. Mohsen Mousavi

Dr. phil. Christian Herrmann, PhD in Epidemiologie

## VORWORT

Pro Jahr wird in der Schweiz bei mehr als 40'000 Patienten Krebs neu diagnostiziert. Jährlich sterben fast 17'000 Menschen an Krebs. Gemäss Schätzungen des Bundesamts für Statistik werden aufgrund der demografischen Entwicklung die durch Krebs bedingten Todesfälle in den nächsten 20 Jahren um rund ein Drittel zunehmen.

In den Regionen Graubünden und Glarus erkranken jedes Jahr ungefähr 1'300 Menschen neu an Krebs, etwa 500 Menschen versterben daran. Um die Entwicklung dieser Krankheiten zu beobachten, Präventions- und Früherkennungsmassnahmen zu erarbeiten, umzusetzen und deren Wirksamkeit zu überprüfen sowie die Diagnose- und Behandlungsqualität zu evaluieren und die Versorgungsplanung und die Forschung zu unterstützen, wurde im Kanton Graubünden das Krebsregister geschaffen. Es sammelt seit 1989 Daten zu Krebserkrankungen von Personen mit Wohnsitz im Kanton Graubünden. Zudem werden seit 1992 auch die Daten von Personen mit Wohnsitz im Kanton Glarus erfasst. Ziel des Krebsregisters ist es, Krebserkrankungen in der Bevölkerung der Kantone Graubünden und Glarus vollständig zu registrieren und in Bezug auf die Ziele des Registers auszuwerten.

Am 01.01.2020 wurde das Nationale Krebsregistrierungsgesetz eingeführt. Es regelt die Krebsregistrierung, z.B.: welche Daten gesammelt werden dürfen und sollen, die Patienteninformation, das Widerspruchsrecht, den Datenschutz und die Meldepflicht.

Unsere Arbeit ist deshalb in dieser Form ohne die Unterstützung von niedergelassenen Spezial- und Hausärzten, den Spitälern, Pathologieinstituten, anderen Krebsregistern, sowie Behörden von Kantonen und Gemeinden nicht möglich. Bei allen möchten wir uns für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

PD Dr. med. Philip. Th. Went  
Leiter Institut für Pathologie KSGR,  
Administrative Leitung Krebsregister

Dr. med. S. Mohsen Mousavi  
Ärztliche Leitung Krebsregister



## INHALT

<b>INHALT</b> .....	<b>5</b>
<b>DAS TEAM DES KREBSREGISTERS</b> .....	<b>8</b>
<b>REGISTERRAT</b> .....	<b>9</b>
<b>AKTIVITÄTEN DES KREBSREGISTERS 2019</b> .....	<b>10</b>
<i>Dokumentation, Analyse und Interpretation der Krebsfälle</i> .....	10
<i>Veröffentlichung der Daten</i> .....	11
<i>Forschung</i> .....	13
<b>KREBSREGISTRIERUNGSGESETZ</b> .....	<b>23</b>
Meldepflicht von Krebserkrankungen und kantonale Krebsregister.....	23
Datenmanagement.....	23
Informationspflicht und Widerspruchsrecht.....	24
Auswertung der registrierten Daten.....	24
Weitere Informationen zum Krebsregistergesetz .....	24
<b>METHODOLOGIE</b> .....	<b>25</b>
Einschluss- und Ausschlusskriterien.....	26
Wahl des Inzidenzdatums .....	26
Darstellung der Resultate.....	33
<b>ERGEBNISSE</b> .....	<b>34</b>
Krebshäufigkeit (Inzidenz) in den Kantonen Graubünden und Glarus, 2014-2018.....	34
Krebsbedingte Todesursachen in den Kantonen Graubünden und Glarus, 2013-2017 .....	36
Nationaler Vergleich Krebsinzidenzraten, 2012-2016.....	38
Nationaler Vergleich Krebsmortalitätsraten, 2012-2016.....	40
Präkanzerosen, gutartige Tumoren und Tumoren unsicheren Verhaltens in den Kantonen Graubünden und Glarus, 2014-2018.....	42
<b>DETAILLIERTE ERGEBNISSE: GESCHLECHT, ALTER, TRENDS, 2014-2018</b> .....	<b>43</b>

---

<b>INVASIVE TUMOREN.....</b>	<b>43</b>
Alle Tumoren (ausschliesslich NMHT).....	44
Mund- und Rachenkrebs.....	46
Speiseröhrenkrebs.....	48
Magenkrebs.....	50
Dünndarmkrebs.....	52
Dick- und Enddarmkrebs.....	54
Krebs des Anus und Analkanals.....	56
Leberkrebs.....	58
Gallenblasenkrebs.....	60
Bauchspeicheldrüsenkrebs.....	62
Kehlkopfkrebs.....	64
Krebs der Lunge, Luftröhre und der Bronchien.....	66
Krebs des Brustfells.....	68
Krebs des Knochens, der Gelenke und des Knorpels.....	70
Schwarzer Hautkrebs (Melanome).....	72
Weichteilkrebs.....	74
Brustkrebs bei den Frauen.....	76
Gebärmutterhalskrebs.....	77
Gebärmutterkrebs.....	78
Eierstockkrebs.....	79
Prostatakrebs.....	80
Hodenkrebs.....	81
Nierenkrebs.....	82
Harnblasenkrebs.....	84
Andere Harnorgane.....	86
Gehirn und ZNS.....	88
Schilddrüsenkrebs.....	90
Unbekannter Primärtumor.....	92

---

Lymphome.....	94
Multiples Myelom .....	96
Leukämien .....	98
<b>KARZINOMA IN SITU (PRÄKANZERSEN) .....</b>	<b>101</b>
Dickdarm, Enddarm und Anus .....	102
Melanoma in Situ.....	104
Brust bei den Frauen .....	106
Gebärmutterhals .....	107
Vulva .....	108
Harnblase.....	109
<b>GUTARTIGE NEUBILDUNGEN .....</b>	<b>111</b>
Gehirn und andere Teile des zentralen Nervensystems.....	112
<b>NEUBILDUNGEN UNSICHEREN UND UNBEKANNTEN VERHALTENS.....</b>	<b>115</b>
Mundhöhle und Verdauungsorgane .....	116
Polycythämia vera .....	118
Myelodysplastische Syndrome .....	120
<b>AUSGEWÄHLTE WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN DES KREBSREGISTERS .....</b>	<b>122</b>
<i>Regionale Unterschiede in der Brustkrebsbehandlung – Mastektomien und deren Zusammenhang mit sozioökonomischen Disparitäten und Screening Aktivitäten</i> .....	122
<b>KANTON GRAUBÜNDEN .....</b>	<b>125</b>
<b>KANTON GLARUS .....</b>	<b>129</b>
<b>ANHANG.....</b>	<b>133</b>
<b>REFERENZEN .....</b>	<b>134</b>
<b>BILDNACHWEIS: .....</b>	<b>135</b>
<b>GLOSSAR.....</b>	<b>136</b>

## DAS TEAM DES KREBSREGISTERS

### Leiter des Krebsregisters

Ärztliche Leitung:

Dr. med. S. Mohsen Mousavi, seit Juli 2017

Dr. med. Harald Frick, EMBA, von Januar 2016 bis Juli 2017

Dr. med. Silvia Monica Ess, MPH, von November 2011 bis Januar 2016

Dr. med. Harald Frick, EMBA, von 2003 bis Oktober 2011 (Chefarzt Pathologie und Leiter Krebsregister)

Dr. med. J. Allemann, von 1989 bis 2003

Administrative Leitung:

PD Dr. med. Philip Went

Statistik und Wissenschaftlicher Leiter:

Dr. phil. Christian Herrmann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Dr. med. Esther Walser-Domjan

### Medizinische Dokumentation

Sonja Buchli

Eliane Andrea Müller



---

## REGISTERRAT

**Dr. med. Rudolf Morant, Vorsitz**

ZeTuP Rapperswil

**Dr. med. Agnes Burkhalter**

Kantonsärztin, Amt für Gesundheit, Kanton Thurgau

**Dr. med. Karin Faisst MPH**

Präventivmedizinerin des Kantons St.Gallen

**Prof. Dr. med. Wolfram Jochum**

Pathologie Kantonsspital St.Gallen

**Dr. med. Christian Taverna**

Onkologie Spital Thurgau AG

**Prof. Dr. med. Beat Thürlimann**

Brustzentrum Kantonsspital St.Gallen

**PD Dr. med. Philip. Th. Went**

Pathologie Kantonsspital Graubünden

## AKTIVITÄTEN DES KREBSREGISTERS 2019

### *Dokumentation, Analyse und Interpretation der Krebsfälle*

---

- Erfassung neuer Krebsfälle gemäss Ein- und Ausschlusskriterien (Siehe Methodologie).
- Nachdokumentation älterer Fälle sowie laufende Verbesserung der Datenqualität.
- Prüfung auf mögliche Zweitkarzinome oder auf Spätmetastasierung von bestimmten Fällen.
- Fortsetzung der jährlichen Aktualisierung des Vitalstatus der in der Datenbank gespeicherten Falldaten. Und Weiterführung der Überprüfung auf Vollständigkeit und Korrektheit der Daten (Qualitätssicherung).
- Registrierung von Rezidiven.
- Einholung von fehlenden Informationen mittels Fragebogen bei behandelnden Ärzten.
- Datenabgleich mittels Pathologiemeldungen, Spitallisten, Todeszertifikaten und der Mortalitätsstatistik des Bundesamts für Statistik.
- Berichte von in Graubünden und Glarus behandelten ausserkantonale wohnhaften Patienten wurden an die entsprechenden Register gesandt. Im Gegenzug erhielt das Krebsregister Graubünden-Glarus Berichte aus anderen Kantonen.
- Ständiger Abgleich mit der Einwohnerdatenbank der Kantone Graubünden und Glarus.
- Analyse der Daten und Erstellung der Statistiken für die Region Graubünden.
- Unterstützung und spezifische Analysen im Zusammenhang mit dem Brustkrebs-Früherkennungs-Programm „donna“.
- Umstellung auf neue Datenbank Software „NICERStat“
- Erstellung eines Datenbankauszugs aus dem neuen Krebsregisterprogramm „NICERStat“. Anschliessend Weiterbearbeitung des Datenbankauszugs zur Optimierung der Analysen.
- Monatliche Durchführung der Qualitätskontrolle bereitgestellt durch das Europäischen Netzwerk der Krebsregister (ENCR-JRC-QC).

- Die eigene interne Qualitätskontrolle wurde durch verschiedene MySql Syntaxen monatlich durchgeführt.
- Umsetzung des Krebsregistrierungsgesetzes und der Verordnung
  - Herr Mohsen Mousavi hat an 3 Sitzungen bei der Arbeitsgruppe Vollzugsvorbereitungen (BAG) teilgenommen.
  - Das Krebsregister hat sich an den drei Informationswellen von NICER/NKRS bzw. BAG an die Ärzte (ca. 500), die Labore (80), die Spitäler/Abteilungen (440) und die Institute via Massen-E-Mail-Versand beteiligt.
  - Technical Supports (Anforderungsdokumentation) für die IT der Spitäler

### *Veröffentlichung der Daten*

---

Die Daten des Krebsregisters wurden auf regionaler und nationaler Ebene publiziert. In erster Linie wurden die Daten auf der Website des Krebsregisters Graubünden publiziert:

Krebsregister>Ergebnisse

<https://www.ksgr.ch/krebsregister.aspx>

Ebenfalls wurden die Daten des Krebsregisters auf der Website der Krebsliga Ostschweiz in der Rubrik Krebsregister veröffentlicht:

<https://ostschweiz.krebsliga.ch/krebsregister-forschung/publikationen/>.

Ausserdem wurden die Daten für die Gesamtschweizerische Krebsstatistik beim nationalen Institut für Krebs Epidemiologie und –registrierung NICER verwendet:

<http://www.nicer.org/en/statistics-atlas/>.

NICER: National statistics on cancer incidence:

<http://www.nicer.org/en/statistics-atlas/cancer-incidence/>

NICER: National statistics on cancer mortality:

<http://www.nicer.org/en/statistics-atlas/cancer-mortality/>

NICER: National statistics on cancer prevalence:

<http://www.nicer.org/en/statistics-atlas/cancer-prevalence/>

NICER: National statistics on cancer survival:

<http://www.nicer.org/en/statistics-atlas/cancer-survival/>

Bundesamt für Statistik, Spezifische Krebskrankheiten (Excel-Tabellen):

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/gesundheitszustand/krankheiten/krebs/spezifische.html>

## *Forschung*

---

Die im Krebsregister gesammelten Informationen wurden zusammen mit anderen Datenquellen oder mit weiteren Datensammlungen zur Abklärung spezifischer Forschungsfragen aufbereitet.

## *Aktive Forschungsprojekte*

---

### **1. Unterschiede in der Behandlungsstrategie von Brustkrebs bei Frauen: Vergleich der Zahlen aus den Jahren 2003 bis 2005 und den Zahlen aus den Jahren 2013-2015.**

Das Ziel dieser Studie war es, die Faktoren zu finden, welche die Durchführung der Radiotherapie nach Mastektomie (PMRT: Post mastectomy radiotherapy) in der Schweiz beeinflussen. Es wurden Frauen, bei welchen eine Mastektomie bei Brustkrebs im Stadium I-III zwischen dem 1. Januar 2003 und dem 31. Dezember 2005 durchgeführt wurde, untersucht (Datensatz aus 7 Schweizer Krebsregistern, POC Breast). Wir prüften Faktoren, welche zu einer möglichen Über- oder Untertherapie führten. Um herauszufinden, ob die gefundenen Muster reproduzierbar sind, wurden die vorher entdeckten Daten mit den Daten aus den Krebsregistern St.Gallen-Appenzell und Graubünden Glarus zwischen dem 1. Januar 2013 und dem 31. Dezember 2015 verglichen. Ferner wurden die Faktoren, welche die Pünktlichkeit der Therapien beeinflussten, bewertet.

### **2. Trends und Ursachen für niedrigere Mastektomieraten bei Screening-detektierten Brustkrebspatientinnen gegenüber Patientinnen ausserhalb des Programms in St.Gallen**

In einer vor kurzem veröffentlichten Studie wurde ein schweizweiter Einfluss von organisierten Screeningprogrammen auf eine Verringerung von Brustamputationen (Mastektomien) gefunden. Eine Analyse der Situation in der Ostschweiz, im Kanton St.Gallen, hat bestätigt, dass Patientinnen deren Krebs durch das dortige Mammographie-Screeningprogramm (MSP) „donna“ entdeckt wurden, deutlich seltener eine Mastektomie erhalten als Patientinnen von ausserhalb des Programms (Non-

MSP). Dabei stellte sich heraus, dass dies unabhängig vom Stadium der Krankheit ist. Die Vermeidung von Mastektomien führt in der Regel zu einer besseren Lebensqualität der betroffenen Frauen. In dieser Studie wird detaillierter untersucht, welches die Einflussfaktoren für den Unterschied sind und welche Trends sich bestimmen lassen. Zudem wird analysiert, ob sich der Unterschied in den Mastektomieraten auch im Stadien-spezifischen Überleben niederschlägt.

### **3. Spielt Rauchen beim Risiko, Harnblasenkrebs zu entwickeln, eine Rolle? Eine Studie mit Daten aus der Schweiz.**

Risikofaktoren aus der Umwelt, im Speziellen Tabakrauchen spielen eine wichtige Rolle in der Entwicklung von Harnblasenkrebs. Dazu wurden Daten vom Nationalen Institut für Krebs Epidemiologie und –registrierung (NICER) genutzt. Die Daten aus den Jahren 1991-2015 der altersstandardisierten Inzidenzraten für Harnblasenkrebs (Europastandard, pro 100'000 Personen unter Risiko, CI95%) wurden nach Geschlecht, Region und Diagnosejahr analysiert. Die Lungenkrebsinzidenz wurde als stellvertretender Faktor für die Prävalenz von Rauchern berechnet. Ziel dieser Studie war es, den Einfluss von Rauchen auf das Risiko für die Entwicklung von Harnblasenkrebs stratifiziert nach Geschlecht, Regionen und Perioden abzuschätzen.

### **4. PROCAS: Mit Hilfe dieser Studie sollen bei Prostatakrebs Überlebenden Untergruppen der psychoonkologischen Symptomanhäufung identifiziert werden.**

Die Ziele dieser Studie sind:

- Untergruppen der psychoonkologischen Symptomanhäufungen zu identifizieren
- Faktoren zu finden, welche mit den abgeleiteten Untergruppen der psychoonkologischen Symptomanhäufungen assoziiert sind
- Assoziationen zwischen den Untergruppen der psychoonkologischen Symptomanhäufungen und der gesundheitsbezogenen Lebensqualität (HRQoL) zu erforschen
- Die Zusammenfassung dieser Studie wurde für das diesjährige MASCC/ISOO (Annual Meeting on Supportive Care in Cancer, im Juni 2020 in Sevilla) eingereicht.

## 5. **CONCORD, EUROCARE**

CONCORD und EUROCARE sind internationale Forschungsprojekte, die das Überleben nach einer Krebserkrankung auf europäischer Ebene (EUROCARE) oder weltweit (CONCORD) vergleichen und Ursachen für Unterschiede suchen. Das Krebsregister Ostschweiz ist seit Jahren aktiver Partner in diesen multinationalen Studien.

Diese langjährige Zusammenarbeit zwischen der IARC und der IACR dient als einzigartige Quelle von Krebsinzidenzdaten. Die Daten werden von populationsbasierten Krebsregistern in der ganzen Welt zusammengetragen. Sie bleiben weiterhin ein unschätzbare Fundus für die Krebsforschung und Krebskontrolle weltweit. Die Datensammlung ist eine primäre Quelle von GLOBOCAN für deren nationale Schätzungen in 184 Ländern in Bezug auf Krebsart, Geschlecht und Alter, gegenwärtig für das Jahr 2012 (<http://globocan.iarc.fr>).

Wie bei den vorangegangenen Ausgaben des CI5 sollten Register, die ihre Daten einreichen wollen, populationsbasiert sowie stimmberechtigte oder assoziierte Mitglieder von IACR sein und Informationen über Patienten aller Krebsarten und -lokalisationen (ausgenommen nicht melanotischer Hautkrebs) aller Altersgruppen sammeln.

Seit der ersten Veröffentlichung durch Sir Richard Doll und Kollegen im Jahre 1966 ist das Manual Cancer Incidence in Five Countries (CI5) zu einer wertvollen Quelle für Krebsforscher und all jene geworden, die in Planung, Monitoring und Evaluation von Krebskontrollprogrammen weltweit involviert sind. Es stellt ein unverzichtbares Bindeglied zwischen den populationsbasierten Krebsregistern der ganzen Welt, der International Association of Cancer Registries (IACR) sowie der International Agency for Research on Cancer (IARC) dar.

Die neue Ausgabe XI (CI5-XI) wird Krebsinzidenzen der Jahre 2008-2012 beinhalten und liefert weitere detaillierte Instruktionen zum Inhalt und Prozess der Datenerlieferung und -harmonisierung. Übereinstimmend mit der bisherigen Praxis werden die eingereichten Datensätze von qualifizierten IARC Mitarbeitern aufbereitet, analysiert und auf gesicherten Servern gespeichert, um den Datenschutz zu gewährleisten. Diese Datensätze werden sorgfältig von der CI5-XI Redaktion evalu-

iert, um sicher zu stellen, dass die Inzidenzdaten, die im CI5 publiziert werden, hinreichend vergleichbar, vollständig und genau sind.

## **6. VENUSCANCER (CONCORD):**

Krebserkrankungen bei den Frauen: Sind die Unterschiede bei der Therapie die Erklärung für die weltweite Ungleichheit im Überleben und der Zahl der vermeidbaren vorzeitigen Todesfälle? Die zwei Hauptziele von VENUSCANCER sind:

- Detaillierte Daten der Krankenakten von Frauen mit Brust-, Eierstock oder Gebärmutterhalskrebs in mindestens zwei Ländern pro Kontinent zu sammeln. Und dies vom aktuellsten Jahr der Zeitspanne von 2015-2018, für welches Daten zur Verfügung stehen.
- Anhand dieser Daten soll die Anzahl von vermeidbaren vorzeitigen Todesfällen, welche auf Ungleichheiten in der 5-Jahres-Überlebensrate zurückzuführen sind, zwischen und innerhalb der Länder abgeschätzt werden.

## **7. European Network of Cancer Registries (ENCR)**

Die Registerdaten werden periodisch an das ENCR geliefert. Das ENCR ist eine Institution der Europäischen Union und wurde durch die Europäische Kommission auf Initiative von IARC, ANCR, IACR und GRELL gegründet. In diesem Netzwerk werden die Daten von fast 200 Registern aus den meisten Europäischen Ländern gesammelt, analysiert und über folgende Quellen publiziert: <https://www.encl.eu/> sowie ECIS-European Cancer Information System: <https://ecis.jrc.ec.europa.eu/>.



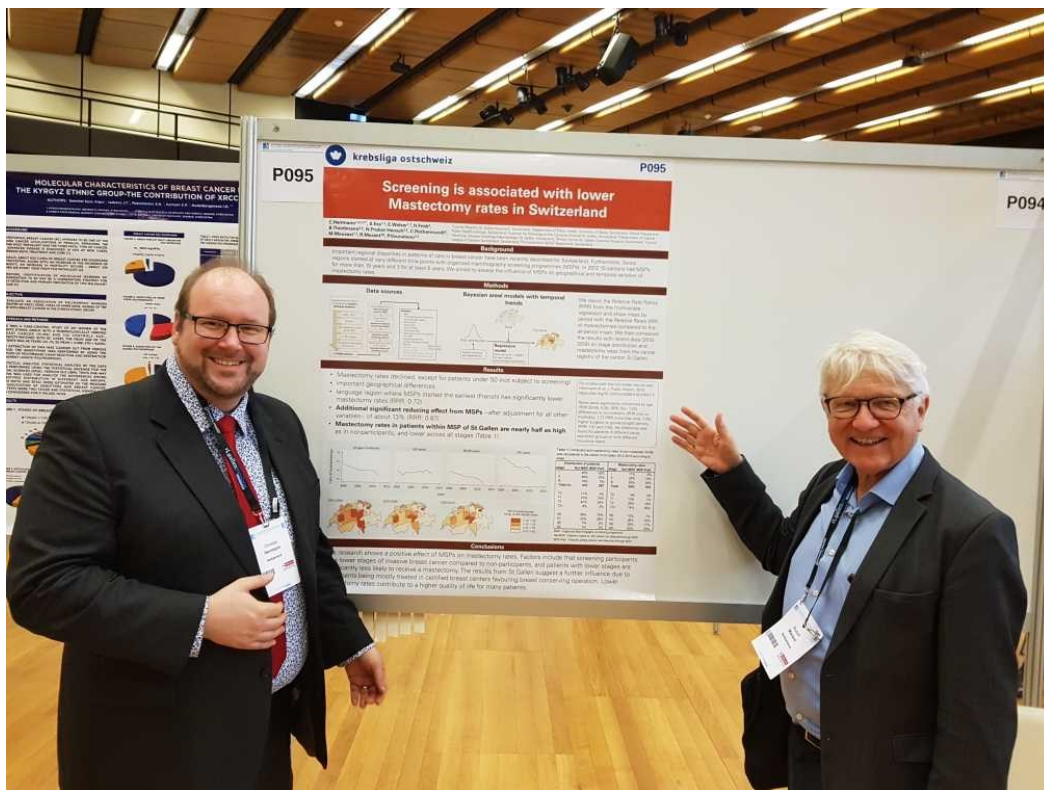
*Wissenschaftliche Publikationen des Krebsregisters Graubünden im  
Jahr 2019*

---

1. Does Progress achieved in the Treatment of Patients with Metastatic Non-Small-Cell Lung Cancer (NSCLC) reach the Elderly Population? A cohort study from a cancer centre from Eastern Switzerland. Schmid S, Suipyte J, Herrmann C, Mousavi M, Hitz F, Früh M. European Journal of Cancer Care. 2019 Dec.
2. Incidence, mortality, and survival trends of soft tissue and bone sarcoma in Switzerland between 1996 and 2015. Kollär A, Rothermundt C, Klenke F, Bode B, Baumhoer D, Arndt V, Feller A, the NICER Working Group. Cancer Epidemiology. 2019 Sep.
3. Measuring regional difference in cancer care: Trends in breast cancer surgical procedures and their relation to socioeconomic disparities and screening patterns. Herrmann C. Cancer Research in Switzerland. A publication of the Swiss Cancer Research foundation. 2019 Nov.
4. Ovarian cancer in Switzerland: incidence and treatment according to hospital registry data. Wieser S, Schmidt M, Kind AB, Heinzelmann-Schwarz VA. Swiss Medical Weekly.
5. Prostate Cancer Survivorship in Switzerland (PROCAS): Study protocol of the Swiss Multiregional Cohort. Adam S, Diener EM, Schmid HP, Arndt V, and the PROCAS-study group. Swiss Cancer Bulletin. 2019 Sep.
6. Regional differences and trends in breast cancer surgical procedures and their relation to socioeconomic disparities and screening patterns. Herrmann C, Ess S, Walser E, Frick H, Thürlimann B, Probst-Hensch N, Rothermundt C, Vounatsou P. Journal of Public Health: From Theory to Practice. 2019 Jan.
7. Recent incidence and surgery trends for prostate cancer: Towards an attenuation of over-diagnosis and overtreatment? Jegerlehner S, Chiolero A, Aujeksy D, Rodondi N, Germann S, Konzelmann I, Bulliard JL, on behalf of the NICER Working Group. PLOS ONE. 2019 Feb.
8. Screening is associated with lower Mastectomy rates in Switzerland. Herrmann C, Ess S, Walser E, Frick H, Thürlimann B, Probst-Hensch N, Rothermundt C, Mousavi M, Morant R, Vounatsou P. Poster. 16th ST.GALLEN INTERNATIONAL BREAST CANCER CONFERENCE. 2019 Mar.

Christian Herrmann erhielt hierfür den ersten Preis für das beste Poster von der Schweizerischen Gesellschaft für SENOLOGIE.

<https://www.senologie.ch/news/posterpreisvergabe-anlaesslich-des-jahreskongresses-sgs-sss-in-st-gallen/>



9. Semen quality of young men in Switzerland: a nationwide crosssectional population-based study. Rahban R, Priskorn L, Senn A, Stettler E, Galli F, Vargas J, Van den Bergh M, Fusconi A, Garlanttezec R, Jensen TK, Multinger L, Skakkebaek NE, Germond M, Jørgensen N, Nef S and the NICER Working Group. *Andrology*, 2019 Apr.
10. Survival improvements in Multiple Myeloma Patients in Switzerland. Andres M, Feller A, Rohrmann S, and the NICER Working Group. *Swiss Cancer Bulletin*. 2019 Dec.
11. The rising incidence of oesophageal adenocarcinoma in Switzerland. Feller A, Galli F, Rohrmann S, and the NICER Working Group. *Swiss Cancer Bulletin*. 2019 Jun.
12. The relative risk of second primary cancers in Switzerland. Feller A, Matthes KL, Bordoni A, Bouchardy C, Bulliard, Herrmann C, Konzelmann I, Maspoli M, Mousavi M, Rohrmann S, Staehelin K, Arndt V, the NICER Working GROUP. Poster. 2019 Jan.
13. Trends of incidence and survival of patients with chronic myelomonocytic leukemia between 1999 and 2014: A comparison between Swiss and American population-based cancer registries. Benzarti S, Daskalakis M, Feller A, Bacher VU, Schnegg-Kaufmann A, Rüfer

---

A, Holbro A, Schmidt A, Benz R, Solenthaler M, Stussi G, Arndt V, Bonadies N. Cancer Epidemiology. 2019 Jan.

### *Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit in anderen Organisationen und Kontakte*

---

- Die Kontakte mit den kantonalen Behörden werden gepflegt.
- Allfällige Fragen aus der Bevölkerung und der Ärzteschaft werden beantwortet.
- Das Register verfügt über eine Mitgliedschaft beim Fachexpertengremium „don-na“ Mammographie Screening für die Kantone St.Gallen und Graubünden.
- Ausserdem ist das Register Mitglied beim wissenschaftlichen Beirat der Schweizer Gesellschaft für Senologie.
- Ebenso steht das Krebsregister im Kontakt mit mehreren Bereichen des Kantonsspitals Graubünden. Im Speziellen zu erwähnen seien: Institut für Pathologie, die Radioonkologie sowie die Nuklearmedizin.
- Zusammenarbeit mit dem nationalen Institut für Krebs epidemiologie und – registrierung (NICER) unter anderem im Registerbeirat (NRAB). Teilnahme in Arbeitsgruppen zur Umsetzung des Krebsregistergesetzes und Bearbeitung weiterer aktueller Themen betreffend die Krebsregistrierung.
- Der Registerleiter ist Mitglied der wissenschaftlichen Kommission der Stiftung für Forschung in Tumordiagnostik und Prävention (STIFTUP): <http://stiftup.ch/>.

## **Aktualisierung der Website**

Die Website des Krebsregisters Graubünden-Glarus wurde aktualisiert:

- Aufgaben
- Datenschutz
- Patienteninformation
- Informationen für die Ärztesgesellschaft
- Informationen, die sich insbesondere an Meldepflichtige richten
- Informationen, die sich an die Kantone richten
- Informationen, die sich insbesondere an die Basis- und Zusatzdaten richten v1.1
- Informationen, die sich insbesondere an das Austauschformat KRG richten
- Patientenbroschüre kostenlos bestellen
- Ergebnisse

<https://www.ksgr.ch/krebsregister.aspx>

## Krebsregister

### Das Kantonale Krebsregister stellt sich vor

Das Krebsregister der Kantone Graubünden und Glarus ist ein bevölkerungsbasiertes Register, das Krebserkrankungen bei Personen mit Wohnsitz in den Kantonen Graubünden (seit 1989) und Glarus (seit 1992) registriert.

Die erfassten Daten werden für kantonale Statistiken ausgewertet und werden vom **Bundesamt für Statistik** und von der Nationalen Krebsregistrierungsstelle **NKRS** für Hochrechnungen der Krebsneuerkrankungen auf nationaler Ebene benutzt.

Die Daten des kantonalen Krebsregisters Graubünden und Glarus dienen als Basis für wissenschaftliche Arbeiten und fliessen in nationale und internationale Studien ein, wie auch in der **internationalen Statistik der WHO** „Cancer in 5 Continents“.

Das Krebsregister wird vom Kantonsspital Graubünden im Auftrag der Kantone Graubünden und Glarus geführt und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit dem Krebsregister Ostschweiz. Seit 1989 werden Tumoreigenschaften, Therapie und Verlauf der diagnostizierten bzw. registrierten Tumorerkrankungen dokumentiert.

Ziel der Krebsregistrierung ist Daten zur Optimierung der Krebsbekämpfung bereitzustellen. Anhand der Forschungsergebnisse sollen Massnahmen zur Prävention, Früherkennung und Versorgung von Tumorerkrankungen in der Bevölkerung getroffen werden.

Das Krebsregister Graubünden und Glarus ist Mitglied des european network of cancer registries (ENCR) und der international association of cancer registries (IACR).

### Aufgaben

### Datenschutz

### Patienteninformation

### Informationen für die Ärztesgesellschaft

### Informationen, die sich insbesondere an Meldepflichtige richten

### Informationen, die sich insbesondere an die Kantone richten

### Informationen, die sich insbesondere an die Basis- und Zusatzdaten richten V1.1

### Informationen, die sich insbesondere an das Austauschformat KRG richten

### Patienteninformationsbroschüre kostenlos bestellen

### Ergebnisse

### Kontakt

Kantonsspital Graubünden  
Hauptstandort  
Krebsregister  
Loëstrasse 170  
CH-7000 Chur  
Tel. +41 81 256 65 56 \*  
Fax +41 81 256 65 44

\* Bitte senden Sie uns Ihre Anfrage vorläufig per **E-Mail** aufgrund COVID-19 ist das Tel. nur temporär bedient!

Dr. med. S. Mohsen Mousavi  
Ärztliche Leitung Krebsregister  
Loëstrasse 170  
CH-7000 Chur  
Tel. +41 81 256 65 56 \*  
Fax +41 81 256 65 44  
**E-Mail**

PD Dr. med. Philip Went  
Administrative Leitung  
Krebsregister  
Loëstrasse 170  
CH-7000 Chur  
Tel. +41 81 256 65 45  
Fax +41 81 256 65 44  
**E-Mail**

### Links

NKRS  
Krebsliga Ostschweiz

## KREBSREGISTRIERUNGSGESETZ

**Das Krebsregistrierungsgesetz (KRG) führt einige Neuerungen ein wie national koordiniertes Widerspruchsrecht, Meldepflicht, AHV-Nummer als Personenidentifikator und Standardisierung des Datensatzes, der Registrierung und Datenübermittlung.**

### *Meldepflicht von Krebserkrankungen und kantonale Krebsregister*

---

Ärztinnen und Ärzte, Laboratorien, Spitäler und andere private oder öffentliche Institutionen des Gesundheitswesens werden mit dem KRG per 1. Januar 2020 verpflichtet, bestimmte Daten zu Krebserkrankungen zu melden. Die Meldepflicht soll eine vollzählige Krebsregistrierung in der Schweiz ermöglichen.

Die Kantone sind zudem verpflichtet, ein kantonales Krebsregister zu führen oder sich einem bereits bestehenden (kantonalen oder regionalen) anzuschliessen.

### *Datenmanagement*

---

Das Datenmanagement ist wie folgt vorgesehen:

1. Eine Standardisierung des Datensatzes mit Unterscheidung zwischen:
  - Basisdaten bei jeder Krebserkrankung
  - Zusatzdaten bei Krebserkrankungen von Kindern und Jugendlichen
  - Zusatzdaten von Krebserkrankungen bei Erwachsenen mit Brust-, Darm- und Prostatakrebs
2. Eine Standardisierung der Übermittlung von Krebsdaten und des Registrierungsverfahrens durch:
  - Fristenvorgaben
  - Bereitstellung von IT und Hilfsmitteln
3. Eindeutige Zuordnung den Daten jeweiligen Fällen durch:
  - Nutzung der AHV-Nummer zur Identifikation einer Person

### *Informationspflicht und Widerspruchsrecht*

---

Die Persönlichkeitsrechte von Patientinnen und Patienten im Zusammenhang Krebsregistrierung müssen geschützt werden. Das KRG gibt deshalb vor:

- Informationspflicht: Meldepflichtige sind verpflichtet, Patientinnen und Patienten über die Registrierung ihrer Daten zu informieren.
- Widerspruchsrecht: Patientinnen und Patienten haben das Recht, die Registrierung ihrer Daten zu verweigern.

Dazu gibt es ein Informationsblatt zu den Patientenrechten in der Krebsregistrierung.

### *Auswertung der registrierten Daten*

---

Ziel ist, dass die registrierten Daten sind vollzählig, vollständig, schweizweit einheitlich und international vergleichbar. Dies ermöglicht gesamtschweizerisch einheitliche Auswertungen. Dazu erstellt das Bundesamt für Statistik BFS ein jährliches Krebsmonitoring und alle fünf Jahre einen Krebsbericht. Die Nationale Krebsregistrierungsstelle (NKRS) und das Kinderkrebsregister (KiKR) werden zudem vertiefte Gesundheitsberichte erstellen und die Forschung unterstützen.

### *Weitere Informationen zum Krebsregistergesetz*

---

Weitere Informationen zum neuen Gesetz finden Sie unter:

#### **Informationen für die Patienten:**

<https://www.ksg.ch/krebsregister.aspx> > Patienteninformation

#### **Informationen für die Ärztesgesellschaft**

<https://www.ksg.ch/krebsregister.aspx> > Informationen für die Ärztesgesellschaft

Wie in den beiden Vorjahren war das Jahr 2019 geprägt von den Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung des Krebsregistergesetzes. Am 1. Januar 2020 wurde das Schweizerische Krebsregistergesetz in Kraft gesetzt.



## METHODOLOGIE

### *Datenquellen*

---

Überwiegend wird die Diagnose „Krebs“ durch eine histologische oder zytologische Untersuchung bestätigt. Aus diesem Grund werden die meisten Krebsneuerkrankungen durch Pathologieinstitute gemeldet. Weitere Quellen der Daten sind Austrittsstatistiken der Spitäler. Vereinzelt werden Patienten direkt durch den behandelnden Arzt gemeldet.

### *Datensatz*

---

Folgende Informationen werden gesammelt und für die Analysen berücksichtigt:

- Alter und Geschlecht
- Wohnort
- Datum der Diagnose (nach den europäischen Richtlinien ENCR)
- Lokalisation, Histologie, Dignität und Grading des Tumors
- Ausdehnung der Krankheit bei Diagnose (nach TNM Regeln)
- Weitere Tumormerkmale (Rezeptor-Status, Proliferationsrate, Gleason Score, Clark und Breslow Index, und weitere)
- Basis der Diagnose (Histologie, Tumormarker, bildgebende Verfahren)
- Anlass der Konsultation, die zur Diagnose führte (Vorsorge, Symptome, usw.)
- Geplante und durchgeführte Behandlungen
- Vitalstatus
- Informationen zu loko-regionalen Rezidiven sowie Fernmetastasen
- Datum des Todes
- Todesursache (gemäss Todeszertifikat)

### *Einschluss- und Ausschlusskriterien*

---

In der Datenbank werden alle Tumorerkrankungen erfasst, die in der Bevölkerung der Kantone Graubünden und Glarus diagnostiziert wurden, sofern sie den folgenden Kriterien entsprechen:

- Alle invasiven Neoplasien inklusive nicht-melanotische Hauttumoren (ICD-O-3 Tumoren der Dignität 3)
- Intraepitheliale (*in situ*) Tumoren (Präkanzerosen) der folgenden Lokalisationen: Gebärmutterhals, Brust, Harnblase, Kolorektum, sowie nicht-invasive melanotische Tumoren der Haut (ICD-O-3 Tumoren der Dignität 2)
- Alle Gehirntumoren unabhängig der Dignität (auch benigne Tumoren) (ICD-O-3 Tumoren der Dignität 0-3)
- Tumoren niedrig maligner Dignität (Borderline Tumoren) (ICD-O-3 Tumoren der Dignität 1)

### *Wahl des Inzidenzdatums*

---

Die Festlegung des Inzidenzdatums dient der Berechnung eines Falles in einer bestimmten Zeitperiode und der Berechnung des Überlebens. Es ist deshalb wichtig, dass alle Register bei der Erfassung des Inzidenzdatums nach den gleichen Kriterien arbeiten. Krebs entwickelt sich über Monate oder Jahre, bevor er entdeckt wird. Da der genaue Entstehungszeitpunkt nicht ermittelt werden kann, wird das Datum der Erstdiagnose als Inzidenzdatum verwendet.

Das Inzidenzdatum wird nach den Richtlinien der „International Association of Cancer Registries“ (IACR) und „International Agency for Research on Cancer“ (IARC/WHO) wie folgt gesetzt:

- wenn es einen histologischen Befund gibt, so wird das Datum der Entnahme der ersten positiven Probe als Inzidenzdatum übernommen

- 
- wenn kein histologischer Befund vorhanden ist, so wird das Datum des Krankenhauseintritts oder des ersten medizinischen Berichts übernommen, in welchem eine begründete Vermutung einer Krebserkrankung geäußert wurde
  - wenn der Tumor erst während der Autopsie festgestellt wurde, ohne dass dieser vorher bemerkt worden wäre, so wird das Todesdatum als Inzidenzdatum übernommen

### *Kodierung*

---

Die Kodierung der Tumoren erfolgt nach den Regeln der World Health Organisation (WHO). Für Lokalisation und Histologie wird die 3.1 Edition der "International Classification of Diseases for Oncology" (ICD-O-3.1) angewandt. Zur Kodierung der Ausdehnung der Tumorerkrankung wird die 8. Version der TNM Klassifikation der „International Union Against Cancer“ und ENCR Rekommandationen verwendet.

### *Multiple Tumoren*

---

Da eine Person mehrere Primärtumoren entwickeln kann, ist es notwendig, zwischen neuen Primärtumoren, Rezidiven und Metastasen zu unterscheiden. Für die Berechnung der absoluten Fallzahlen und Raten mit dem Ziel, die Vergleichbarkeit der Daten zu gewährleisten, folgt das Krebsregister Graubünden-Glarus den Regeln der IACR und IARC bezüglich multipler Tumoren. Anders als die „Surveillance, Epidemiology and End Results“ (SEER) Regeln erlauben die IACR/IARC Regeln die Anrechnung von nur einer Lokalisation während des gesamten Lebens (eine Ausnahme dazu bilden 2 Tumoren mit verschiedenen Morphologien im gleichen Organ). Diese Sets von Regeln, die auch in der offiziellen Publikation der WHO „Cancer in 5 Continents“ benutzt werden, führen zu tieferen Inzidenzraten als diejenigen die von SEER in den USA publiziert werden. Im Rahmen von Forschungsarbeiten werden im Krebsregister Graubünden-Glarus alle Primärtumoren erfasst, auch diejenigen, welche nach den IACR/IARC Regeln nicht als neue Primärtumoren zu rechnen sind (z.B. kontralateral synchrones oder metachrones Mammakarzinom). Sie werden jedoch nur in gesonderter Form ausgewertet.

### *Datenqualität*

---

Ein umfassendes Qualitätssicherungskonzept wurde entwickelt, um die höchstmögliche Vollzähligkeit, Vollständigkeit, Validität und Aktualität der Daten zu erreichen, sowie Doppelerfassungen zu kontrollieren und die Qualität der Daten regelmässig zu überprüfen. Die **Vollzähligkeit** der Erfassung ist eines der wichtigsten Kriterien überhaupt. Nur ein Register mit einem ausreichend hohen Erfassungsgrad kann aussagekräftige Daten zu Krebsinzidenz, Stadien-Verteilung und Überleben liefern. Das Fehlen von Inzidenzfällen in

der Datensammlung führt zu einer Verzerrung der Ergebnisse durch eine selektive Dokumentation bestimmter Fälle (z.B. in Bezug auf die Prognose). Die Vollständigkeit wird unter anderem durch einen Abgleich mit der Todesursachenstatistik (DCO und DCI Prozentsatz), mittels der Flow Methode, der Inzidenz- und Mortalitäts-Rate sowie mit der Rate „registriert vs. erwartet“, geprüft.

Die **Aktualität** der Daten ist für den Nutzer von grossem Wert. Da gewisse Fälle erst mit einer Zeitverzögerung im Register erfasst werden können, muss für die Publikation der Statistiken ein Kompromiss zwischen Vollständigkeit und Aktualität getroffen werden. Weltweit publizieren deshalb Register ihre Statistiken erst 18-24 Monate nach dem Ende des Inzidenzjahres.

Die **Validität** (Genauigkeit, Präzision) ist definiert als der Teil des Datensatzes mit einem bestimmten Merkmal (z.B. ein bestimmter histologischer Tumortyp), der diese Merkmale in Wirklichkeit besitzt. Um eine hohe Validität zu erreichen, werden die Mitarbeiter fortwährend geschult und nicht eindeutige Fälle in einer Sprechstunde mit der ärztlichen Leitung diskutiert. Dazu werden die Daten Plausibilitätsprüfungen unterzogen und mit einem zu diesem Zweck von der IARC entwickelten Tool überprüft. Basismerkmale der Tumoren (Lokalisation, Histologie, Dignität) werden im Sinne der **Qualitätssicherung** von zwei verschiedenen Mitarbeitern kodiert.

### *Datenschutz*

---

Die Personendaten im Zusammenhang mit einer Tumorerkrankung werden ausschliesslich für die Zuordnung der Tumorerkrankung zu einer bestimmten Person (um Doppelerfassungen zu vermeiden), für die Bestätigung der Richtigkeit der Daten (Geburts- und Todesdatum, Wohnort, Zuzug- und Wegzugdatum) und für die Kommunikation mit den behandelnden Ärzten verwendet. Dies beinhaltet den regelmässigen Datenabgleich der registrierten Patienten mit neuen Meldungen von Tumorkrankheiten, Rückfragen bei den Ärzten über Tumoreigenschaften - insbesondere zu Tumorausdehnung und Behandlungen - und den Datenabgleich mit den Spitalstatistiken.

Betroffene haben das Recht, die Verwendung ihrer Daten zu Forschungszwecken zu untersagen. In diesem Fall werden alle persönlichen Merkmale (z.B. Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum) aus dem Datensatz entfernt.

Das Recht auf Akteneinsicht bildet einen festen Bestandteil des informationellen Selbstbestimmungsrechts. Jede Person kann auf Gesuch Auskunft über die sie betreffenden Daten verlangen. Betroffene sind auch berechtigt, darauf hinzuweisen, dass persönliche Merkmale unrichtig oder überholt sind.

Dank dem Schweizerischen Krebsregistergesetz ist der Datenschutz nun schweizweit einheitlich geregelt.

### *Anonymisierung und Weitergabe von Daten*

---

Personendaten gelten als anonymisiert, wenn diejenigen Daten entfernt werden, welche die Identifizierung der betroffenen Person ermöglichen. Es hängt jeweils vom Einzelfall ab, welche Identifikationsmerkmale entfernt werden müssen, um die Bestimmbarkeit des Betroffenen auszuschliessen.

Das Krebsregister anonymisiert Personendaten, sobald der Zweck der Bearbeitung die Anonymisierung zulässt. Eine personenbezogene Auswertung erfolgt nicht. Ebenso wenig ist es möglich, aus den publizierten Ergebnissen Rückschlüsse auf Einzelpersonen zu ziehen.

Für statistische Zwecke und Forschungsprojekte, welche von einer Ethikkommission bewilligt wurden, können Daten in anonymisierter Form weitergegeben werden. Personifizierte Daten werden nur weitergegeben, wenn die schriftliche Einwilligung des Patienten vorliegt.

Das Schweizer Krebsregistergesetz sieht eine Widerspruchslösung vor.

### *Bevölkerung*

---

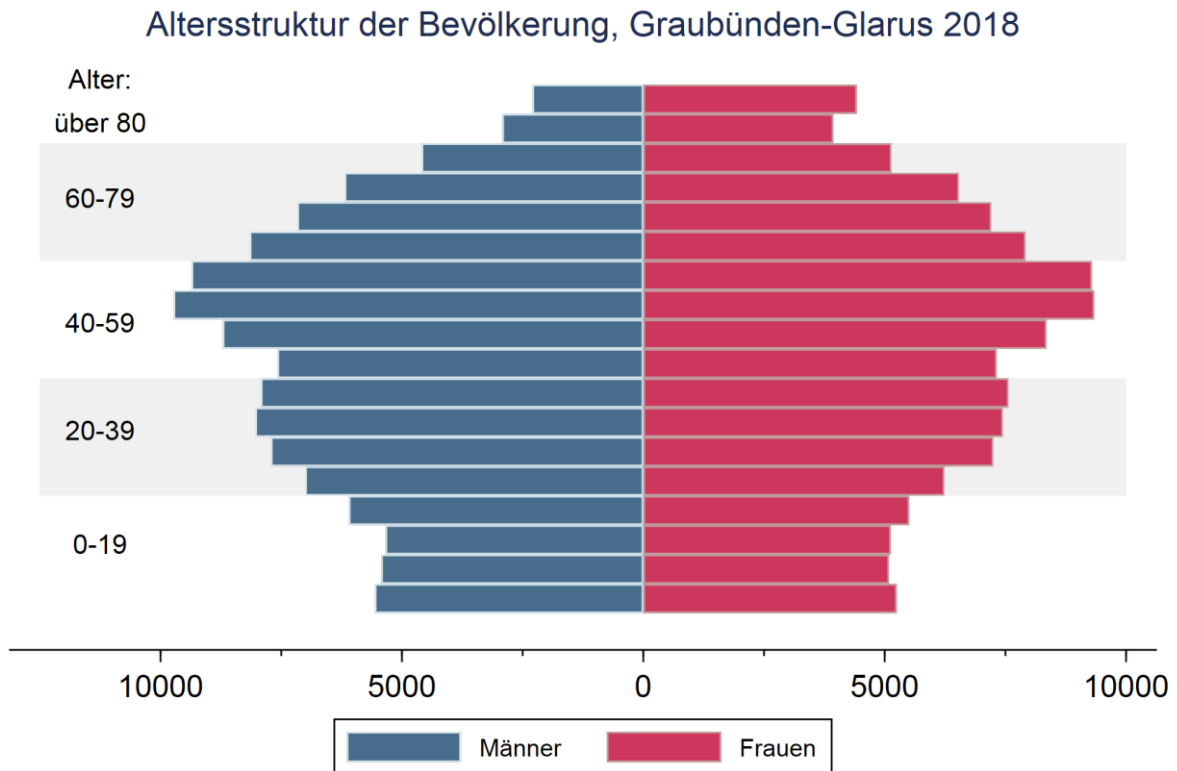
Krebserkrankungen betreffen vermehrt ältere Personen. Je älter eine Bevölkerung ist, desto mehr Krebserkrankungen müssen erwartet werden. Wie in anderen westeuropäischen Ländern ist die Alterspyramide der Kantone Graubünden und Glarus durch den Geburten-

rückgang in den letzten 20 Jahren und die geburtenstarken Jahrgänge der 60-er Jahre gekennzeichnet.

Die altersstandardisierte Rate ermöglicht den direkten Vergleich von Krebskennzahlen zwischen Bevölkerungen mit unterschiedlicher Altersstruktur, z.B. in unterschiedlichen geographischen Regionen oder zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Die Altersstandardisierung ist eine Methode, die beobachteten Raten auf eine (fiktive) Standardbevölkerung mit festgelegter Altersstruktur zu übertragen.

Die Standardbevölkerung nach „Welt Standard“ berücksichtigt dabei die jüngeren Altersgruppen stärker im Vergleich mit dem „Europa Standard“. Da Krebs häufiger bei älteren Altersgruppen auftritt, sind die altersstandardisierten Raten nach „Welt Standard“ tiefer als nach „Europa Standard“, die wiederum tiefer sind als die tatsächlich beobachteten Raten. In diesem Bericht verwenden wir den alten „Europa Standard“ zum Vergleich.

Gemäss den Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Kantone in 2015-2045 des Bundesamtes für Statistik wird die Bevölkerung der Kantone Graubünden und Glarus von 2015 bis 2030 um 7% und bis 2045 um rund 9% zunehmen. In der gleichen Zeitspanne wird die Bevölkerung im Rentenalter in allen Kantonen stark ansteigen. Der Anteil der über 65-Jährigen in den Kantonen Graubünden und Glarus wird von rund 20% in 2015 bis 2045 auf rund 31% ansteigen (Bundesamt für Statistik). Diese Entwicklung der Bevölkerung führt dazu, dass bei Krebsarten mit abnehmender Rate die Anzahl der erkrankten Personen stabil bleibt.



Die Folgen der Veränderungen des Altersgefüges haben immer stärkere Auswirkungen auf die Gesundheit des Einzelnen und der Gesellschaft. 2019 wurde der Babyboom Jahrgang 1954 65 Jahre alt, 2034 werden die 1974 geborenen Babyboomer 65-jährig. Im Jahr 2018 lag der Anteil an über 65-Jährigen in den Kantonen Graubünden und Glarus bei 21% und war damit über dem Niveau der Gesamtschweiz (18%). Der Anteil der über 65-jährigen Personen wird noch weiter zunehmen und es wird sich, damit verbunden, der Altersquotient (Verhältnis der 65+ jährigen zu den 20 bis 64-jährigen) erhöhen. Gemäss BFS wird sich der Anteil an über 65-Jährigen im Jahr 2045 auf 31% erhöhen. Neben einer Zunahme an Lebensjahren bei Gesundheit, wird auch die Lebenserwartung mit Krankheit u.a. durch verbesserte therapeutische Optionen höher werden.

Das relative Überleben ist ein Quotient von beobachtetem und erwartetem Überleben als Schätzung für das tumorspezifische Überleben. Alters- und Geschlechtsunterschiede von Kohorten werden korrigiert. Das relative Survival bleibt konstant, wenn die Patienten ein zur Normalbevölkerung vergleichbares oder besseres (Anstieg) Überleben haben.



### *Darstellung der Resultate*

---

Die Kantonsnummerierung bestimmt die Reihenfolge der Ergebnisse im Abschnitt zu den Resultaten der einzelnen Kantone.

### *Weitere Informationen*

---

Weitere Informationen befinden sich auf der Webseite des Krebsregisters Graubünden-Glarus <https://www.ksgr.ch/krebsregister.aspx>

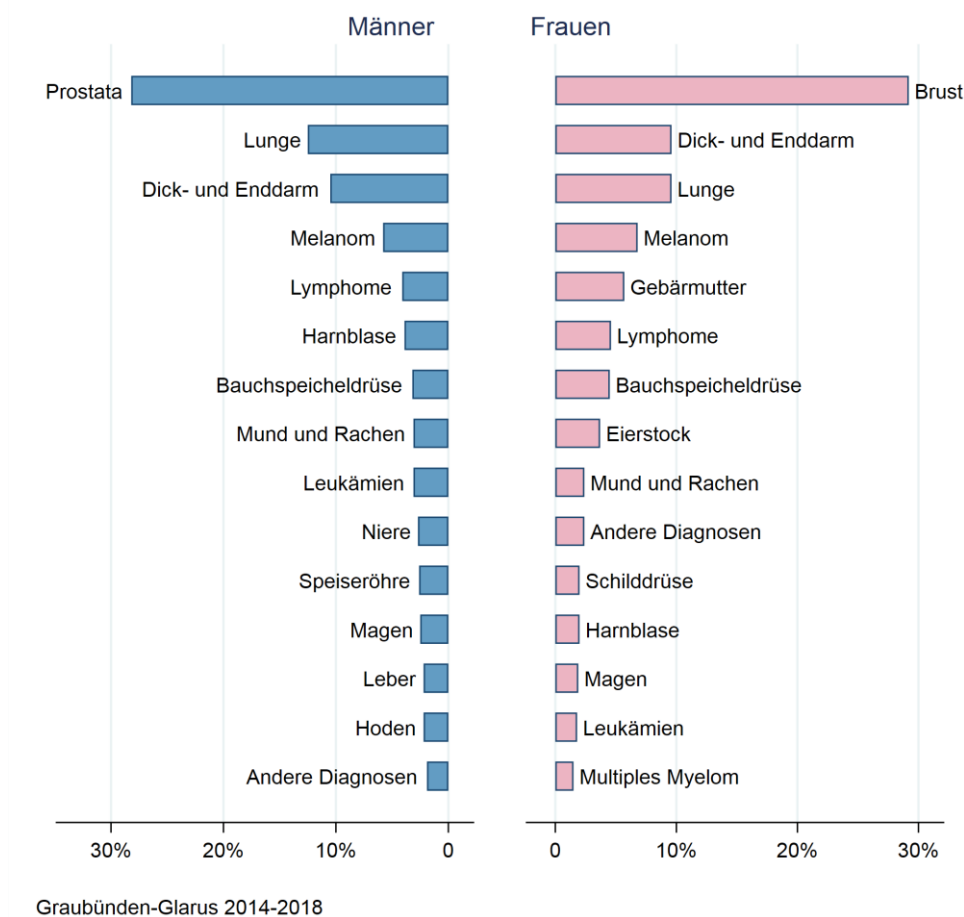
## ERGEBNISSE

### Krebshäufigkeit (Inzidenz) in den Kantonen Graubünden und Glarus, 2014-2018

Die nicht-melanotischen Hauttumoren (834 Fälle, Männer: 429 Frauen: 405) werden in diesem Bericht wie international üblich nicht ausgewiesen (vergleiche dazu die Werte von NICER: <http://www.nicer.org/en/statistics-atlas/cancer-incidence/>).

In der Periode von 2014 bis 2018 traten in der Region Graubünden-Glarus 7'287 Krebserkrankungen inklusive nicht invasiver Tumoren auf. Dies entspricht einer jährlichen Zahl von 1'457 Fällen. 4'097 Tumoren (56%) traten bei Männern, 3'190 (44%) bei Frauen auf. Der Anteil an invasiven Tumoren betrug 84%. Bei Männern beträgt die altersstandardisierte Rate 437.1/100'000 und bei Frauen 315.0/100'000.

### Häufigste neue Krebserkrankungen in den Kantonen Graubünden und Glarus, 2014-2018



**ANZAHL NEUE KREBSKRANKUNGEN UND ALTERSTANDARDISIERTE RATEN  
2014-2018**

ICD-10	Lokalisation	MÄNNER			FRAUEN		
		Gesamt	pro Jahr	ASR	Gesamt	pro Jahr	ASR
C00-14	Mund und Rachen	115	23	13.3	67	13	7.7
C15	Speiseröhre	97	19	10.5	30	6	3.0
C16	Magen	90	18	9.7	54	11	4.6
C17	Dünndarm	35	7	4.2	21	4	2.1
C18-20	Dick- und Enddarm	385	77	42.1	268	54	26.8
C21	Anus und Analkanal	10	2	1.0	33	7	3.7
C22	Leber	82	16	8.7	29	6	3.0
C23-24	Gallenblase*	29	6	3.1	22	4	2.1
C25	Bauchspeicheldrüse	117	23	12.7	124	25	11.1
C32	Kehlkopf	32	6	3.8	12	2	1.4
C33-34	Lunge, Bronchien, Luftröhre	460	92	50.1	266	53	27.6
C38.4,C45.0	Brustfell	61	12	6.3	14	3	1.2
C40-41	Knochen, Gelenke und Knorpel	9	2	1.3	6	1	0.7
C43	Melanom	212	42	24.6	190	38	21.3
C44	NMHT	429	86	42.9	405	81	30.6
C47,49	Weichteile	37	7	4.0	16	3	1.8
C50	Brust	8	2	0.9	814	163	97.1
C53	Gebärmutterhals	NA	NA	NA	31	6	4.5
C54-55	Gebärmutter	NA	NA	NA	159	32	17.2
C56	Eierstock	NA	NA	NA	103	21	10.4
C61	Prostata	1'034	207	113.5	NA	NA	NA
C62	Hoden	81	16	13.7	NA	NA	NA
C64	Niere	99	20	11.7	42	8	4.8
C67	Harnblase	143	29	14.9	55	11	4.8
C65-66,68	Andere Harnorgane	16	3	1.7	6	1	0.6
C69	Auge	9	2	1.4	2	0	0.2
C70-72	Gehirn und ZNS	50	10	6.6	41	8	4.5
C73	Schilddrüse	26	5	3.6	57	11	8.0
C80	Unbekannter Primärtumor	45	9	4.8	35	7	2.6
C81,82-86,96	Lymphome	152	30	18.4	127	25	13.0
C90	Multiples Myelom	54	11	5.9	43	9	3.9
C91-95	Leukämien	112	22	13.6	51	10	5.7
C-andere	Andere Diagnosen	68	14	8.0	67	13	6.6
C00-43,45-97	Alle ohne NMHT	3'668	734	414.2	2'785	557	302.1
C00-97	Alle mit NMHT	4'097	819	457.1	3'190	638	332.7

Die jährliche Anzahl ist der gerundete Durchschnitt über die ganze Periode

ASR: Altersstandardisierte Rate pro 100'000 Einwohner pro Jahr (Europa Standard)

\*Gallenblase und extrahepatische Gallengänge

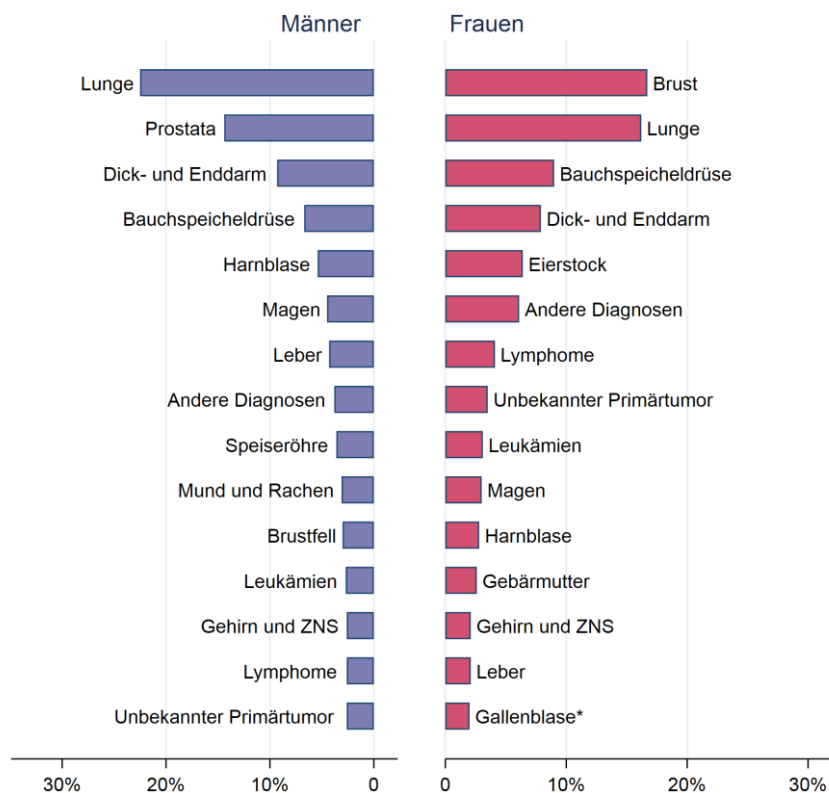
NMHT: Nicht-melanotische Hauttumoren (Heller Hautkrebs) ohne Basaliome

## Krebsbedingte Todesursachen in den Kantonen Graubünden und Glarus, 2013-2017

In der Periode von 2013 bis 2017 starben in Graubünden und Glarus 2'651 Personen an Krebserkrankungen. Dies entspricht einer jährlichen Zahl von 530 Fällen. 1'518 Männer (57%) waren Männer und 1'133 (43%) Frauen. Die altersstandardisierten Sterberaten betrugen 161.4/100'000 bei Männern und 100.6/100'000 bei Frauen und liegen somit unter dem nationalen Durchschnitt. Hauptursache krebsbedingter Todesfälle bei den Männern war Lungenkrebs, gefolgt von Prostatakrebs. Bei den Frauen war Brustkrebs, gefolgt von Lungenkrebs, die Hauptursache krebsbedingter Todesfälle.

Vergleiche dazu: Spezifische Todesursachen der Schweiz . Bundesamt für Statistik  
<https://www.bfs.admin.ch>: Statistiken finden > Gesundheit > Gesundheitszustand > Sterblichkeit, Todesursachen > Spezifische Todesursachen.

### Häufigste Krebstodesursachen in den Kantonen Graubünden und Glarus, 2013-2017



**ANZAHL TODESFÄLLE UND ALTERSTANDARDISIERTE RATEN  
2013-2017**

ICD-10	Lokalisation	MÄNNER			FRAUEN		
		Gesamt	pro Jahr	ASR	Gesamt	pro Jahr	ASR
C00-14	Mund und Rachen	47	9	5.5	12	2	1.2
C15	Speiseröhre	54	11	5.6	16	3	1.4
C16	Magen	68	14	7.5	34	7	2.7
C17	Dünndarm	5	1	0.4	10	2	1.1
C18-20	Dick- und Enddarm	141	28	14.6	90	18	7.3
C21	Anus und Analkanal	3	1	0.3	1	0	0.0
C22	Leber	66	13	7.1	24	5	2.2
C23-24	Gallenblase*	14	3	1.4	23	5	2.1
C25	Bauchspeicheldrüse	101	20	11.2	102	20	8.7
C32	Kehlkopf	6	1	0.7	3	1	0.3
C33-34	Lunge, Bronchien, Luftröhre	341	68	37.4	183	37	18.3
C38.4,C45.0	Brustfell	45	9	4.7	6	1	0.6
C40-41	Knochen, Gelenke und Knorpel	5	1	0.6	0	0	0.0
C43	Melanom	20	4	2.4	22	4	2.1
C44	NMHT	19	4	1.9	7	1	0.4
C47,49	Weichteile	12	2	1.4	11	2	1.1
C50	Brust	1	0	0.1	189	38	16.9
C53	Gebärmutterhals	NA	NA	NA	13	3	1.7
C54-55	Gebärmutter	NA	NA	NA	29	6	3.0
C56	Eierstock	NA	NA	NA	73	15	6.8
C61	Prostata	218	44	21.4	NA	NA	NA
C62	Hoden	2	0	0.3	NA	NA	NA
C64	Niere	26	5	2.7	12	2	1.1
C67	Harnblase	82	16	8.6	32	6	2.6
C65-66,68	Andere Harnorgane	11	2	1.1	4	1	0.4
C69	Auge	1	0	0.1	1	0	0.1
C70-72	Gehirn und ZNS	39	8	4.7	24	5	2.7
C73	Schilddrüse	3	1	0.3	6	1	0.5
C80	Unbekannter Primärtumor	39	8	4.0	40	8	2.9
C81,82-86,96	Lymphome	39	8	4.1	46	9	3.2
C90	Multiples Myelom	31	6	3.1	23	5	1.7
C91-95	Leukämien	41	8	4.1	35	7	2.6
C-andere	Andere Diagnosen	57	11	5.9	69	14	5.1
C00-43,45-97	Alle ohne NMHT	1'518	304	161.4	1'133	227	100.6
C00-97	Alle mit NMHT	1'537	307	163.3	1'140	228	101.0

Die jährliche Anzahl ist der gerundete Durchschnitt über die ganze Periode

ASR: Altersstandardisierte Rate pro 100'000 Einwohner pro Jahr (Europa Standard)

\*Gallenblase und extrahepatische Gallengänge

NMHT: Nicht-melanotische Hauttumoren (Heller Hautkrebs) ohne Basaliome

### *Nationaler Vergleich Krebsinzidenzraten, 2012-2016*

---

Für den Nationalen Vergleich der Inzidenzraten wurde der 5-Jahreszeitraum 2012-2016 verwendet, da die Nationale Statistik von NICER ebenfalls in dieser Form publiziert wurde.

Die altersstandardisierte Inzidenzrate aller invasiven Tumoren (exklusive NMHT) scheint in Graubünden-Glarus bei den Männern tendenziell etwas höher zu sein als in der Deutschschweiz. Die Rate der Region Tessin und Romandie ist jedoch höher als die Rate von Graubünden-Glarus. Bei den Frauen scheint die Rate von Graubünden-Glarus niedriger zu sein als die Gesamtschweizer Rate. Bei Dick- und Enddarmkrebs bewegt sich die Rate bei den Männern und Frauen auf minimal tieferem Niveau als die Gesamtschweizer Rate. Die Inzidenzrate von Lungenkrebs ist bei den Männern aus Graubünden-Glarus gegenüber den Gesamtschweizer Werten erhöht. Wogegen die Lungenkrebsrate der Frauen etwas niedriger als die Gesamtschweizer Rate ist. Die Prostatakrebsrate von Graubünden-Glarus liegt höher als die Gesamtschweizer Rate (eine mögliche Erklärung hierzu bei den detaillierten Ergebnissen: Prostata). Dagegen sieht es so aus, als ob die Brustkrebsrate bei den Frauen in Graubünden-Glarus tiefer als in der restlichen Schweiz ist.

Nationaler Vergleich Inzidenz Graubünden-Glarus  
2012-2016

Inzidenz		Männer				Frauen			
ICD10	Lokalisation	Altersstandardisierte Raten				Altersstandardisierte Raten			
		GRGL	CH	DCH	R&T	GRGL	CH	DCH	R&T
C00-14	Mund und Rachen	14.6	15.6	14.1	19.2	6.4	6.4	6.1	7.1
C15	Speiseröhre	8.9	8.4	8.0	9.4	1.9	2.3	2.3	2.3
C16	Magen	10.6	11.1	10.9	11.7	5.4	5.1	5.0	5.4
C17	Dünndarm	2.9	2.7	2.7	2.8	2.3	1.7	1.8	1.6
C18-20	Dick- und Enddarm	41.3	45.8	44.7	48.6	26.4	29.7	29.1	31.2
C21	Anus und Analkanal	1.3	1.3	1.2	1.4	2.9	2.4	2.3	2.8
C22	Leber	8.1	11.7	9.2	18.1	3.6	3.5	3.2	4.1
C23-24	Gallenblase*	3.5	2.8	2.9	2.7	2.6	2.5	2.6	2.5
C25	Bauchspeicheldrüse	14.1	13.1	12.7	14.3	10.9	10.1	10.1	10.2
C32	Kehlkopf	3.5	4.3	3.7	5.9	1.3	0.7	0.6	1.0
C33-34	Lunge, Bronchien, Luftröhre	54.8	49.6	46.8	56.6	25.7	29.2	27.8	32.5
C38.4,C45.0	Brustfell	6.2	3.1	3.6	1.9	0.9	0.4	0.5	0.3
C40-41	Knochen, Gelenke und Knorpel	1.2	1.2	1.1	1.5	1.1	1.0	1.0	0.9
C43	Melanom	23.4	28.2	28.6	27.2	22.4	24.0	24.7	22.2
C47,49	Weichteile	4.1	3.4	3.6	2.8	1.7	2.4	2.6	2.0
C50	Brust	1.0	1.0	0.9	1.4	103.0	112.0	107.9	121.7
C53	Gebärmutterhals	NA	NA	NA	NA	7.3	5.2	5.4	4.6
C54-55	Gebärmutter	NA	NA	NA	NA	15.4	15.8	15.4	16.7
C56	Eierstock	NA	NA	NA	NA	10.0	10.7	10.9	10.1
C61	Prostata	122.8	113.8	115.0	110.9	NA	NA	NA	NA
C62	Hoden	15.2	11.2	12.2	8.8	NA	NA	NA	NA
C64	Niere	11.3	13.0	12.4	14.3	4.4	5.2	5.1	5.3
C67	Harnblase	20.0	16.6	15.8	18.7	4.5	4.4	4.3	4.7
C65-66,68	Andere Harnorgane	2.2	2.0	2.0	2.1	0.8	1.0	1.0	1.0
C69	Auge	1.2	0.7	0.7	0.7	0.4	0.5	0.4	0.5
C70-72	Gehirn und ZNS	8.1	7.5	7.5	7.5	4.9	5.0	5.1	4.7
C73	Schilddrüse	4.6	4.8	4.5	5.5	9.1	12.2	10.8	15.5
C81	Hodgkin-Lymphom	4.8	3.7	3.5	4.0	2.8	2.6	2.6	2.8
C82-86,96	Non-Hodgkin-Lymphom	14.0	16.9	16.3	18.1	12.4	11.6	11.3	12.4
C90	Multiples Myelom	6.2	6.4	6.7	5.6	3.9	4.2	4.2	4.0
C91-95	Leukämie	14.2	12.8	12.3	14.0	7.5	7.5	7.4	7.8
Other_C-code	Andere Krebslokalisationen	8.2	12.0	11.8	12.6	9.6	12.0	11.9	12.3
C00-43,45-97	Alle ohne NMHT	437.1	424.7	415.2	448.3	315.0	331.0	322.9	350.3

Die jährliche Anzahl ist der gerundete Durchschnitt über die ganze Periode

ASR: Altersstandardisierte Rate pro 100'000 Einwohner pro Jahr (Europa Standard)

\*Gallenblase und extrahepatische Gallengänge

NMHT: Nicht-melanotische Hauttumoren (Heller Hautkrebs) ohne Basaliome

GRGL: Graubünden-Glarus, CH: gesamte Schweiz, DCH: Deutschschweiz, R&T: Romandie&Tessin

---

*Nationaler Vergleich Krebsmortalitätsraten, 2012-2016*

---

Die Werte zum Nationalen Vergleich der Mortalität wurden ebenfalls an die Perioden von NICER angepasst.

Die Gesamtmortalitätsrate (alle ohne NMHT) scheint in Graubünden-Glarus bei den Männern in etwa auf dem gleichen Niveau zu sein als in der Gesamtschweiz. Bei den Frauen scheint sie niedriger zu sein als in der Gesamtschweiz. Die altersstandardisierte Mortalitätsrate von Lungenkrebs bewegt sich bei den Männern etwas über und bei den Frauen auf dem Gesamtschweizer Niveau. Bei Dickdarmkrebs scheint die Rate sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern in etwa im gleichen Bereich wie in den Vergleichsregionen zu sein. Es sieht so aus, als ob die Brustkrebs-Mortalitätsrate der Frauen von Graubünden-Glarus leicht tiefer ist als jene der Gesamtschweiz. Die Mortalitätsrate von Prostatakrebs in Graubünden-Glarus befindet sich auf dem gleichen Niveau wie im Tessin und der Romandie.



Nationaler Vergleich Mortalität Graubünden-Glarus  
2012-2016

Mortalität		Männer				Frauen			
ICD10	Lokalisation	Altersstandardisierte Raten				Altersstandardisierte Raten			
		GRGL	CH	DCH	R&T	GRGL	CH	DCH	R&T
C00-14	Mund und Rachen	4.5	5.8	4.8	8.3	1.3	1.9	1.8	2.3
C15	Speiseröhre	5.3	6.4	6.3	6.9	0.8	1.5	1.5	1.5
C16	Magen	6.5	6.1	6.0	6.4	2.8	2.9	2.9	2.8
C17	Dünndarm	0.5	0.6	0.6	0.6	0.8	0.4	0.4	0.4
C18-20	Dick- und Enddarm	16.8	15.9	15.7	16.2	7.9	9.7	9.7	9.7
C21	Anus und Analkanal	0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	0.5	0.4	0.6
C22	Leber	7.0	9.1	7.4	13.2	2.1	3.1	2.9	3.6
C23-24	Gallenblase*	1.5	1.4	1.5	1.2	2.0	1.4	1.5	1.3
C25	Bauchspeicheldrüse	10.3	11.1	10.8	11.8	8.0	8.6	8.7	8.4
C32	Kehlkopf	1.1	1.4	1.2	1.8	0.4	0.2	0.2	0.4
C33-34	Lunge, Bronchien, Luftröhre	39.8	35.9	34.2	40.1	18.0	19.0	18.1	21.2
C38.4,C45.0	Brustfell	3.4	2.0	2.5	0.9	0.7	0.3	0.3	+
C40-41	Knochen, Gelenke und Knorpel	0.5	0.5	0.4	0.8	0.2	0.3	0.3	0.4
C43	Melanom	2.9	3.5	3.7	3.2	1.3	1.9	2.0	1.6
C47,49	Weichteile	1.7	1.3	1.4	1.0	1.3	0.9	0.9	0.7
C50	Brust	0.0	0.1	0.1	+	17.4	20.2	20.5	19.4
C53	Gebärmutterhals	NA	NA	NA	NA	1.9	1.3	1.4	1.1
C54-55	Gebärmutter	NA	NA	NA	NA	3.3	3.0	2.9	3.1
C56	Eierstock	NA	NA	NA	NA	5.9	6.1	5.9	6.4
C61	Prostata	20.5	21.0	21.8	19.0	NA	NA	NA	NA
C62	Hoden	1.0	0.3	0.3	+	NA	NA	NA	NA
C64	Niere	2.6	3.6	3.5	3.8	1.1	1.4	1.3	1.4
C67	Harnblase	8.0	6.6	6.3	7.3	2.3	1.9	1.9	1.8
C65-66,68	Andere Harnorgane	1.1	1.4	1.4	1.5	0.5	0.6	0.6	0.6
C69	Auge	0.0	0.2	0.2	+	0.2	0.1	0.2	+
C70-72	Gehirn und ZNS	6.2	5.9	5.9	5.8	2.0	3.6	3.8	3.3
C73	Schilddrüse	0.2	0.5	0.5	0.5	0.3	0.4	0.4	0.5
C81	Hodgkin-Lymphom	0.4	0.3	0.3	0.4	0.0	0.2	0.2	+
C82-86,96	Non-Hodgkin-Lymphom	3.9	5.0	4.9	5.1	2.6	3.0	3.1	2.9
C90	Multipl. Myelom	3.2	3.3	3.2	3.3	2.7	2.2	2.2	2.1
C91-95	Leukämie	4.5	5.7	5.6	6.0	3.1	3.3	3.2	3.5
Other_C-code	Andere Krebslokalisationen	6.6	8.5	8.3	9.0	4.9	6.9	7.0	6.7
C00-43,45-97	Alle ohne NMHT	164.9	163.5	159.1	174.5	99.4	106.9	106.3	108.2

Die jährliche Anzahl ist der gerundete Durchschnitt über die ganze Periode  
 ASR: Altersstandardisierte Rate pro 100'000 Einwohner pro Jahr (Europa Standard)  
 \*Gallenblase und extrahepatische Gallengänge  
 NMHT: Nicht-melanotische Hauttumoren (Heller Hautkrebs) ohne Basaliome  
 GRGL: Graubünden-Glarus, CH: gesamte Schweiz, DCH: Deutschschweiz, R&T: Romandie&Tessin  
 + <20 beobachtete Fälle

*Präkanzerosen, gutartige Tumoren und Tumoren unsicheren Verhaltens  
in den Kantonen Graubünden und Glarus, 2014-2018*

**PRÄKANZERSEN, GUTARTIGE TUMOREN UND TUMOREN UNSICHEREN VERHALTENS  
2014-2018**

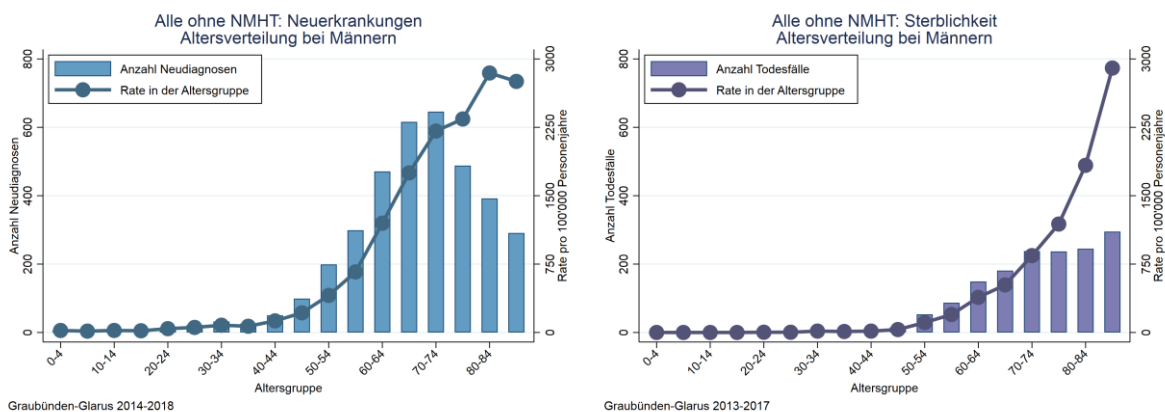
ICD-10	Lokalisation	MÄNNER			FRAUEN		
		Gesamt	pro Jahr	ASR	Gesamt	pro Jahr	ASR
<b>Carcinoma in situ (Präkanzerosen)</b>							
D01.0-01.3	Dick-, Enddarm und Anus	46	9	5.4	41	8	4.9
D03	Melanom	75	15	8.5	72	14	7.8
D05	Brust	0	0	0.0	89	18	11.9
D06	Gebärmutterhals	NA	NA	NA	387	77	70.2
D07.1	Vulva	NA	NA	NA	22	4	3.4
D09.0	Harnblase	239	48	25.6	48	10	4.9
<b>Gutartige Tumoren</b>							
D32-33	ZNS	40	8	4.9	79	16	9.1
D35.2	Hirnanhangsdrüse	22	4	3.3	11	2	1.3
<b>Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens</b>							
D37	Mundhöhle u. Verdauungsorgane	19	4	2.1	10	2	0.7
D38	Mittelohr, Atmungsorgane und intrathorakale Organe	8	2	0.9	6	1	0.7
D39	weibliche Genitalorgane	NA	NA	NA	13	3	1.7
D40	männliche Genitalorgane	2	0	0.4	NA	NA	NA
D41	Harnorgane	5	1	0.5	2	0	0.1
D42	Meningen	2	0	0.3	5	1	0.7
D43	Gehirn und ZNS	5	1	0.9	8	2	1.2
D44	endokrine Drüsen	3	1	0.4	1	0	0.2
D45	Polycythämia vera	14	3	1.7	12	2	1.1
D46	Myelodysplastische Syndrome	30	6	3.0	20	4	1.6
D47	lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe	21	4	2.4	23	5	2.1
D48	sonstige nicht näher bezeichnete Lokalisationen	7	1	0.8	11	2	1.4
Die jährliche Anzahl ist der gerundete Durchschnitt über die ganze Periode							
Präkanzerosen von Gebärmutterhals, Vulva und Dick- und Enddarm beinhalten auch schwere Dysplasien							
ASR: Altersstandardisierte Rate pro 100'000 Einwohner pro Jahr (Europa Standard)							
Vulva: Äusseres weibliches Genital							

## DETAILLIERTE ERGEBNISSE: GESCHLECHT, ALTER, TRENDS, 2014-2018

### INVASIVE TUMOREN



### Alle Tumoren (ausschliesslich NMHT)

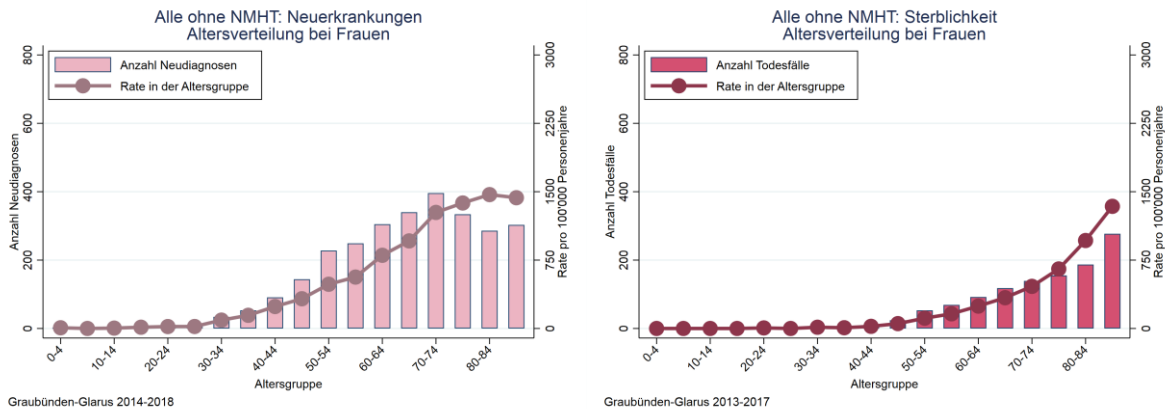


Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Krebs gesamt-Männer</b>																			
Anzahl	6	4	6	6	15	22	32	26	50	99	199	299	471	616	646	488	392	291	3668
Rate	21.8	15.0	22.1	18.9	41.8	55.4	79.7	68.3	127.3	215.5	406.4	664.5	1198.8	1750.4	2209.2	2341.5	2845.9	2753.9	616.6
<b>Mortalität Altersverteilung Krebs gesamt-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	1	1	6	4	6	15	53	87	149	181	238	237	245	295	1518
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	2.5	15.0	10.7	14.9	32.0	108.7	197.3	385.2	521.5	843.0	1189.3	1833.3	2900.4	256.3

Alle ohne NMHT-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	639	430.0	(395.9-464.0)	481.5-237.0
Graubünden	3'029	411.6	(396.5-426.7)	476.2-401.1
Gesamt	3'668	414.2	(400.4-428.0)	477.2-370.2
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	265	170.6	(149.7-191.4)	271.5-170.6
Graubünden	1'253	159.8	(150.8-168.8)	232.2-159.8
Gesamt	1'518	161.4	(153.2-169.7)	238.9-161.4

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Zahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

Die starke Zunahme und anschliessende Abnahme der Gesamtinzidenz ist vor allem auf die zeitliche Entwicklung bei der Prostatakrebsinzidenz zurückzuführen. Da dies die häufigste Krebsart bei Männern ist, schlagen sich deutliche Trends darin auf die Gesamtinzidenz durch.

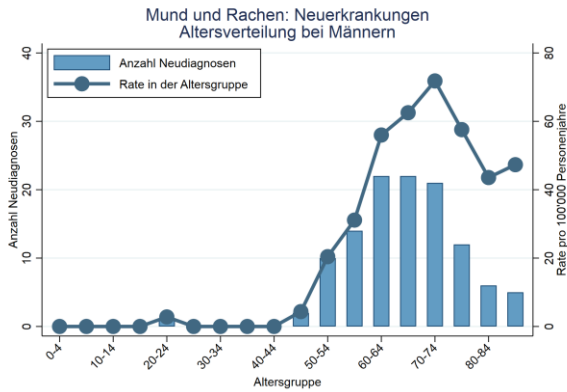


Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Krebs gesamt-Frauen</b>																			
Anzahl	2	0	1	4	7	8	34	53	91	144	228	249	305	340	396	334	286	303	2785
Rate	7.7	0.0	3.9	13.8	21.1	21.7	91.7	144.4	240.8	326.2	484.9	563.7	802.7	960.5	1272.7	1376.4	1468.3	1434.1	470.3
<b>Mortalität Altersverteilung Krebs gesamt-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	2	0	5	3	9	24	53	69	92	118	139	155	187	277	1133
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	5.9	0.0	13.5	8.3	23.3	53.3	112.8	160.8	245.5	337.2	462.0	652.9	964.9	1339.7	191.9

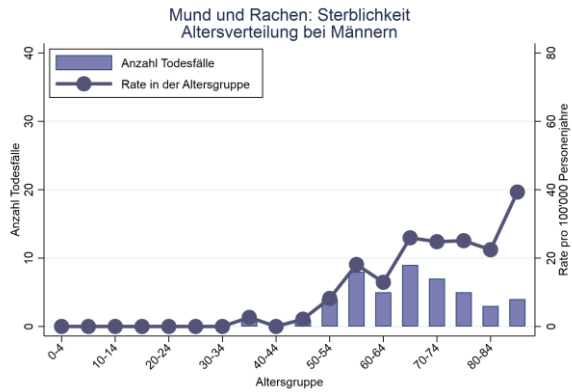
Alle ohne NMHT-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	468	309.4	(279.4-339.5)	343.0 178.6
Graubünden	2'317	300.6	(287.5-313.8)	311.3 285.9
Gesamt	2'785	302.1	(290.1-314.1)	316.4 266.0
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	190	99.5	(83.8-115.1)	133.9 99.5
Graubünden	943	100.8	(93.8-107.7)	129.5 100.8
Gesamt	1'133	100.6	(94.2-106.9)	130.0 100.6

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

Mund- und Rachenkrebs



Graubünden-Glarus 2014-2018

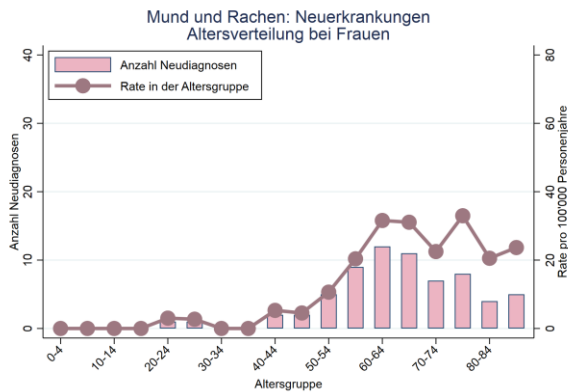


Graubünden-Glarus 2013-2017

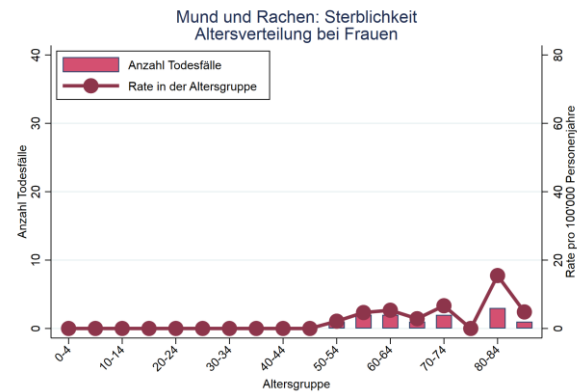
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Mund und Rachen-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	10	14	22	22	21	12	6	5	115
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	2.8	0.0	0.0	0.0	0.0	4.4	20.4	31.1	56.0	62.5	71.8	57.6	43.6	47.3	19.3
<b>Mortalität Altersverteilung Mund und Rachen-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	8	5	9	7	5	3	4	4	47
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0	2.1	8.2	18.1	12.9	25.9	24.8	25.1	22.4	39.3	7.9

Mund und Rachen-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	20	13.8	(7.7-20.0)	21.1 7.9
Graubünden	95	13.2	(10.5-15.9)	23.1 13.2
Gesamt	115	13.3	(10.8-15.8)	22.2 13.3
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	5	3.7	(0.4-7.0)	5.5 2.7
Graubünden	42	5.9	(4.1-7.7)	7.9 3.2
Gesamt	47	5.5	(3.9-7.2)	7.0 3.5

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018



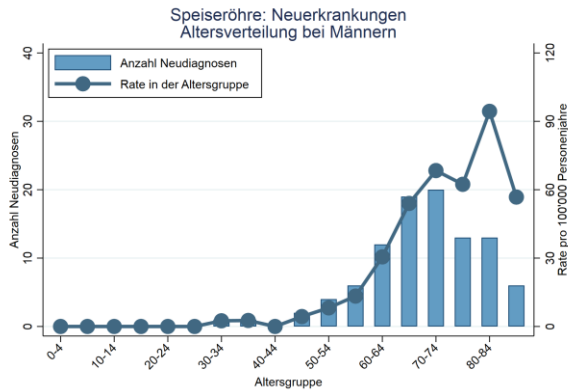
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Mund und Rachen-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	1	1	0	0	2	2	5	9	12	11	7	8	4	5	67
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	3.0	2.7	0.0	0.0	5.3	4.5	10.6	20.4	31.6	31.1	22.5	33.0	20.5	23.7	11.3
<b>Mortalität Altersverteilung Mund und Rachen-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	2	0	3	1	12
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	4.7	5.3	2.9	6.6	0.0	15.5	4.8	2.0

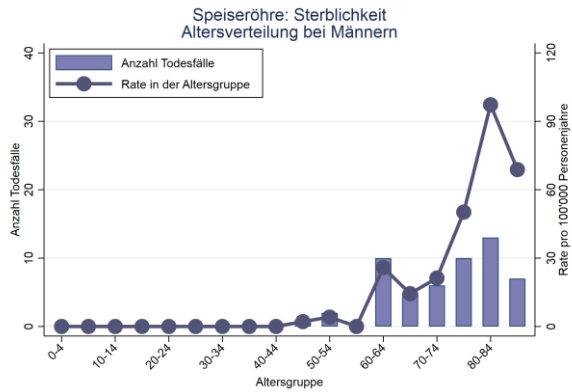
Mund und Rachen-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	10	7.4	(2.7-12.0)	7.9 2.2
Graubünden	57	7.7	(5.6-9.8)	7.7 2.7
Gesamt	67	7.7	(5.7-9.6)	7.7 3.3
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	2			**
Graubünden	10	1.3	(0.5-2.2)	2.6 1.0
Gesamt	12	1.2	(0.5-1.9)	2.5 1.2

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

*Speiseröhrenkrebs*



Graubünden-Glarus 2014-2018



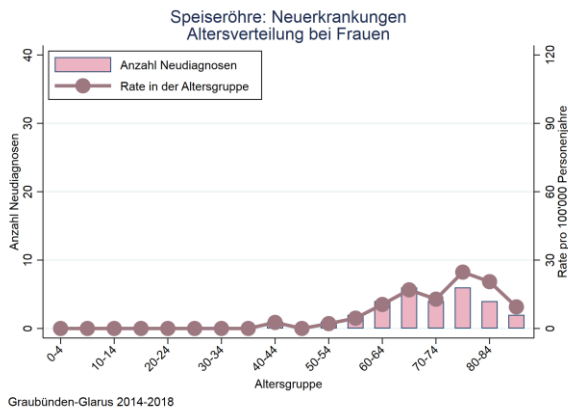
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Speiseröhre-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	4	6	12	19	20	13	13	6	97
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	2.6	0.0	4.4	8.2	13.3	30.5	54.0	68.4	62.4	94.4	56.8	16.3
<b>Mortalität Altersverteilung Speiseröhre-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	10	5	6	10	13	7	54
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	4.1	0.0	25.9	14.4	21.3	50.2	97.3	68.8	9.1

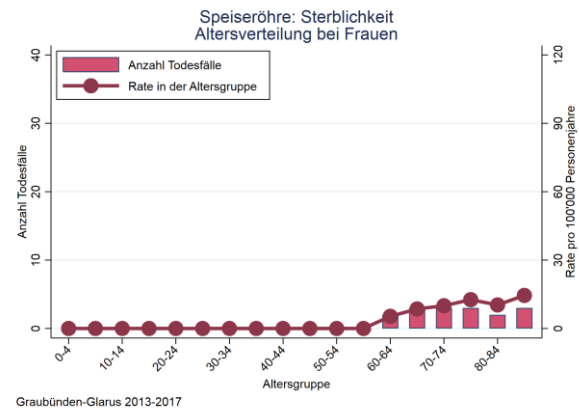
Speiseröhre-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	18	12.6 (6.7-18.5)	12.6 1.6	
Graubünden	79	10.1 (7.8-12.4)	10.1 7.6	
Gesamt	97	10.5 (8.4-12.7)	10.5 6.5	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	13	8.9 (4.0-13.7)	8.9 5.1	
Graubünden	41	5.0 (3.4-6.5)	8.8 5.0	
Gesamt	54	5.6 (4.1-7.1)	8.3 5.6	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet





Graubünden-Glarus 2014-2018



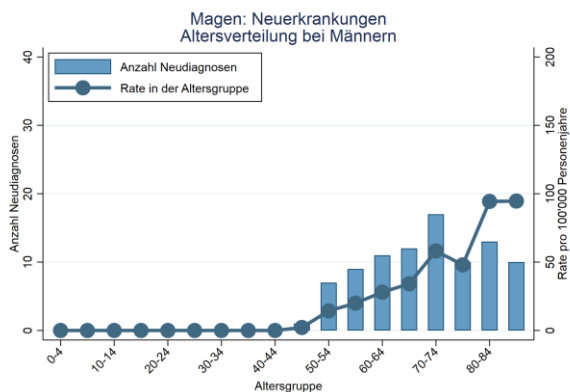
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Speiseröhre-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	4	6	4	6	4	2	30
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.6	0.0	2.1	4.5	10.5	16.9	12.9	24.7	20.5	9.5	5.1
<b>Mortalität Altersverteilung Speiseröhre-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	3	2	3	3	16
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.3	8.6	10.0	12.6	10.3	14.5	2.7

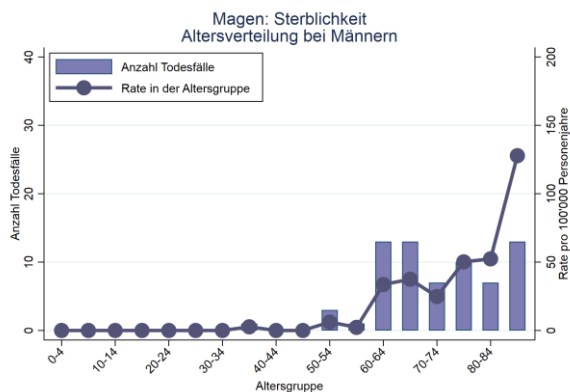
Speiseröhre-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	6	3.7	(0.4-7.0)	3.7 0.0
Graubünden	24	2.9	(1.7-4.0)	3.4 1.0
Gesamt	30	3.0	(1.9-4.1)	3.2 0.8
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	5	2.1	(0.1-4.1)	2.1 0.0
Graubünden	11	1.3	(0.5-2.0)	1.9 0.7
Gesamt	16	1.4	(0.7-2.1)	1.6 0.6

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

## Magenkrebs



Graubünden-Glarus 2014-2018

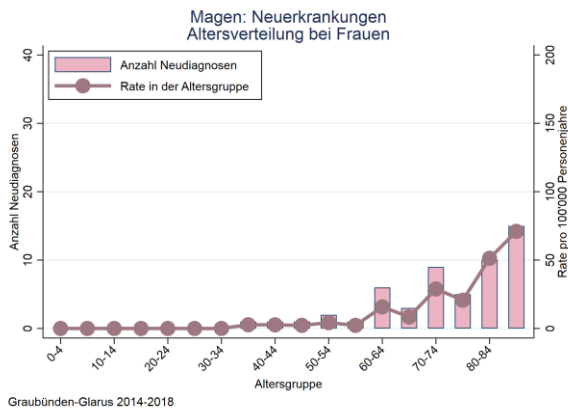


Graubünden-Glarus 2013-2017

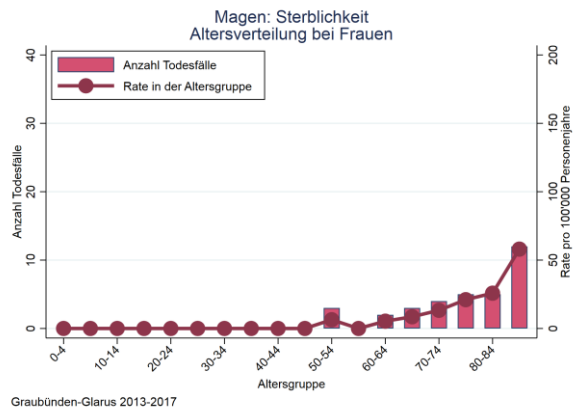
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Magen-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	9	11	12	17	10	13	10	90	
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.2	14.3	20.0	28.0	34.1	58.1	48.0	94.4	94.6	15.1
<b>Mortalität Altersverteilung Magen-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	1	13	13	7	10	7	13	68
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0	0.0	6.2	2.3	33.6	37.5	24.8	50.2	52.4	127.8	11.5

Magen-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	14	9.7 (4.5-14.9)	18.7 9.0	
Graubünden	76	9.7 (7.5-11.9)	24.6 9.7	
Gesamt	90	9.7 (7.7-11.8)	23.1 9.7	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	10	7.3 (2.8-11.8)	15.2 3.7	
Graubünden	58	7.5 (5.5-9.5)	12.4 6.3	
Gesamt	68	7.5 (5.7-9.3)	12.9 7.2	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018



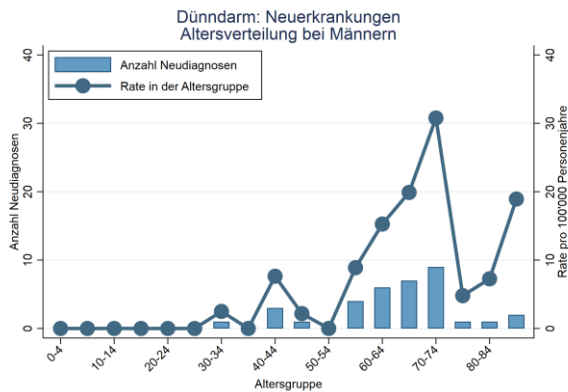
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Magen-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	6	3	9	5	10	15	54
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	2.6	2.3	4.3	2.3	15.8	8.5	28.9	20.6	51.3	71.0	9.1
<b>Mortalität Altersverteilung Magen-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	2	3	4	5	5	12	34
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.4	0.0	5.3	8.6	13.3	21.1	25.8	58.0	5.8

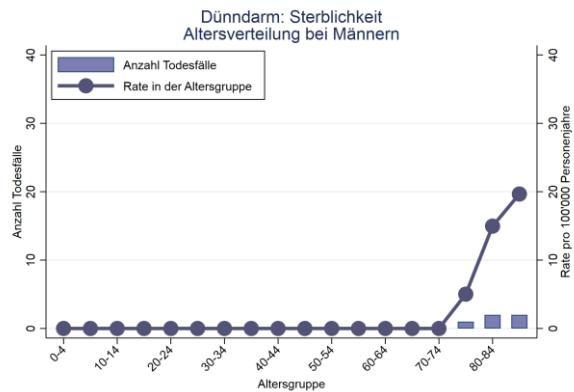
Magen-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	10	4.8 (1.4-8.2)		
Graubünden	44	4.6 (3.1-6.0)		
Gesamt	54	4.6 (3.2-6.0)		
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	4			**
Graubünden	30	2.9 (1.8-4.0)		
Gesamt	34	2.7 (1.7-3.7)		

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

### Dünndarmkrebs



Graubünden-Glarus 2014-2018



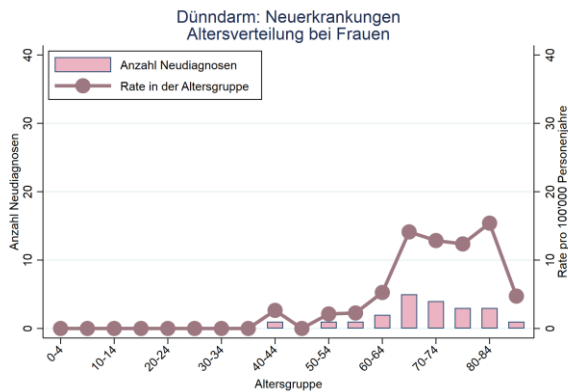
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Dünndarm-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	0	3	1	0	4	6	7	9	1	1	2	35
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	0.0	7.6	2.2	0.0	8.9	15.3	19.9	30.8	4.8	7.3	18.9	5.9
<b>Mortalität Altersverteilung Dünndarm-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	5
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.0	15.0	19.7	0.8

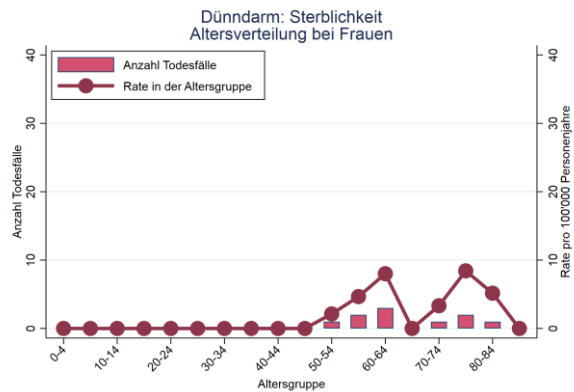
\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig

Dünndarm-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	3			**
Graubünden	32	4.7	(3.0-6.4)	
Gesamt	35	4.2	(2.8-5.7)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	0			**
Graubünden	5	0.5	(0.1-1.0)	
Gesamt	5	0.4	(0.1-0.8)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018



Graubünden-Glarus 2013-2017

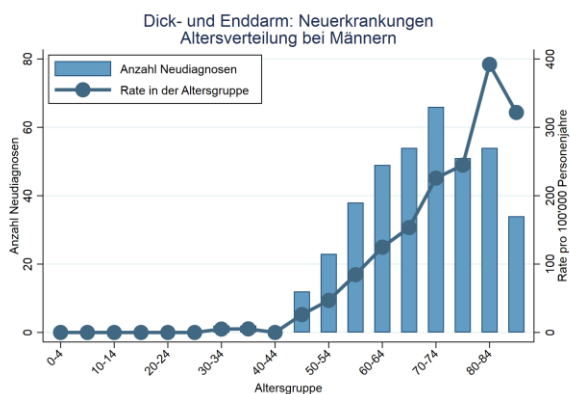
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Dünndarm-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	5	4	3	3	1	21
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.6	0.0	2.1	2.3	5.3	14.1	12.9	12.4	15.4	4.7	3.5
<b>Mortalität Altersverteilung Dünndarm-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	1	2	1	0	10
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	4.7	8.0	0.0	3.3	8.4	5.2	0.0	1.7

\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

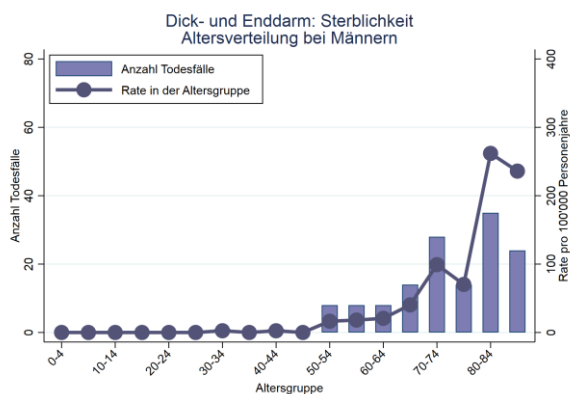
Dünndarm-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	5	2.3	(0.1-4.4)	
Graubünden	16	2.1	(1.0-3.2)	
Gesamt	21	2.1	(1.2-3.1)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	0			**
Graubünden	10	1.4	(0.5-2.3)	
Gesamt	10	1.1	(0.4-1.9)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

## Dick- und Enddarmkrebs



Graubünden-Glarus 2014-2018

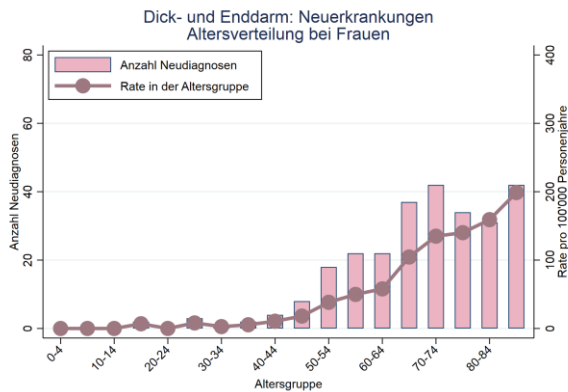


Graubünden-Glarus 2013-2017

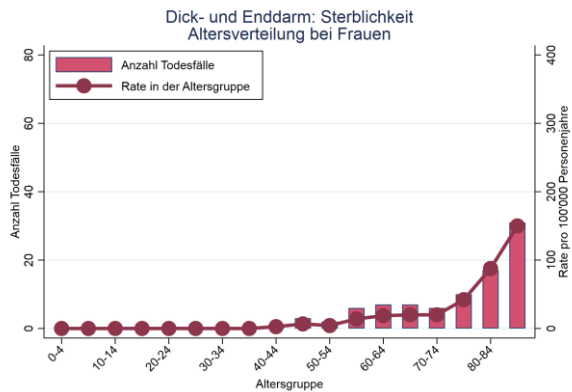
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Dick- und Enddarm-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	2	2	0	12	23	38	49	54	66	51	54	34	385
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.0	5.3	0.0	26.1	47.0	84.5	124.7	153.4	225.7	244.7	392.0	321.8	64.7
<b>Mortalität Altersverteilung Dick- und Enddarm-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	8	8	8	14	28	14	35	24	141
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	0.0	2.5	0.0	16.4	18.1	20.7	40.3	99.2	70.3	261.9	236.0	23.8

Dick- und Enddarm-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	65	41.6 (31.3-51.8)		64.0 32.7
Graubünden	320	42.2 (37.5-47.0)		55.7 42.2
Gesamt	385	42.1 (37.8-46.4)		55.5 42.1
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	24	15.7 (9.3-22.1)		26.9 15.7
Graubünden	117	14.4 (11.7-17.1)		26.7 14.4
Gesamt	141	14.6 (12.1-17.1)		26.7 14.6

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Zahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018



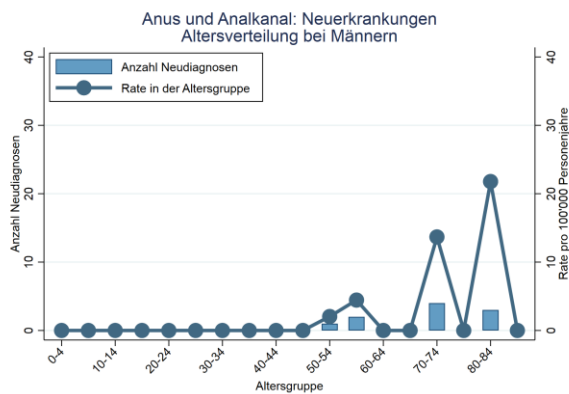
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Dick- und Enddarm-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	2	0	3	1	2	4	8	18	22	22	37	42	34	31	42	268
Rate	0.0	0.0	0.0	6.9	0.0	8.1	2.7	5.4	10.6	18.1	38.3	49.8	57.9	104.5	135.0	140.1	159.2	198.8	45.3
<b>Mortalität Altersverteilung Dick- und Enddarm-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	6	7	7	6	10	17	31	90
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.6	6.7	4.3	14.0	18.7	20.0	19.9	42.1	87.7	149.9	15.2

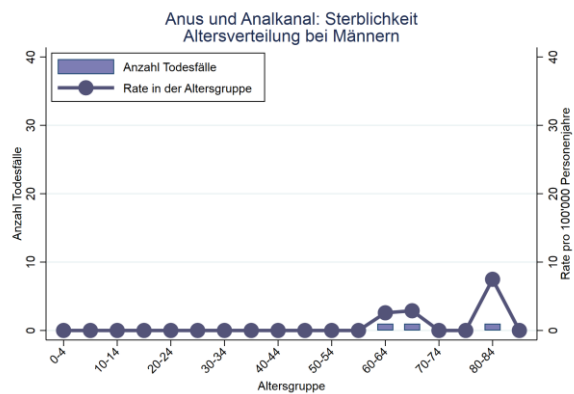
Dick- und Enddarm-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	50	29.3	(20.5-38.1)	29.3 19.1
Graubünden	218	26.3	(22.5-30.1)	32.1 26.3
Gesamt	268	26.8	(23.3-30.3)	31.4 26.8
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	14	6.3	(2.7-9.8)	13.8 6.3
Graubünden	76	7.6	(5.7-9.5)	12.4 7.6
Gesamt	90	7.3	(5.7-9.0)	12.6 7.3

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

### Krebs des Anus und Analkanals



Graubünden-Glarus 2014-2018



Graubünden-Glarus 2013-2017

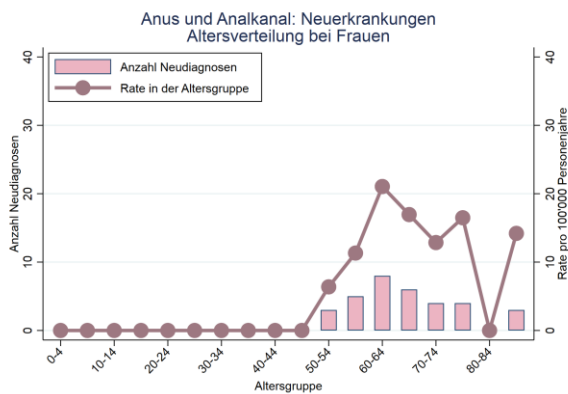
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Anus und Analkanal-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	4	0	3	0	10
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0	4.4	0.0	0.0	13.7	0.0	21.8	0.0	1.7
<b>Mortalität Altersverteilung Anus und Analkanal-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	3
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.6	2.9	0.0	0.0	7.5	0.0	0.5

\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

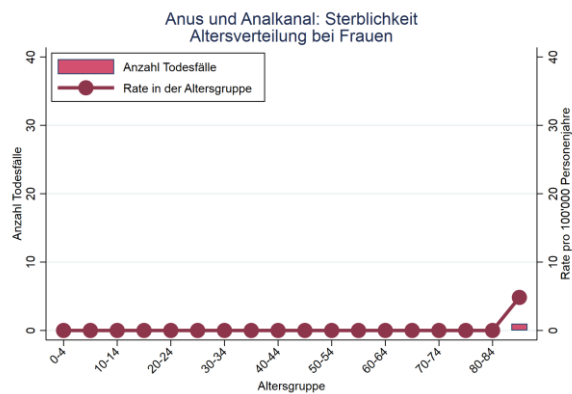
Anus und Analkanal-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	2			**
Graubünden	8	0.9	(0.3-1.6)	
Gesamt	10	1.0	(0.4-1.7)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	1			**
Graubünden	2			**
Gesamt	3			**

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet





Graubünden-Glarus 2014-2018



Graubünden-Glarus 2013-2017

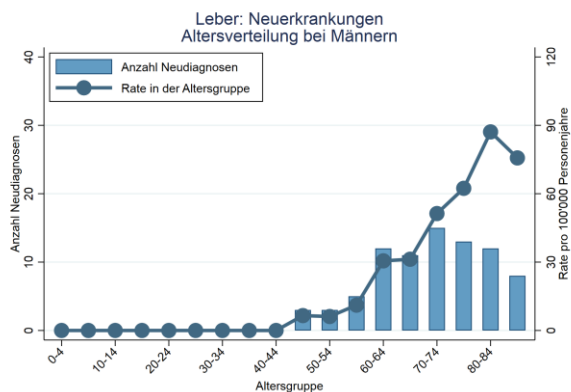
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Anus und Analkanal-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	8	6	4	4	0	3	33
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.4	11.3	21.1	16.9	12.9	16.5	0.0	14.2	5.6
<b>Mortalität Altersverteilung Anus und Analkanal-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.8	0.2

\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

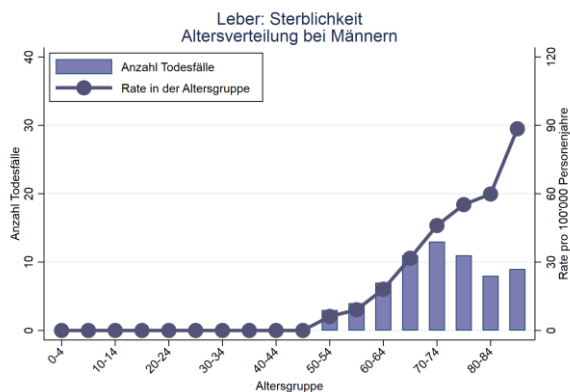
Anus und Analkanal-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	4			**
Graubünden	29	3.8	(2.4-5.3)	
Gesamt	33	3.7	(2.4-5.0)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	1			**
Graubünden	0			**
Gesamt	1			**

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

## Leberkrebs



Graubünden-Glarus 2014-2018

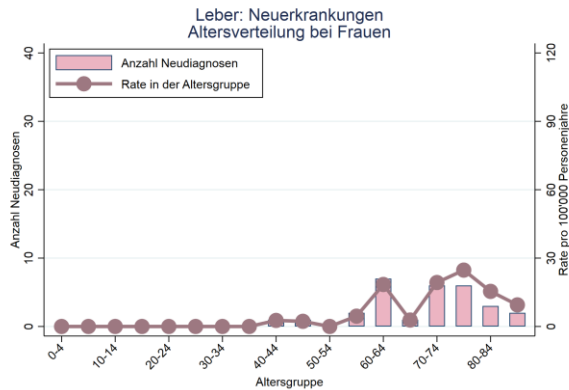


Graubünden-Glarus 2013-2017

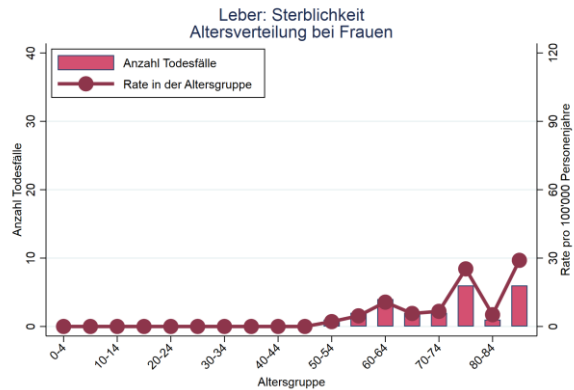
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Leber-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	12	11	15	13	12	8	82
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.5	6.1	11.1	30.5	31.3	51.3	62.4	87.1	75.7	13.8
<b>Mortalität Altersverteilung Leber-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	7	11	13	11	8	9	66
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.2	9.1	18.1	31.7	46.0	55.2	59.9	88.5	11.1

Leber-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	18	11.2	(5.9-16.4)	12.0 4.3
Graubünden	64	8.3	(6.2-10.4)	11.5 6.5
Gesamt	82	8.7	(6.8-10.7)	10.7 6.1
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	17	11.1	(5.8-16.5)	11.1 4.4
Graubünden	49	6.4	(4.6-8.2)	6.8 6.2
Gesamt	66	7.1	(5.4-8.9)	7.1 6.0

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018



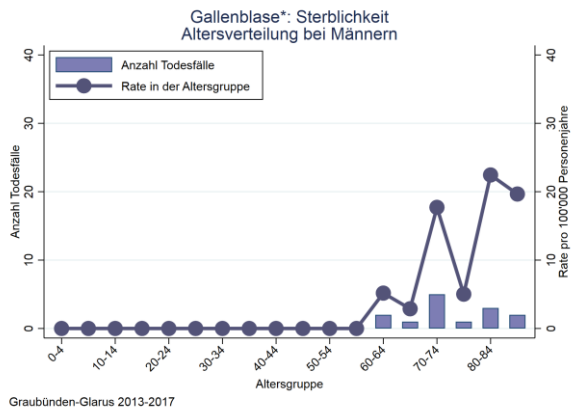
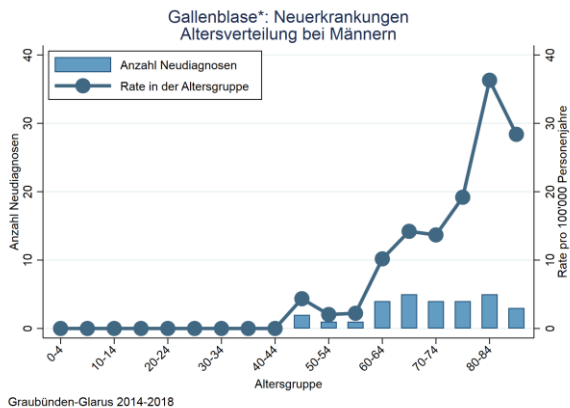
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Leber-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	7	1	6	6	3	2	29
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.6	2.3	0.0	4.5	18.4	2.8	19.3	24.7	15.4	9.5	4.9
<b>Mortalität Altersverteilung Leber-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	2	2	6	1	6	24
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	4.7	10.7	5.7	6.6	25.3	5.2	29.0	4.1

Leber-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	7	3.5	(0.7-6.3)	5.9-1.0
Graubünden	22	2.9	(1.6-4.1)	3.6-2.1
Gesamt	29	3.0	(1.8-4.1)	3.3-2.0
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	7	3.5	(0.6-6.3)	4.0-1.8
Graubünden	17	2.0	(1.0-3.0)	2.5-1.8
Gesamt	24	2.2	(1.3-3.2)	2.5-1.9

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

Gallenblasenkrebs

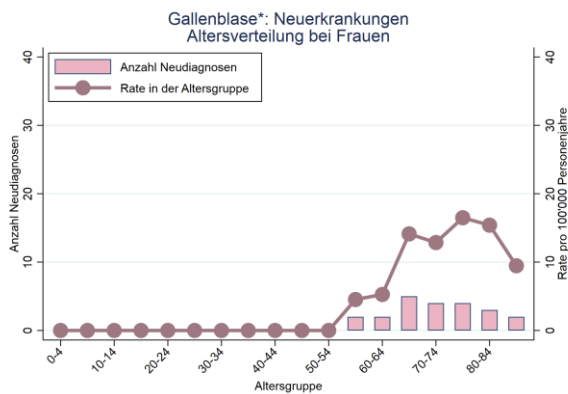


Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Gallenblase*-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	4	5	4	4	5	3	29
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.4	2.0	2.2	10.2	14.2	13.7	19.2	36.3	28.4	4.9
<b>Mortalität Altersverteilung Gallenblase*-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	5	1	3	2	14
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.2	2.9	17.7	5.0	22.4	19.7	2.4

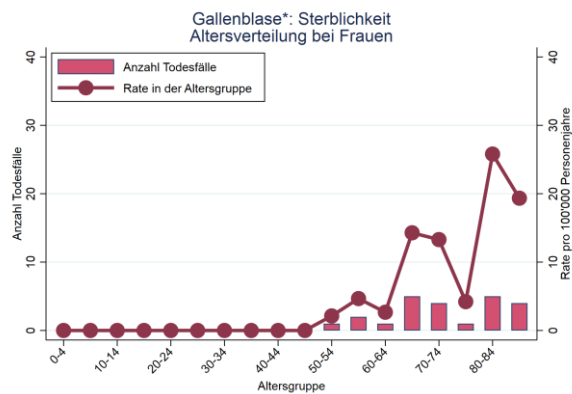
Gallenblase*-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	4			**
Graubünden	25	3.2	(1.9-4.5)	4.7 2.6
Gesamt	29	3.1	(1.9-4.3)	4.6 2.4
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	0			**
Graubünden	14	1.7	(0.8-2.6)	1.9 1.4
Gesamt	14	1.4	(0.7-2.2)	2.2 1.4

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

\*Gallenblase und extrahepatische Gallenwege



Graubünden-Glarus 2014-2018



Graubünden-Glarus 2013-2017

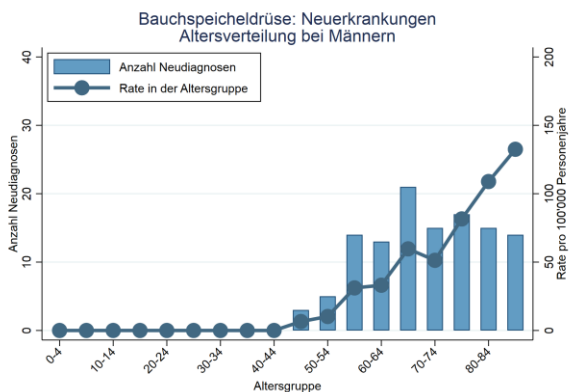
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Gallenblase*-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	4	4	3	2	22
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.5	5.3	14.1	12.9	16.5	15.4	9.5	3.7
<b>Mortalität Altersverteilung Gallenblase*-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	5	4	1	5	4	23
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	4.7	2.7	14.3	13.3	4.2	25.8	19.3	3.9

Gallenblase*-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	4			**
Graubünden	18	2.1 (1.1-3.1)		4.8 2.1
Gesamt	22	2.1 (1.2-3.0)		4.6 2.1
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	8	4.6 (1.2-8.1)		4.6 2.7
Graubünden	15	1.6 (0.7-2.4)		3.0 1.0
Gesamt	23	2.1 (1.2-3.0)		3.3 1.4

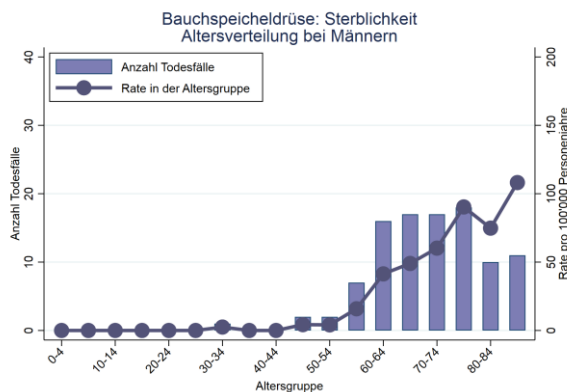
\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

\*Gallenblase und extrahepatische Gallenwege

### Bauchspeicheldrüsenkrebs



Graubünden-Glarus 2014-2018

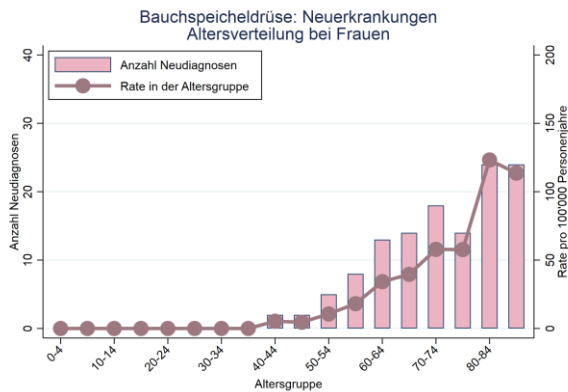


Graubünden-Glarus 2013-2017

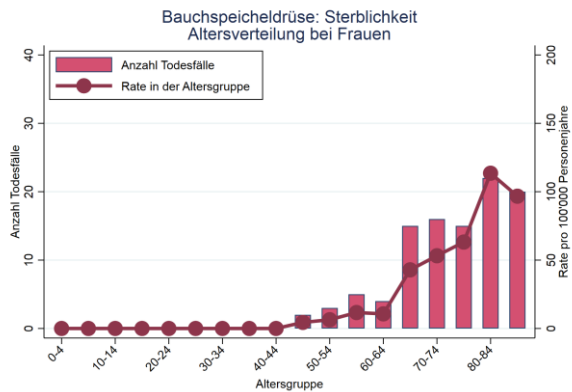
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Bauchspeicheldrüse-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	14	13	21	15	17	15	14	117
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.5	10.2	31.1	33.1	59.7	51.3	81.6	108.9	132.5	19.7
<b>Mortalität Altersverteilung Bauchspeicheldrüse-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	2	7	16	17	17	18	10	11	101
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	0.0	0.0	4.3	4.1	15.9	41.4	49.0	60.2	90.3	74.8	108.2	17.1

Bauchspeicheldrüse-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	13	8.2 (3.7-12.7)	10.8 6.6	
Graubünden	104	13.5 (10.9-16.2)	13.5 11.8	
Gesamt	117	12.7 (10.3-15.0)	12.7 11.5	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	12	7.8 (3.3-12.2)	11.2 5.7	
Graubünden	89	11.9 (9.4-14.4)	12.0 9.1	
Gesamt	101	11.2 (9.0-13.4)	11.9 8.9	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018



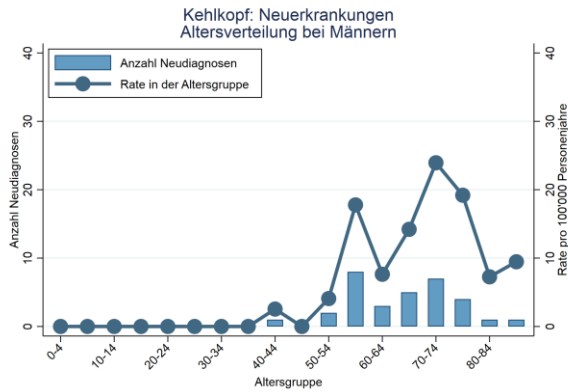
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Bauchspeicheldrüse-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	8	13	14	18	14	24	24	124
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.3	4.5	10.6	18.1	34.2	39.5	57.9	57.7	123.2	113.6	20.9
<b>Mortalität Altersverteilung Bauchspeicheldrüse-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	4	15	16	15	22	20	102
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.4	6.4	11.7	10.7	42.9	53.2	63.2	113.5	96.7	17.3

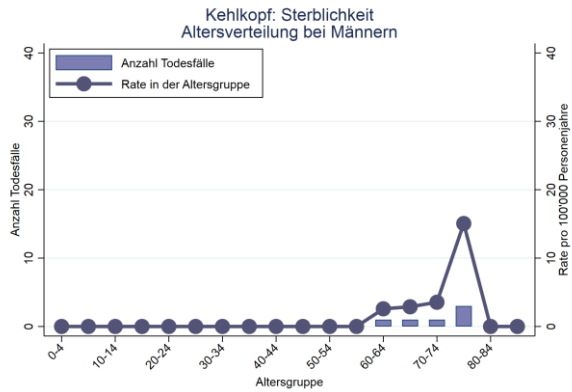
Bauchspeicheldrüse-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	19	11.5	(5.9-17.1)	4.5 - 11.5
Graubünden	105	11.0	(8.7-13.3)	7.8 - 11.0
Gesamt	124	11.1	(9.0-13.2)	7.9 - 11.1
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	14	7.6	(3.2-11.9)	5.5 - 10.5
Graubünden	88	8.9	(6.9-10.9)	6.6 - 8.9
Gesamt	102	8.7	(6.9-10.5)	7.0 - 8.7

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

**Kehlkopfkrebs**



Graubünden-Glarus 2014-2018



Graubünden-Glarus 2013-2017

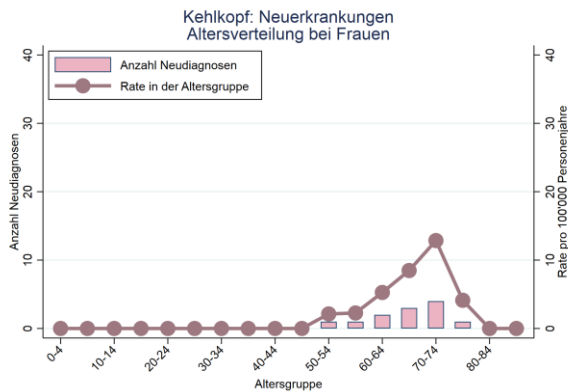
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Kehlkopf-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	8	3	5	7	4	1	1	32
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	0.0	4.1	17.8	7.6	14.2	23.9	19.2	7.3	9.5	5.4
<b>Mortalität Altersverteilung Kehlkopf-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	0	0	6
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.6	2.9	3.5	15.1	0.0	0.0	1.0

\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

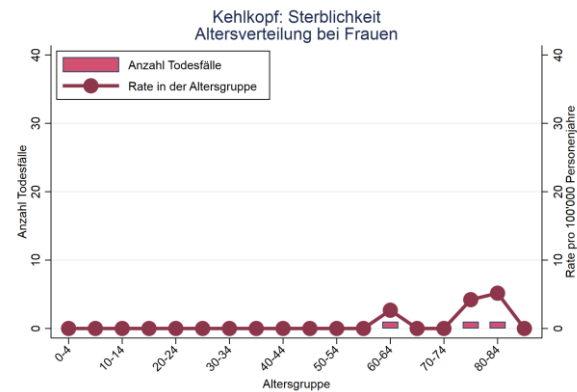
Kehlkopf-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	5	3.6	(0.4-6.8)	8.6-1.9
Graubünden	27	3.8	(2.3-5.2)	9.0-3.8
Gesamt	32	3.8	(2.4-5.1)	7.9-3.8
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	2			**
Graubünden	4			**
Gesamt	6	0.7	(0.1-1.2)	2.5-0.7

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet





Graubünden-Glarus 2014-2018



Graubünden-Glarus 2013-2017

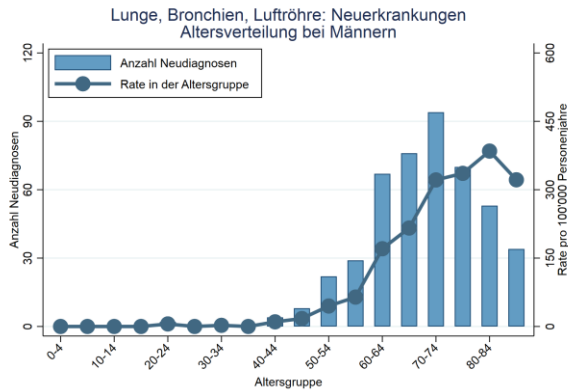
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Kehlkopf-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	4	1	0	0	12
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	2.3	5.3	8.5	12.9	4.1	0.0	0.0	2.0
<b>Mortalität Altersverteilung Kehlkopf-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	3
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0	0.0	4.2	5.2	0.0	0.5

\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

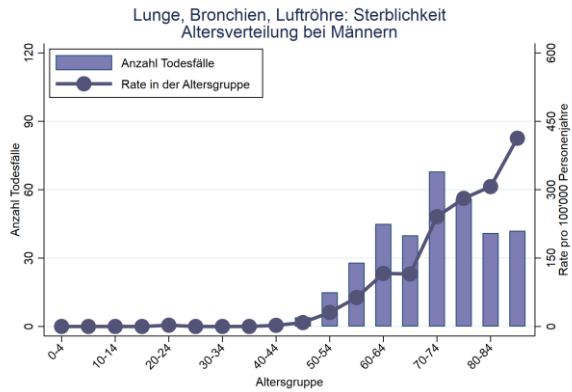
Kehlkopf-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	0			**
Graubünden	12	1.6	(0.7-2.5)	
Gesamt	12	1.4	(0.6-2.1)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	1			**
Graubünden	2			**
Gesamt	3			**

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

*Krebs der Lunge, Luftröhre und der Bronchien*



Graubünden-Glarus 2014-2018

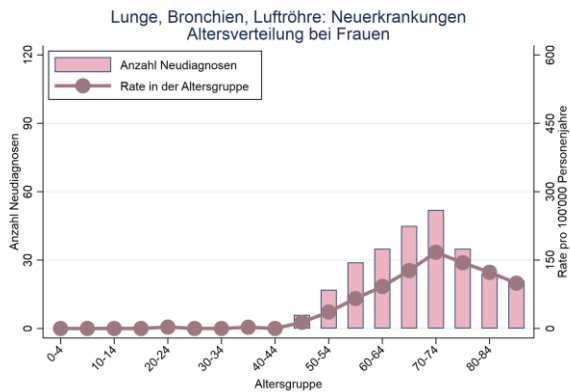


Graubünden-Glarus 2013-2017

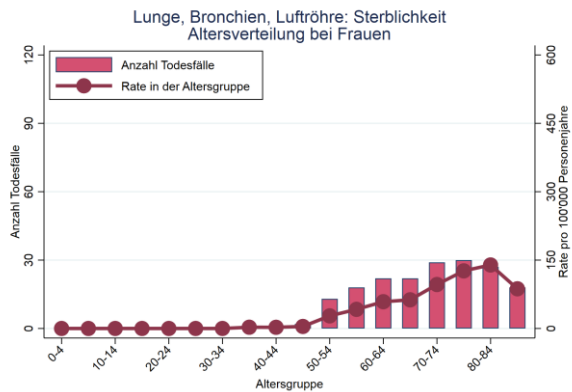
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Lunge, Bronchien, Luftröhre-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	2	0	1	0	4	8	22	29	67	76	94	70	53	34	460
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	5.6	0.0	2.5	0.0	10.2	17.4	44.9	64.5	170.5	216.0	321.5	335.9	384.8	321.8	77.3
<b>Mortalität Altersverteilung Lunge, Bronchien, Luftröhre-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	1	0	0	0	1	4	15	28	45	40	68	56	41	42	341
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0	0.0	0.0	2.5	8.5	30.8	63.5	116.3	115.2	240.8	281.0	306.8	412.9	57.6

Lunge-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	90	58.8 (46.5-71.1)	77.6 48.9	
Graubünden	370	48.4 (43.4-53.5)	70.9 48.4	
Gesamt	460	50.1 (45.4-54.8)	67.5 50.1	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	64	41.9 (31.5-52.3)	60.4 41.9	
Graubünden	277	36.6 (32.2-40.9)	54.6 36.6	
Gesamt	341	37.4 (33.4-41.4)	55.6 37.4	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018



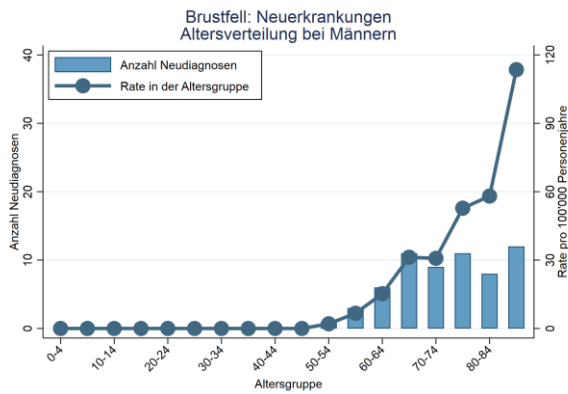
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Lunge, Bronchien, Luftröhre-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	1	0	0	1	0	6	17	29	35	45	52	35	24	21	266
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	3.0	0.0	0.0	2.7	0.0	13.6	36.2	65.7	92.1	127.1	167.1	144.2	123.2	99.4	44.9
<b>Mortalität Altersverteilung Lunge, Bronchien, Luftröhre-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	13	18	22	22	29	30	27	18	183
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.8	2.6	4.4	27.7	42.0	58.7	62.9	96.4	126.4	139.3	87.1	31.0

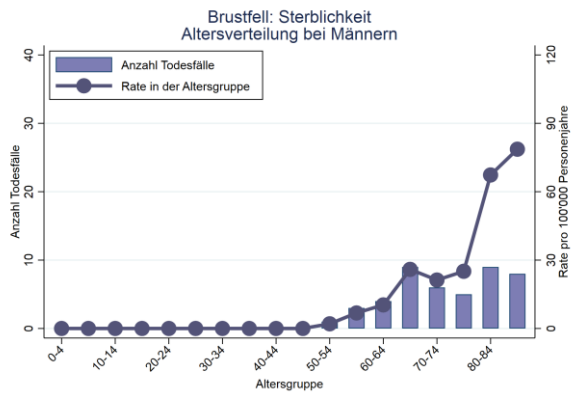
Lunge-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	35	25.3 (16.7-34.0)		25.3 11.8
Graubünden	231	28.0 (24.2-31.8)		28.0 13.4
Gesamt	266	27.6 (24.2-31.1)		27.6 13.1
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	21	14.6 (8.0-21.2)		18.7 10.7
Graubünden	162	19.0 (15.9-22.1)		19.0 9.2
Gesamt	183	18.3 (15.5-21.1)		18.7 9.4

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

**Krebs des Brustfells**



Graubünden-Glarus 2014-2018

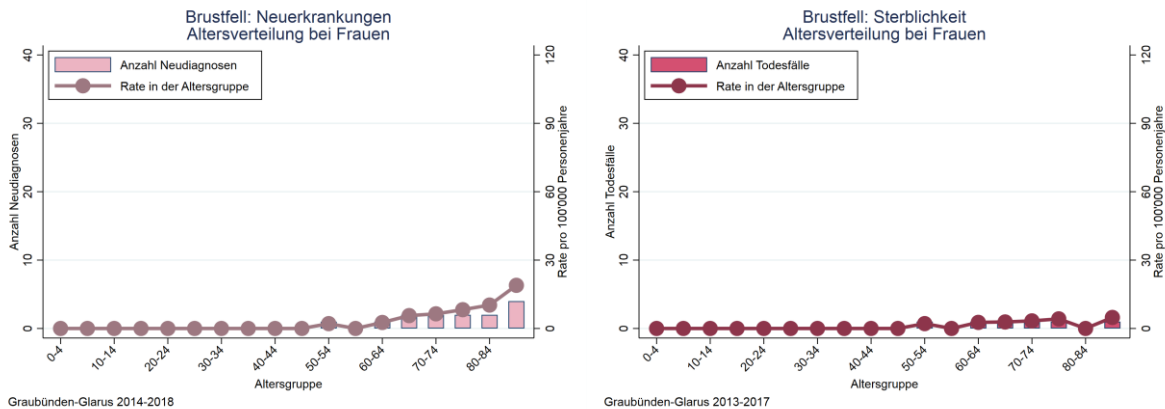


Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Brustfell-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	6	11	9	11	8	12	61
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0	6.7	15.3	31.3	30.8	52.8	58.1	113.6	10.3
<b>Mortalität Altersverteilung Brustfell-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	9	6	5	9	8	45
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	6.8	10.3	25.9	21.3	25.1	67.3	78.7	7.6

Brustfell-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	17	11.0	(5.7-16.3)	
Graubünden	44	5.3	(3.7-6.9)	
Gesamt	61	6.3	(4.7-7.8)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	12	8.2	(3.5-12.9)	
Graubünden	33	4.0	(2.6-5.4)	
Gesamt	45	4.7	(3.3-6.1)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



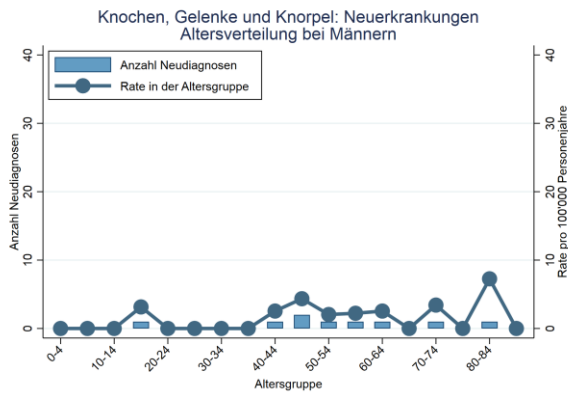
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Brustfell-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	2	2	2	4	14
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	0.0	2.6	5.6	6.4	8.2	10.3	18.9	2.4
<b>Mortalität Altersverteilung Brustfell-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	1	1	6
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	0.0	2.7	2.9	3.3	4.2	0.0	4.8	1.0

\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

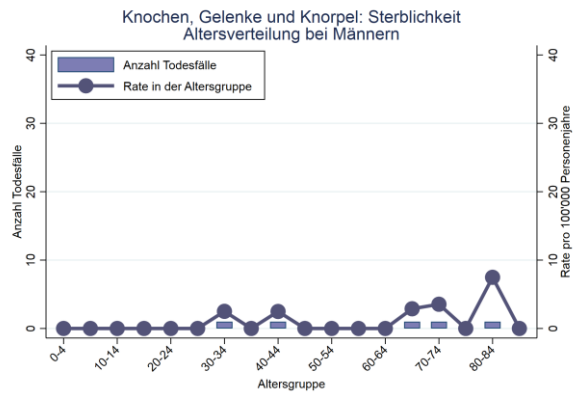
Brustfell-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	5	2.2	(0.1-4.4)	
Graubünden	9	0.9	(0.3-1.6)	
Gesamt	14	1.2	(0.5-1.8)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	3			**
Graubünden	3			**
Gesamt	6	0.6	(0.1-1.2)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

*Krebs des Knochens, der Gelenke und des Knorpels*



Graubünden-Glarus 2014-2018



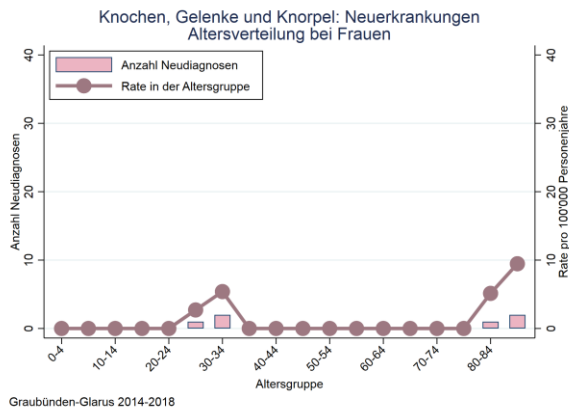
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Knochen, Gelenke und Knorpel-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2	1	1	1	0	1	0	1	0	9
Rate	0.0	0.0	0.0	3.2	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	4.4	2.0	2.2	2.5	0.0	3.4	0.0	7.3	0.0	1.5
<b>Mortalität Altersverteilung Knochen, Gelenke und Knorpel-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	1	0	5
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	0.0	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	2.9	3.5	0.0	7.5	0.0	0.8

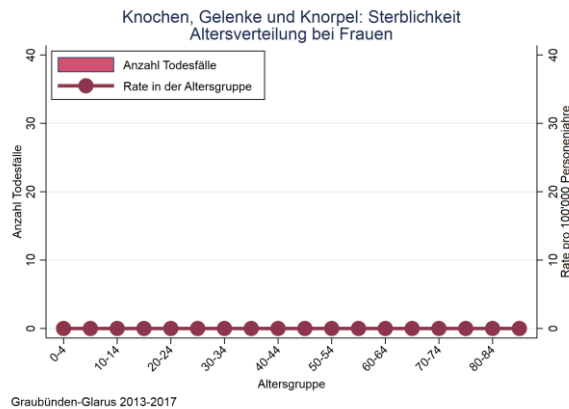
\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

Knochen, Gelenke und Knorpel-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	0			**
Graubünden	9	1.5	(0.5-2.6)	
Gesamt	9	1.3	(0.4-2.2)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	0			**
Graubünden	5	0.8	(0.1-1.5)	
Gesamt	5	0.6	(0.1-1.2)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018



Graubünden-Glarus 2013-2017

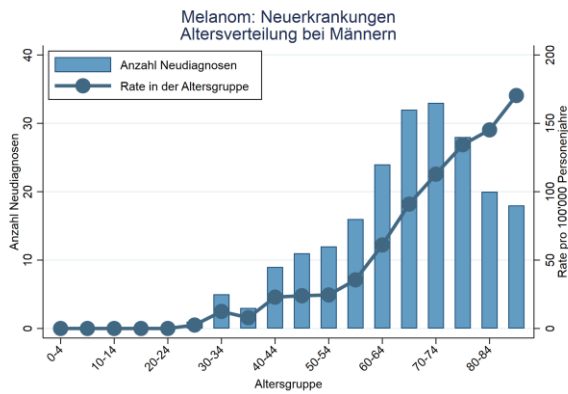
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total	
<b>Inzidenz Altersverteilung Knochen, Gelenke und Knorpel-Frauen</b>																				
Anzahl	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	6	
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	5.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.1	9.5	1.0	
<b>Mortalität Altersverteilung Knochen, Gelenke und Knorpel-Frauen</b>																				
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

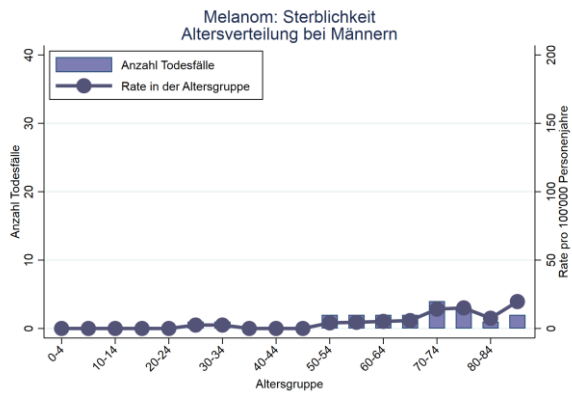
Knochen, Gelenke und Knorpel-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	2			**
Graubünden	4			**
Gesamt	6	0.7	(0.1-1.4)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	0			**
Graubünden	0			**
Gesamt	0			**

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

**Schwarzer Hautkrebs (Melanome)**



Graubünden-Glarus 2014-2018



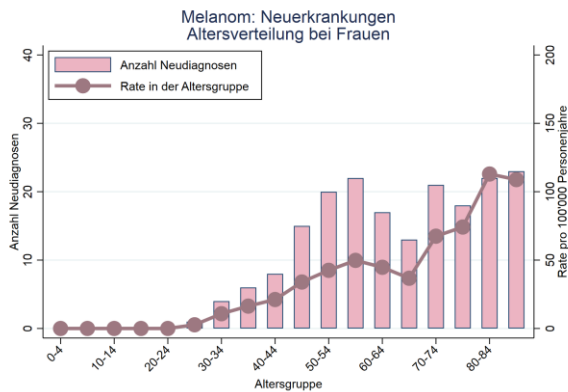
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Melanom-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	1	5	3	9	11	12	16	24	32	33	28	20	18	212
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	12.5	7.9	22.9	23.9	24.5	35.6	61.1	90.9	112.9	134.4	145.2	170.3	35.6
<b>Mortalität Altersverteilung Melanom-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	2	2	2	4	3	1	2	20
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	2.5	0.0	0.0	0.0	4.1	4.5	5.2	5.8	14.2	15.1	7.5	19.7	3.4

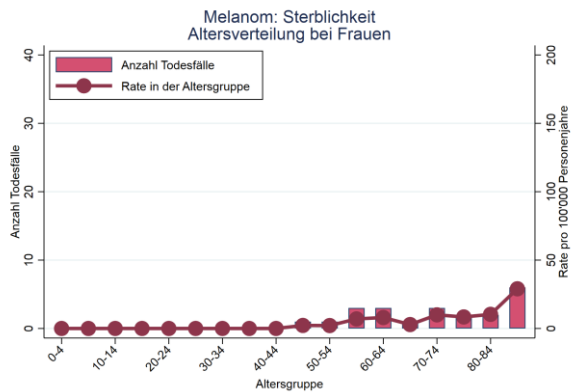
Melanom-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	48	34.7	(24.6-44.7)	34.7 6.5
Graubünden	164	22.8	(19.2-26.4)	22.8 8.5
Gesamt	212	24.6	(21.2-28.1)	24.6 9.7
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	1			**
Graubünden	19	2.7	(1.5-3.9)	3.8 1.8
Gesamt	20	2.4	(1.3-3.5)	3.8 2.1

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet





Graubünden-Glarus 2014-2018



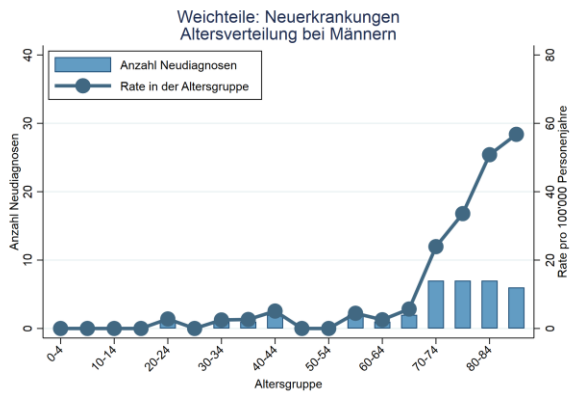
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Melanom-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	1	4	6	8	15	20	22	17	13	21	18	22	23	190
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	10.8	16.3	21.2	34.0	42.5	49.8	44.7	36.7	67.5	74.2	112.9	108.9	32.1
<b>Mortalität Altersverteilung Melanom-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	1	3	2	2	6	22
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.2	2.1	7.0	8.0	2.9	10.0	8.4	10.3	29.0	3.7

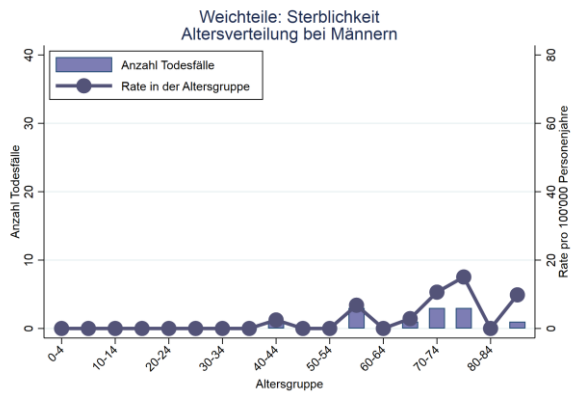
Melanom-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	37	23.0 (14.8-31.3)		26.6 9.1
Graubünden	153	21.0 (17.4-24.6)		23.7 13.5
Gesamt	190	21.3 (18.1-24.6)		23.5 12.7
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	3			**
Graubünden	19	2.3 (1.2-3.4)		2.6 0.9
Gesamt	22	2.1 (1.1-3.0)		2.7 1.0

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

Weichteilkrebs



Graubünden-Glarus 2014-2018

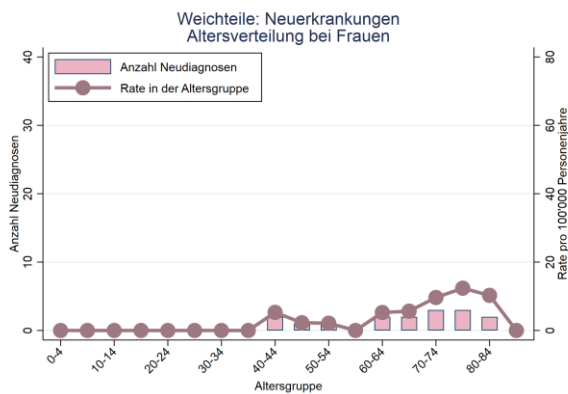


Graubünden-Glarus 2013-2017

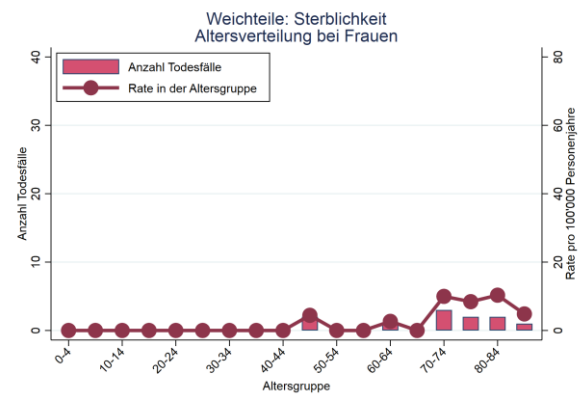
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Weichteile-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	2	1	2	7	7	7	6	37
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	2.8	0.0	2.5	2.6	5.1	0.0	0.0	4.4	2.5	5.7	23.9	33.6	50.8	56.8	6.2
<b>Mortalität Altersverteilung Weichteile-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	1	3	3	0	1	12
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	0.0	0.0	6.8	0.0	2.9	10.6	15.1	0.0	9.8	2.0

Weichteile-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	12	7.8	(3.3-12.4)	
Graubünden	25	3.3	(1.9-4.6)	
Gesamt	37	4.0	(2.7-5.3)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	4			**
Graubünden	8	1.2	(0.4-2.1)	
Gesamt	12	1.4	(0.6-2.2)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018



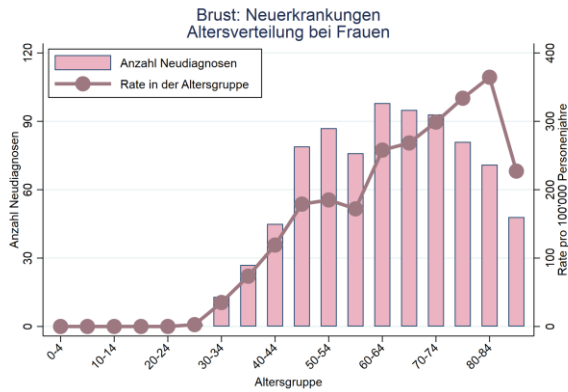
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Weichteile-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	2	2	3	3	2	0	16
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.3	2.3	2.1	0.0	5.3	5.6	9.6	12.4	10.3	0.0	2.7
<b>Mortalität Altersverteilung Weichteile-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	3	2	2	1	11
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.4	0.0	0.0	2.7	0.0	10.0	8.4	10.3	4.8	1.9

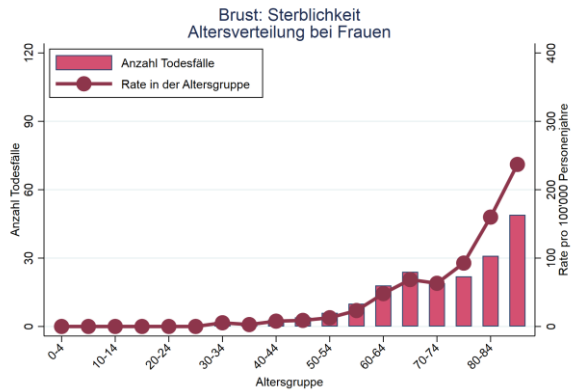
Weichteile-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus		3		**
Graubünden	13	1.7 (0.7-2.7)		
Gesamt	16	1.8 (0.9-2.7)		
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus		1		**
Graubünden	10	1.2 (0.4-2.0)		
Gesamt	11	1.1 (0.4-1.7)		

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

*Brustkrebs bei den Frauen*



Graubünden-Glarus 2014-2018



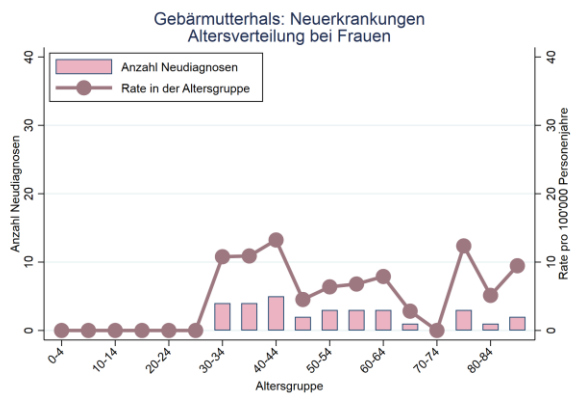
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Brust-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	1	13	27	45	79	87	76	98	95	93	81	71	48	814
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	35.1	73.5	119.1	178.9	185.0	172.1	257.9	268.4	298.9	333.8	364.5	227.2	137.5
<b>Mortalität Altersverteilung Brust-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	6	10	18	24	19	22	31	49	189
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.4	2.8	7.8	8.9	12.8	23.3	48.0	68.6	63.1	92.7	160.0	237.0	32.0

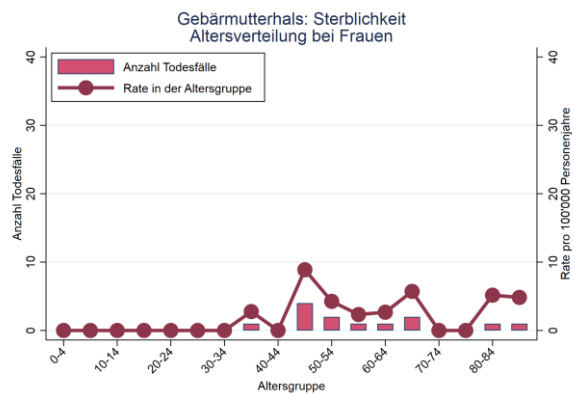
Brust-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	133	95.1	(78.0-112.1)	119.1 53.6
Graubünden	681	97.4	(89.7-105.2)	100.4 90.7
Gesamt	814	97.1	(90.1-104.2)	103.3 84.0
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	32	18.1	(11.3-25.0)	30.5 18.1
Graubünden	157	16.7	(13.8-19.5)	33.8 16.7
Gesamt	189	16.9	(14.3-19.5)	31.8 16.9

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

### Gebärmutterhalskrebs



Graubünden-Glarus 2014-2018



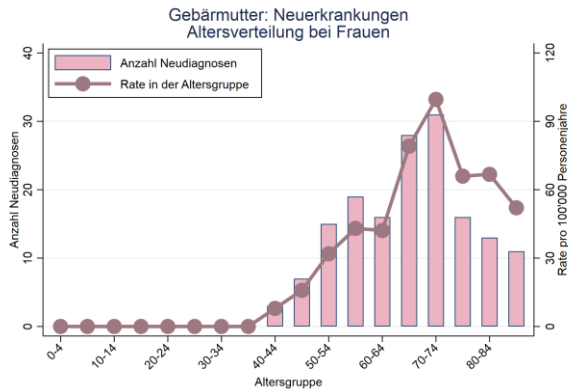
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Gebärmutterhals-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	4	4	5	2	3	3	3	1	0	3	1	2	31
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	10.8	10.9	13.2	4.5	6.4	6.8	7.9	2.8	0.0	12.4	5.1	9.5	5.2
<b>Mortalität Altersverteilung Gebärmutterhals-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	2	1	1	2	0	0	1	1	13
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.8	0.0	8.9	4.3	2.3	2.7	5.7	0.0	0.0	5.2	4.8	2.2

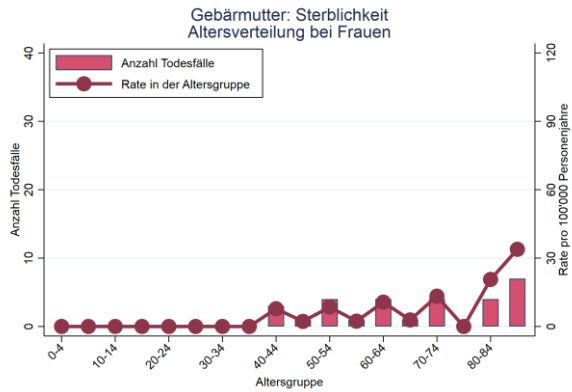
Gebärmutterhals-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	10	9.6	(3.4-15.7)	
Graubünden	21	3.5	(1.9-5.1)	
Gesamt	31	4.5	(2.8-6.2)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	2			**
Graubünden	11	1.7	(0.6-2.8)	
Gesamt	13	1.7	(0.7-2.7)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

**Gebärmutterkrebs**



Graubünden-Glarus 2014-2018



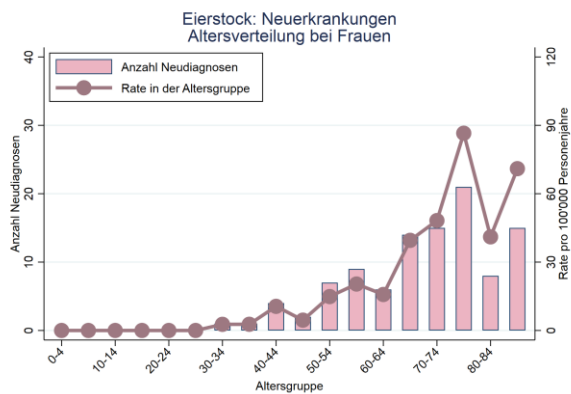
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Gebärmutter-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7	15	19	16	28	31	16	13	11	159
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.9	15.9	31.9	43.0	42.1	79.1	99.6	65.9	66.7	52.1	26.9
<b>Mortalität Altersverteilung Gebärmutter-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	1	4	1	4	0	4	7	29
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.8	2.2	8.5	2.3	10.7	2.9	13.3	0.0	20.6	33.9	4.9

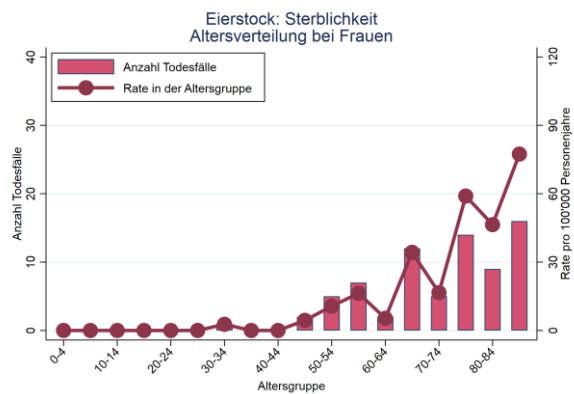
Gebärmutter-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	36	22.4	(14.6-30.2)	25.7 8.4
Graubünden	123	16.3	(13.3-19.3)	18.2 13.7
Gesamt	159	17.2	(14.4-20.1)	18.4 14.5
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	10	4.8	(1.4-8.1)	6.1 2.8
Graubünden	19	2.7	(1.4-4.0)	5.0 2.6
Gesamt	29	3.0	(1.8-4.2)	4.6 2.6

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

### Eierstockkrebs



Graubünden-Glarus 2014-2018



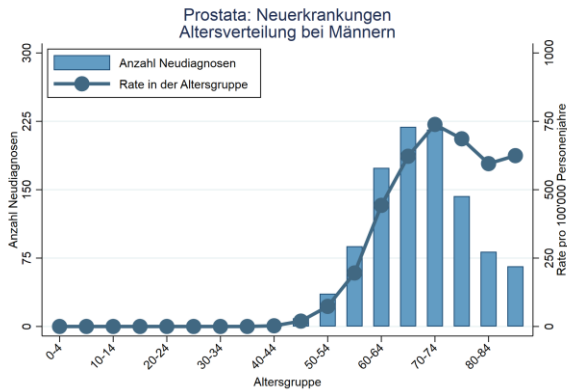
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Eierstock-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	1	4	2	7	9	6	14	15	21	8	15	103
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	2.7	10.6	4.5	14.9	20.4	15.8	39.5	48.2	86.5	41.1	71.0	17.4
<b>Mortalität Altersverteilung Eierstock-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	5	7	2	12	5	14	9	16	73
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0	0.0	4.4	10.6	16.3	5.3	34.3	16.6	59.0	46.4	77.4	12.4

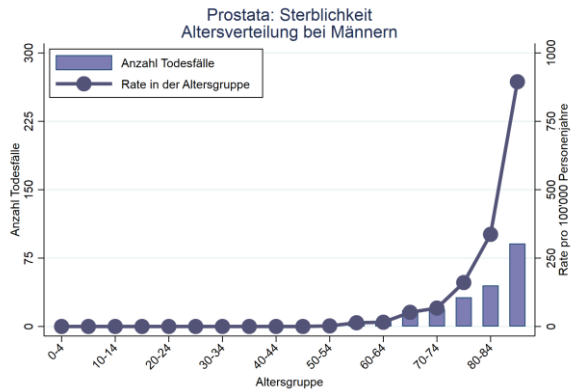
Eierstock-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	14	9.0 (4.1-13.9)	15.7 5.7	
Graubünden	89	10.6 (8.3-13.0)	15.9 9.6	
Gesamt	103	10.4 (8.2-12.5)	15.0 8.9	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	8	4.8 (1.2-8.4)	11.6 4.8	
Graubünden	65	7.2 (5.3-9.1)	8.9 6.8	
Gesamt	73	6.8 (5.1-8.5)	8.6 6.6	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

Prostatakrebs



Graubünden-Glarus 2014-2018



Graubünden-Glarus 2013-2017

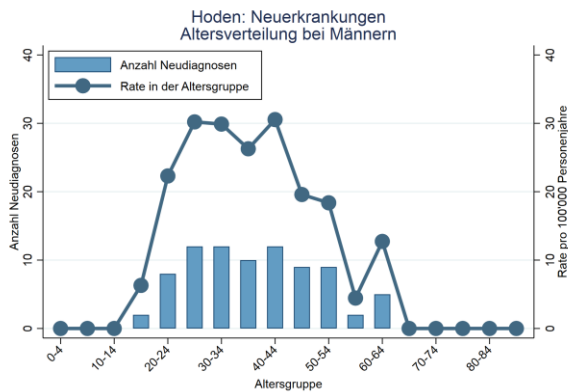
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Prostata-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	9	36	88	174	219	216	143	82	66	1034
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	19.6	73.5	195.6	442.9	622.3	738.7	686.1	595.3	624.6	173.8
<b>Mortalität Altersverteilung Prostata-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	6	18	19	32	45	91	218
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	13.6	15.5	51.9	67.3	160.6	336.7	894.7	36.8

Prostata-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	172	111.3	(94.5-128.1)	140.3-40.5
Graubünden	862	114.1	(106.4-121.8)	164.0-83.7
Gesamt	1'034	113.5	(106.5-120.6)	159.3-75.3
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	39	22.1	(15.1-29.1)	39.1-22.1
Graubünden	179	21.2	(18.1-24.3)	33.5-20.5
Gesamt	218	21.4	(18.5-24.2)	34.6-21.4

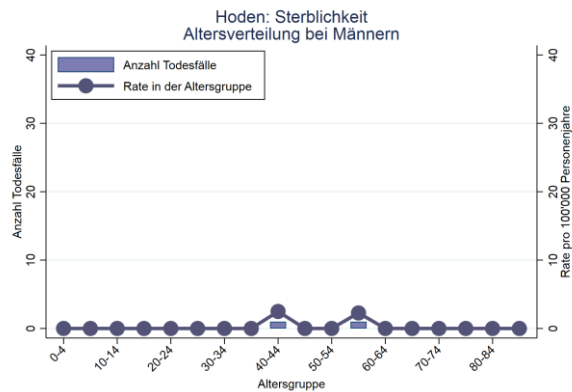
\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Hodenkrebs



Graubünden-Glarus 2014-2018



Graubünden-Glarus 2013-2017

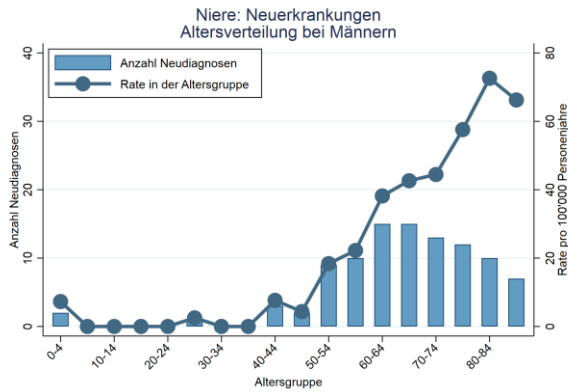
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Hoden-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	2	8	12	12	10	12	9	9	2	5	0	0	0	0	0	81
Rate	0.0	0.0	0.0	6.3	22.3	30.2	29.9	26.3	30.6	19.6	18.4	4.4	12.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	13.6
<b>Mortalität Altersverteilung Hoden-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	0.0	0.0	2.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3

\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

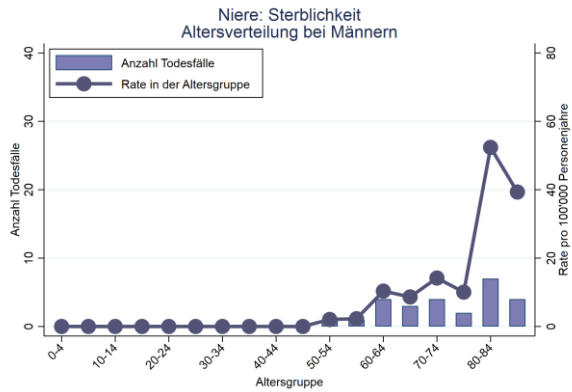
Hoden-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	9	8.3	(2.8-13.7)	14.4 2.1
Graubünden	72	14.9	(11.5-18.4)	14.9 8.1
Gesamt	81	13.7	(10.7-16.8)	13.7 7.8
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	0			**
Graubünden	2			**
Gesamt	2			**

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

Nierenkrebs



Graubünden-Glarus 2014-2018



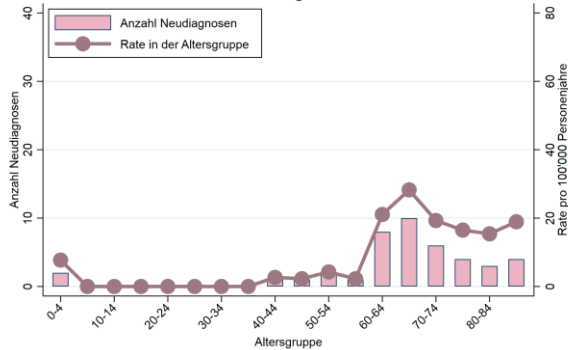
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Niere-Männer</b>																			
Anzahl	2	0	0	0	0	1	0	0	3	2	9	10	15	15	13	12	10	7	99
Rate	7.3	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	0.0	0.0	7.6	4.4	18.4	22.2	38.2	42.6	44.5	57.6	72.6	66.2	16.6
<b>Mortalität Altersverteilung Niere-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	3	4	2	7	4	26
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	2.3	10.3	8.6	14.2	10.0	52.4	39.3	4.4

Niere-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	15	10.5	(5.1-15.9)	15.1 6.4
Graubünden	84	11.9	(9.3-14.6)	14.9 10.6
Gesamt	99	11.7	(9.3-14.1)	13.4 10.5
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	5	2.8	(0.3-5.2)	9.8 2.5
Graubünden	21	2.7	(1.5-3.8)	5.4 2.7
Gesamt	26	2.7	(1.6-3.7)	6.1 2.7

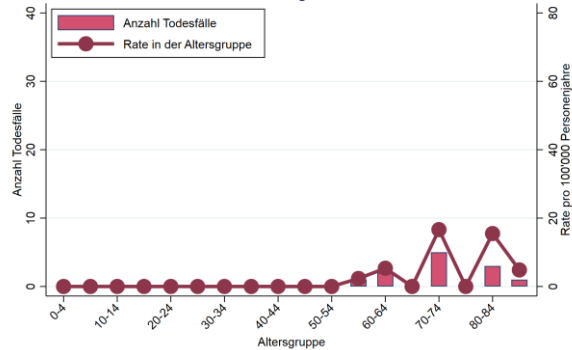
\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

Niere: Neuerkrankungen  
Altersverteilung bei Frauen



Graubünden-Glarus 2014-2018

Niere: Sterblichkeit  
Altersverteilung bei Frauen



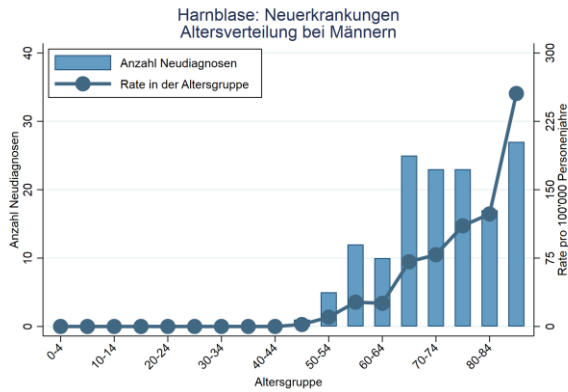
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Niere-Frauen</b>																			
Anzahl	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	8	10	6	4	3	4	42
Rate	7.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.6	2.3	4.3	2.3	21.1	28.2	19.3	16.5	15.4	18.9	7.1
<b>Mortalität Altersverteilung Niere-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	5	0	3	1	1	12
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3	5.3	0.0	16.6	0.0	15.5	4.8	2.0	2.0

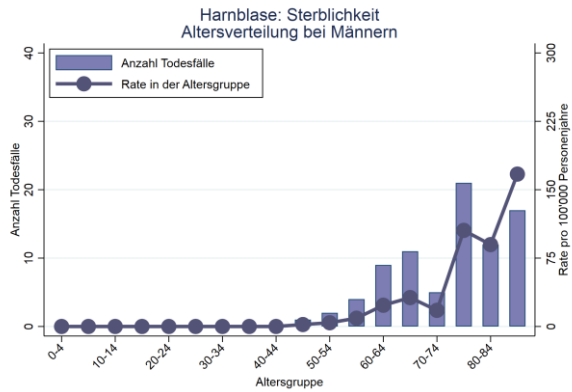
Niere-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	4			**
Graubünden	38	5.1	(3.3-6.9)	7.4 4.3
Gesamt	42	4.8	(3.2-6.4)	6.5 4.4
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	1			**
Graubünden	11	1.3	(0.5-2.0)	2.7 1.0
Gesamt	12	1.1	(0.4-1.8)	2.5 1.1

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

Harnblasenkrebs



Graubünden-Glarus 2014-2018

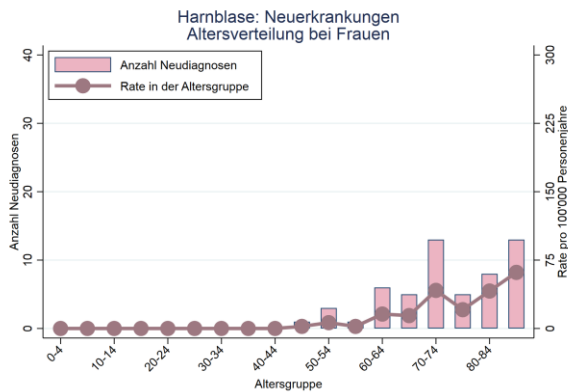


Graubünden-Glarus 2013-2017

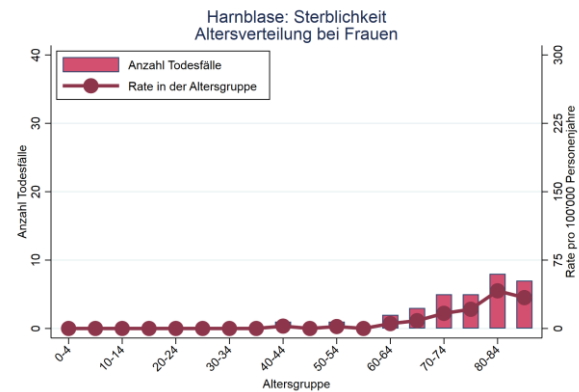
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Harnblase-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	12	10	25	23	23	17	27	143
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.2	10.2	26.7	25.5	71.0	78.7	110.4	123.4	255.5	24.0
<b>Mortalität Altersverteilung Harnblase-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	9	11	5	21	12	17	82
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	4.1	9.1	23.3	31.7	17.7	105.4	89.8	167.1	13.8

Harnblase-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	20	12.9	(7.2-18.6)	20.7 12.8
Graubünden	123	15.4	(12.6-18.1)	25.2 15.4
Gesamt	143	14.9	(12.5-17.4)	23.9 14.9
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	8	5.1	(1.5-8.7)	7.8 4.2
Graubünden	74	9.3	(7.2-11.5)	9.3 7.1
Gesamt	82	8.6	(6.7-10.5)	8.6 6.6

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018



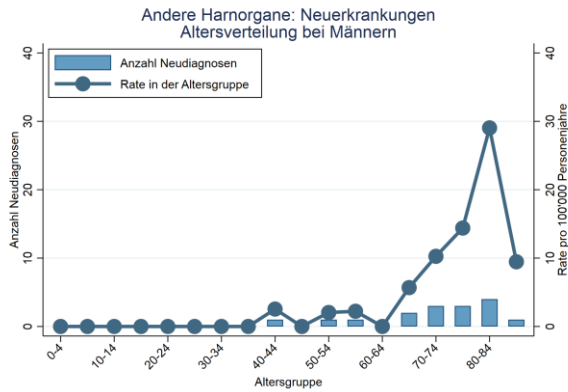
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Harnblase-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	6	5	13	5	8	13	55
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3	6.4	2.3	15.8	14.1	41.8	20.6	41.1	61.5	9.3
<b>Mortalität Altersverteilung Harnblase-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	3	5	5	8	7	32
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.6	0.0	2.1	0.0	5.3	8.6	16.6	21.1	41.3	33.9	5.4

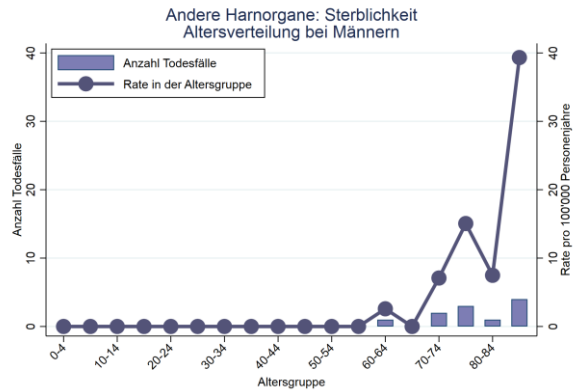
Harnblase-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	9	4.8	(1.4-8.1)	
Graubünden	46	4.8	(3.3-6.3)	
Gesamt	55	4.8	(3.4-6.1)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	7	2.3	(0.5-4.2)	
Graubünden	25	2.6	(1.5-3.8)	
Gesamt	32	2.6	(1.6-3.6)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Zahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

Andere Harnorgane



Graubünden-Glarus 2014-2018



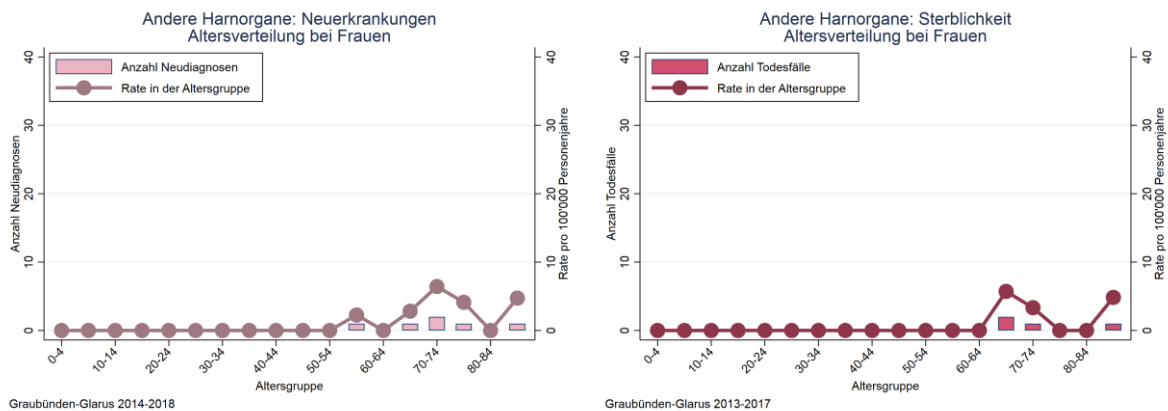
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Andere Harnorgane-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	2	3	3	4	1	16
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	0.0	2.0	2.2	0.0	5.7	10.3	14.4	29.0	9.5	2.7
<b>Mortalität Altersverteilung Andere Harnorgane-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3	1	4	11
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.6	0.0	7.1	15.1	7.5	39.3	1.9

\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

Andere Harnorgane-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	4			**
Graubünden	12	1.6	(0.7-2.5)	
Gesamt	16	1.7	(0.8-2.5)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	3			**
Graubünden	8	1.0	(0.3-1.6)	
Gesamt	11	1.1	(0.4-1.8)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



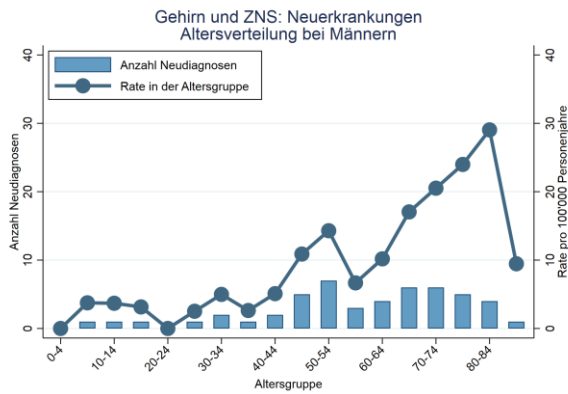
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Andere Harnorgane-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	0	1	6
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3	0.0	2.8	6.4	4.1	0.0	4.7	1.0
<b>Mortalität Altersverteilung Andere Harnorgane-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	4
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.7	3.3	0.0	0.0	4.8	0.7

\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

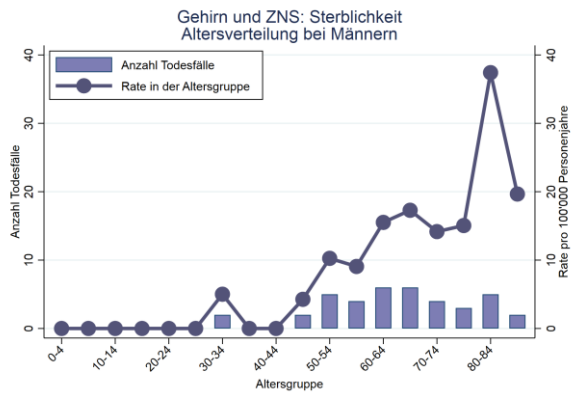
Andere Harnorgane-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	2			**
Graubünden	4			**
Gesamt	6	0.6 (0.1-1.0)		
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	0			**
Graubünden	4			**
Gesamt	4			**

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

Gehirn und ZNS



Graubünden-Glarus 2014-2018



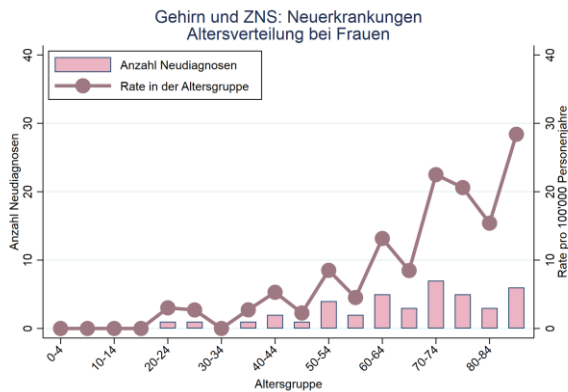
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Gehirn und ZNS-Männer</b>																			
Anzahl	0	1	1	1	0	1	2	1	2	5	7	3	4	6	6	5	4	1	50
Rate	0.0	3.7	3.7	3.2	0.0	2.5	5.0	2.6	5.1	10.9	14.3	6.7	10.2	17.0	20.5	24.0	29.0	9.5	8.4
<b>Mortalität Altersverteilung Gehirn und ZNS-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	5	4	6	6	4	3	5	2	39
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.0	0.0	0.0	4.3	10.3	9.1	15.5	17.3	14.2	15.1	37.4	19.7	6.6

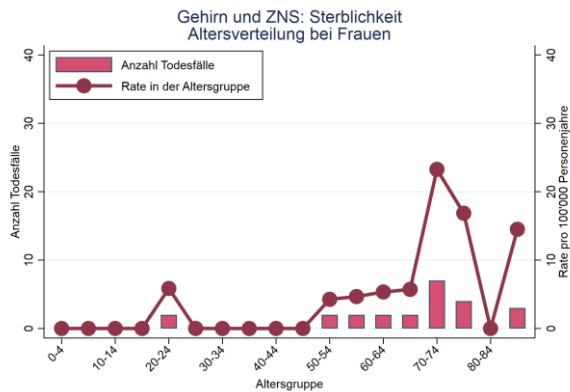
Gehirn und ZNS-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	12	9.1 (3.7-14.5)	13.0 6.1	
Graubünden	38	6.2 (4.1-8.2)	10.4 6.2	
Gesamt	50	6.6 (4.7-8.6)	9.7 6.6	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	8	5.3 (1.5-9.1)	7.8 3.8	
Graubünden	31	4.6 (2.9-6.2)	7.0 4.5	
Gesamt	39	4.7 (3.2-6.2)	6.5 4.7	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet





Graubünden-Glarus 2014-2018



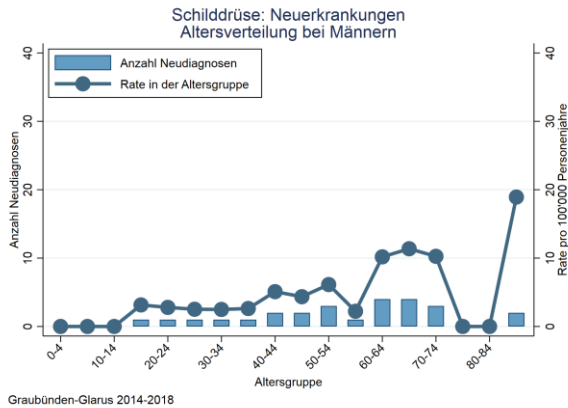
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Gehirn und ZNS-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	1	1	0	1	2	1	4	2	5	3	7	5	3	6	41
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	3.0	2.7	0.0	2.7	5.3	2.3	8.5	4.5	13.2	8.5	22.5	20.6	15.4	28.4	6.9
<b>Mortalität Altersverteilung Gehirn und ZNS-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	2	2	2	7	4	0	3	24
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	5.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.3	4.7	5.3	5.7	23.3	16.8	0.0	14.5	4.1

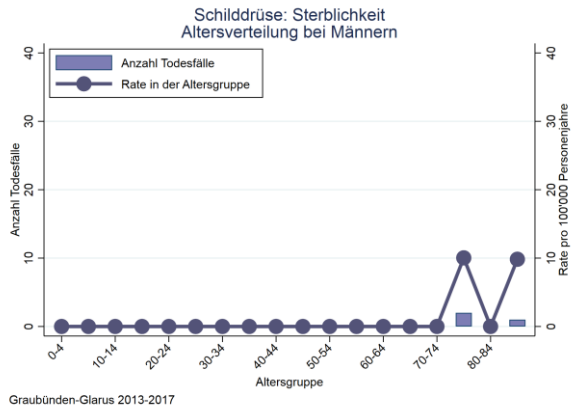
Gehirn und ZNS-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	8	4.8	(1.1-8.5)	6.9 3.3
Graubünden	33	4.5	(2.8-6.1)	6.8 3.6
Gesamt	41	4.5	(3.0-6.0)	6.8 3.5
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	7	4.6	(0.9-8.3)	6.1 1.3
Graubünden	17	2.3	(1.1-3.4)	4.6 2.3
Gesamt	24	2.7	(1.5-3.8)	4.9 2.7

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

Schilddrüsenkrebs



Graubünden-Glarus 2014-2018



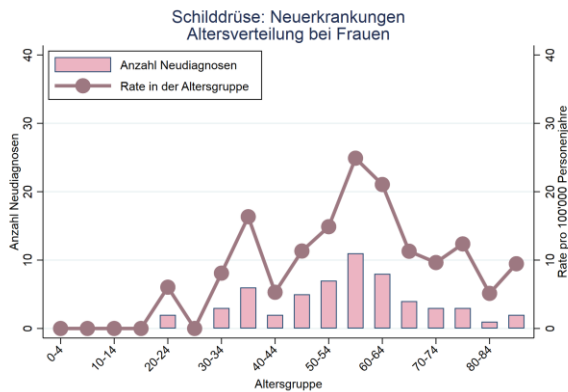
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Schilddrüse-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	1	1	1	1	1	2	2	3	1	4	4	3	0	0	2	26
Rate	0.0	0.0	0.0	3.2	2.8	2.5	2.5	2.6	5.1	4.4	6.1	2.2	10.2	11.4	10.3	0.0	0.0	18.9	4.4
<b>Mortalität Altersverteilung Schilddrüse-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	3
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	10.0	0.0	9.8	0.5

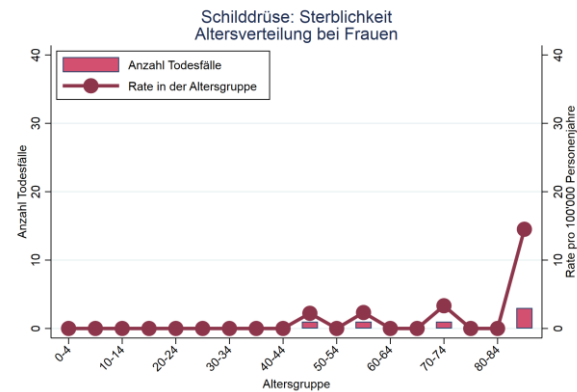
\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

Schilddrüse-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	3			**
Graubünden	23	3.9	(2.3-5.5)	
Gesamt	26	3.6	(2.2-5.1)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	0			**
Graubünden	3			**
Gesamt	3			**

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018



Graubünden-Glarus 2013-2017

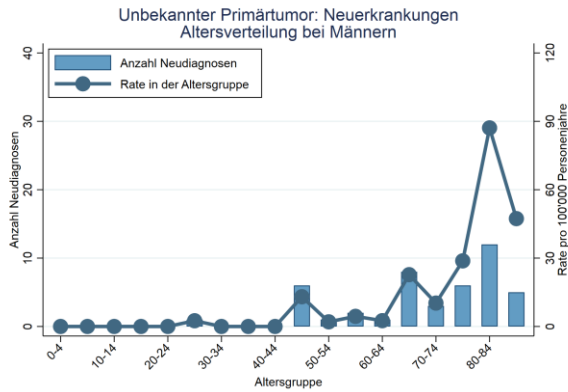
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Schilddrüse-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	2	0	3	6	2	5	7	11	8	4	3	3	1	2	57
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	6.0	0.0	8.1	16.3	5.3	11.3	14.9	24.9	21.1	11.3	9.6	12.4	5.1	9.5	9.6
<b>Mortalität Altersverteilung Schilddrüse-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	3	6
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.2	0.0	2.3	0.0	0.0	3.3	0.0	0.0	14.5	1.0

\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

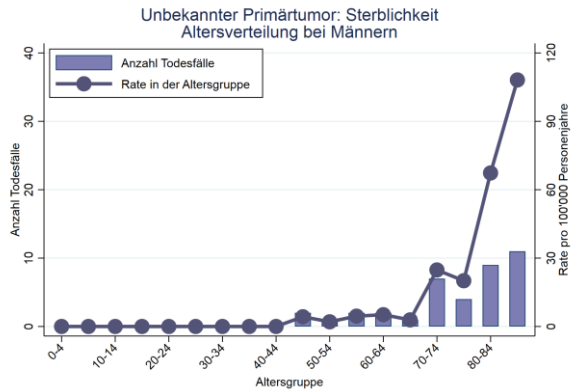
Schilddrüse-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	10	7.9	(2.8-13.0)	11.1 1.6
Graubünden	47	8.1	(5.7-10.4)	8.7 2.8
Gesamt	57	8.0	(5.9-10.2)	9.0 3.2
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	1			**
Graubünden	5	0.5	(0.0-1.0)	1.1 0.5
Gesamt	6	0.5	(0.1-1.0)	1.0 0.5

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

Unbekannter Primärtumor



Graubünden-Glarus 2014-2018

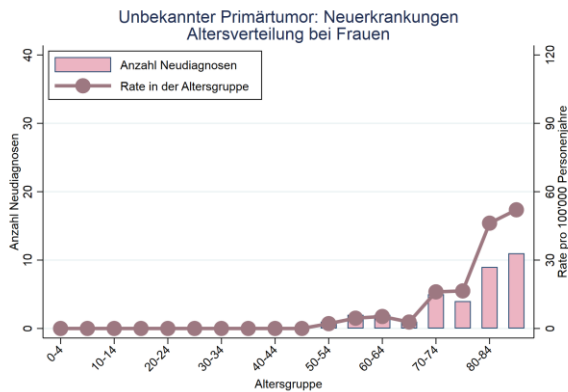


Graubünden-Glarus 2013-2017

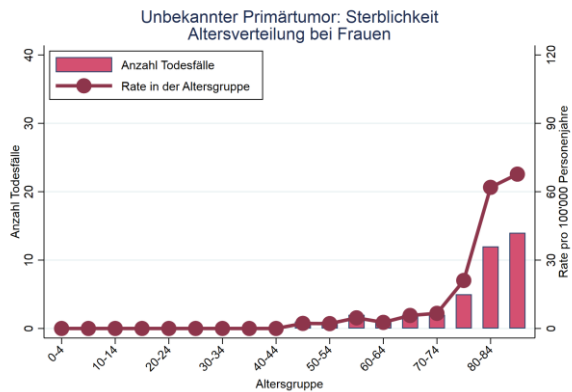
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Unbekannter Primärtumor-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	1	0	0	0	6	1	2	1	8	3	6	12	5	45
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	0.0	0.0	0.0	13.1	2.0	4.4	2.5	22.7	10.3	28.8	87.1	47.3	7.6
<b>Mortalität Altersverteilung Unbekannter Primärtumor-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	2	1	7	4	9	11	39
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.3	2.1	4.5	5.2	2.9	24.8	20.1	67.3	108.2	6.6

Unbekannter Primärtumor-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	6	3.3	(0.5-6.1)	
Graubünden	39	5.1	(3.4-6.7)	
Gesamt	45	4.8	(3.3-6.2)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	4			**
Graubünden	35	4.4	(2.9-5.8)	
Gesamt	39	4.0	(2.7-5.3)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018



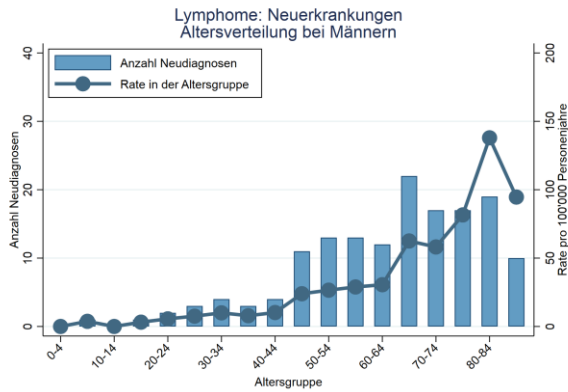
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Unbekannter Primärtumor-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	5	4	9	11	35
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1	4.5	5.3	2.8	16.1	16.5	46.2	52.1	5.9
<b>Mortalität Altersverteilung Unbekannter Primärtumor-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	2	2	5	12	14	40
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.2	2.1	4.7	2.7	5.7	6.6	21.1	61.9	67.7	6.8

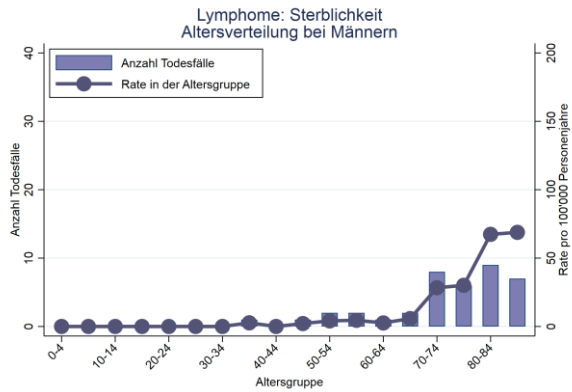
Unbekannter Primärtumor-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	3			**
Graubünden	32	2.7	(1.7-3.8)	
Gesamt	35	2.6	(1.7-3.5)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	5	2.6	(0.0-5.2)	
Graubünden	35	2.9	(1.9-4.0)	
Gesamt	40	2.9	(1.9-3.8)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

**Lymphome**



Graubünden-Glarus 2014-2018

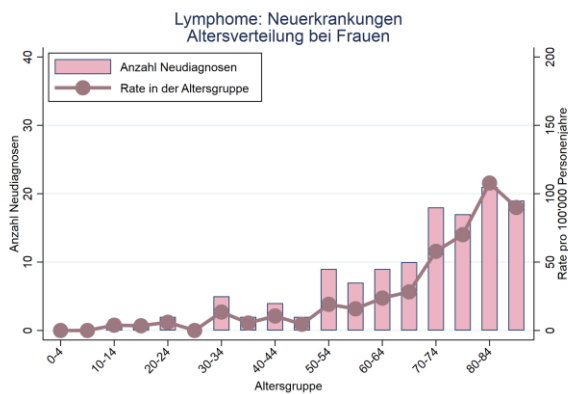


Graubünden-Glarus 2013-2017

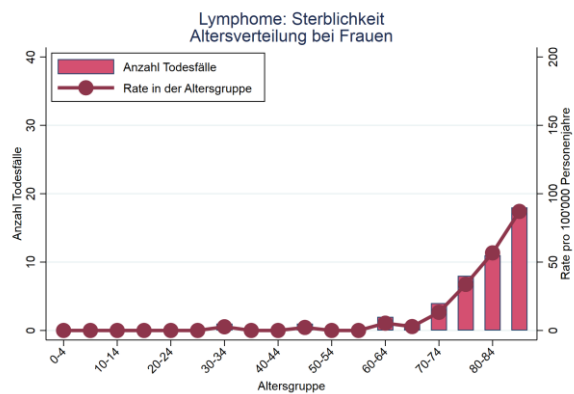
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Lymphome-Männer</b>																			
Anzahl	0	1	0	1	2	3	4	3	4	11	13	13	12	22	17	17	19	10	152
Rate	0.0	3.7	0.0	3.2	5.6	7.6	10.0	7.9	10.2	23.9	26.5	28.9	30.5	62.5	58.1	81.6	137.9	94.6	25.6
<b>Mortalität Altersverteilung Lymphome-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	2	1	2	8	6	9	7	39
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0	2.1	4.1	4.5	2.6	5.8	28.3	30.1	67.3	68.8	6.6

Lymphome-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	25	18.5	(11.1-25.9)	20.9 12.1
Graubünden	127	18.4	(15.0-21.7)	20.8 13.8
Gesamt	152	18.4	(15.3-21.4)	20.8 13.5
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	6	4.4	(0.8-8.0)	10.0 4.4
Graubünden	33	4.0	(2.6-5.4)	6.9 4.0
Gesamt	39	4.1	(2.8-5.4)	11.1 4.4

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018



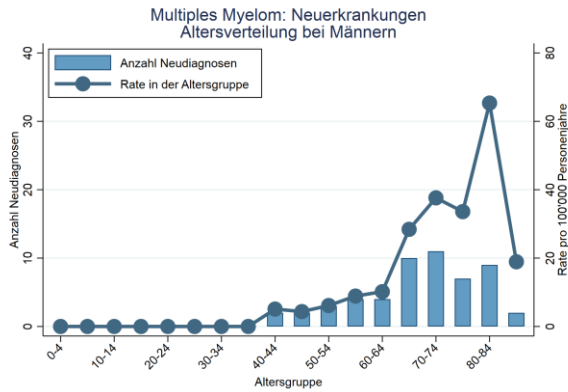
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Lymphome-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	1	1	2	0	5	2	4	2	9	7	9	10	18	17	21	19	127
Rate	0.0	0.0	3.9	3.4	6.0	0.0	13.5	5.4	10.6	4.5	19.1	15.8	23.7	28.2	57.9	70.1	107.8	89.9	21.4
<b>Mortalität Altersverteilung Lymphome-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	2	1	4	8	11	18	46
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0	0.0	2.2	0.0	0.0	5.3	2.9	13.3	33.7	56.8	87.1	7.8

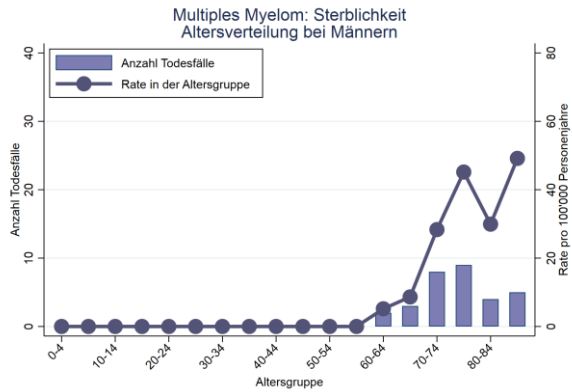
Lymphome-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989	
	Anzahl	Rate	95% CI	in 5-jahres Perioden	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>					
Glarus	23	12.9	(7.1-18.7)	15.1	
Graubünden	104	13.1	(10.3-15.9)	13.9	
Gesamt	127	13.0	(10.5-15.6)	13.8	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>					
Glarus	8	3.0	(0.8-5.2)	8.6	
Graubünden	38	3.3	(2.1-4.4)	4.0	
Gesamt	46	3.2	(2.2-4.3)	4.7	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

### Multiples Myelom



Graubünden-Glarus 2014-2018



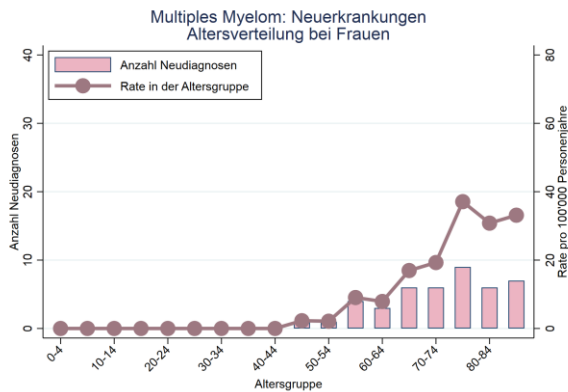
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Multiples Myelom-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	4	4	10	11	7	9	2	54
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.1	4.4	6.1	8.9	10.2	28.4	37.6	33.6	65.3	18.9	9.1
<b>Mortalität Altersverteilung Multiples Myelom-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	8	9	4	5	31
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.2	8.6	28.3	45.2	29.9	49.2	5.2

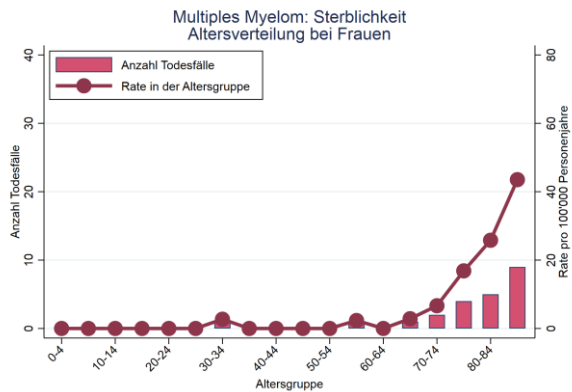
Multiples Myelom-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	9	6.0	(2.0-10.0)	8.2 0.7
Graubünden	45	5.9	(4.1-7.7)	8.5 4.5
Gesamt	54	5.9	(4.3-7.5)	8.1 3.8
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	2			**
Graubünden	29	3.5	(2.2-4.7)	5.0 2.8
Gesamt	31	3.1	(2.0-4.3)	5.2 2.6

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet





Graubünden-Glarus 2014-2018



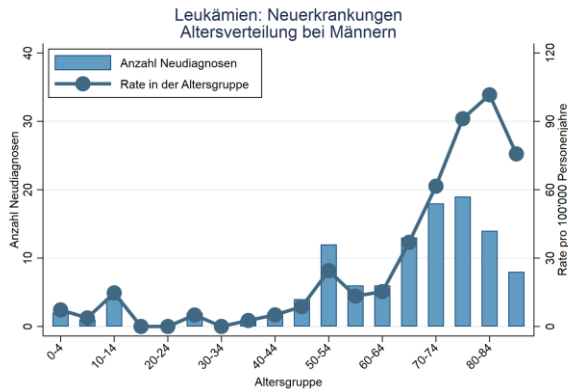
Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Multiples Myelom-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	3	6	6	9	6	7	43
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3	2.1	9.1	7.9	16.9	19.3	37.1	30.8	33.1	7.3
<b>Mortalität Altersverteilung Multiples Myelom-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	2	4	5	9	23
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3	0.0	2.9	6.6	16.8	25.8	43.5	3.9

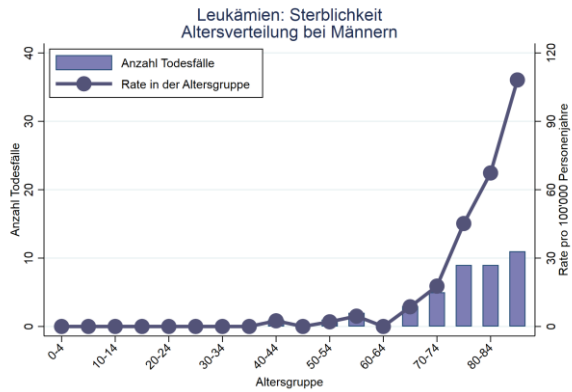
Multiples Myelom-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	5	2.9	(0.2-5.6)	7.7-0.9
Graubünden	38	4.1	(2.7-5.5)	4.8-3.8
Gesamt	43	3.9	(2.6-5.1)	5.2-3.6
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	4			**
Graubünden	19	1.5	(0.8-2.3)	2.9-1.5
Gesamt	23	1.7	(0.9-2.4)	3.1-1.7

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

### Leukämien



Graubünden-Glarus 2014-2018

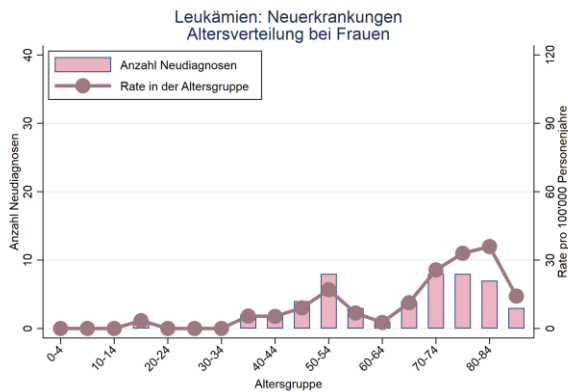


Graubünden-Glarus 2013-2017

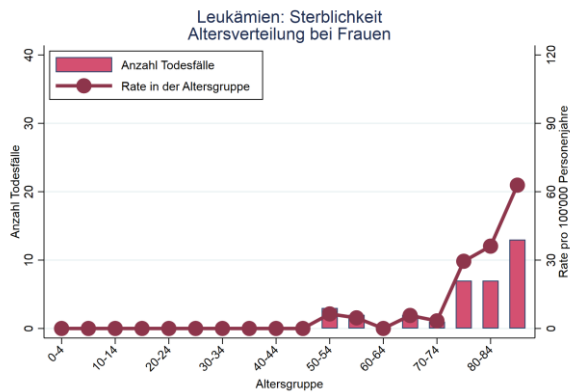
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Leukämien-Männer</b>																			
Anzahl	2	1	4	0	0	2	0	1	2	4	12	6	6	13	18	19	14	8	112
Rate	7.3	3.7	14.7	0.0	0.0	5.0	0.0	2.6	5.1	8.7	24.5	13.3	15.3	36.9	61.6	91.2	101.6	75.7	18.8
<b>Mortalität Altersverteilung Leukämien-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	3	5	9	9	11	41
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	0.0	2.1	4.5	0.0	8.6	17.7	45.2	67.3	108.2	6.9

Leukämien-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	20	14.8	(8.0-21.5)	
Graubünden	92	13.4	(10.4-16.3)	
Gesamt	112	13.6	(10.9-16.3)	
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	7	4.5	(1.1-7.9)	
Graubünden	34	4.1	(2.7-5.5)	
Gesamt	41	4.1	(2.8-5.4)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018



Graubünden-Glarus 2013-2017

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Leukämien-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	1	0	0	0	2	2	4	8	3	1	4	8	8	7	3	51
Rate	0.0	0.0	0.0	3.4	0.0	0.0	0.0	5.4	5.3	9.1	17.0	6.8	2.6	11.3	25.7	33.0	35.9	14.2	8.6
<b>Mortalität Altersverteilung Leukämien-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	2	1	7	7	13	35
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.4	4.7	0.0	5.7	3.3	29.5	36.1	62.9	5.9

Leukämien-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	8	6.6	(1.9-11.4)	12.7 3.0
Graubünden	43	5.6	(3.8-7.4)	10.0 5.6
Gesamt	51	5.7	(4.0-7.4)	10.4 5.7
<b>Mortalität (2013-2017)</b>				
Glarus	3			**
Graubünden	32	3.0	(1.8-4.1)	4.8 3.0
Gesamt	35	2.6	(1.7-3.6)	4.4 2.6

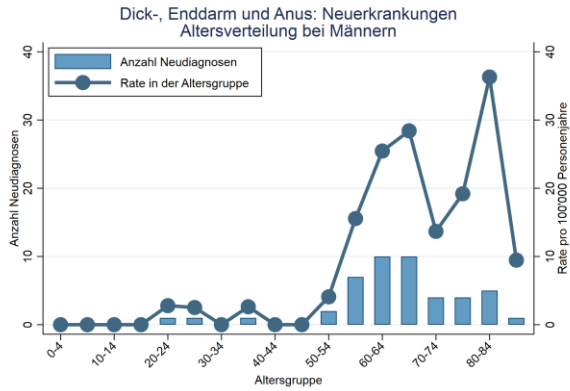
\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



**KARZINOMA IN SITU (PRÄKANZERSEN)**



*Dickdarm, Enddarm und Anus*

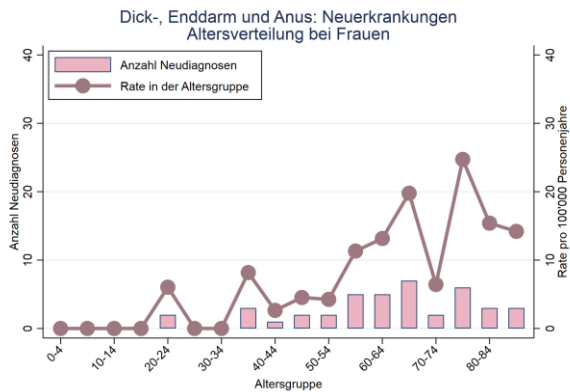


Graubünden-Glarus 2014-2018

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
Anzahl	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2	7	10	10	4	4	5	1	46
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	2.8	2.5	0.0	2.6	0.0	0.0	4.1	15.6	25.5	28.4	13.7	19.2	36.3	9.5	7.7

Dick-, Enddarm und Anus- Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	4			**
Graubünden	42	5.9	(4.1-7.7)	
Gesamt	46	5.4	(3.8-7.0)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



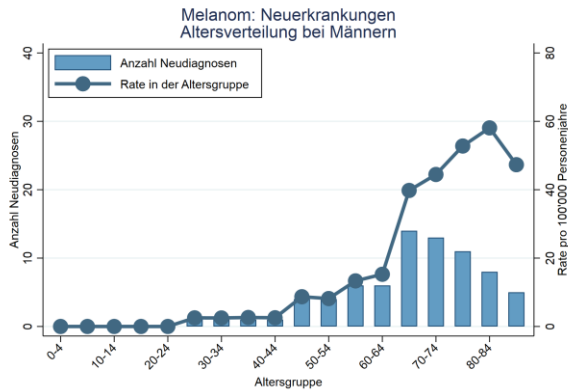
Graubünden-Glarus 2014-2018

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Dick-, Enddarm und Anus-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	2	0	0	3	1	2	2	5	5	7	2	6	3	3	41
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	6.0	0.0	0.0	8.2	2.6	4.5	4.3	11.3	13.2	19.8	6.4	24.7	15.4	14.2	6.9

Dick-, Enddarm und Anus-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	7	5.1	(1.0-9.3)	5.1- 0.0-
Graubünden	34	4.9	(3.1-6.6)	4.9- 0.0-
Gesamt	41	4.9	(3.3-6.5)	4.9- 0.0-

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

Melanoma in Situ



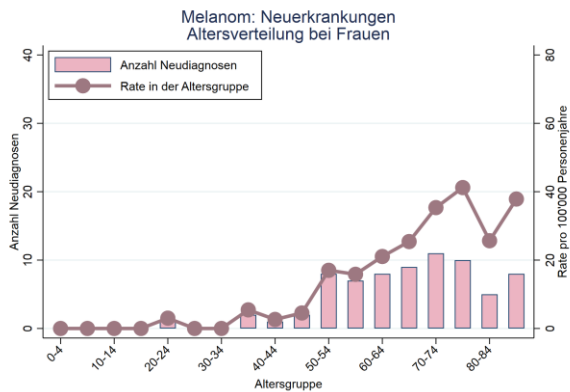
Graubünden-Glarus 2014-2018

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Melanom-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	1	1	1	1	4	4	6	6	14	13	11	8	5	75
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	2.5	2.6	2.5	8.7	8.2	13.3	15.3	39.8	44.5	52.8	58.1	47.3	12.6

Melanom-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	14	9.1	(4.2-14.0)	
Graubünden	61	8.4	(6.2-10.5)	
Gesamt	75	8.5	(6.5-10.5)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet





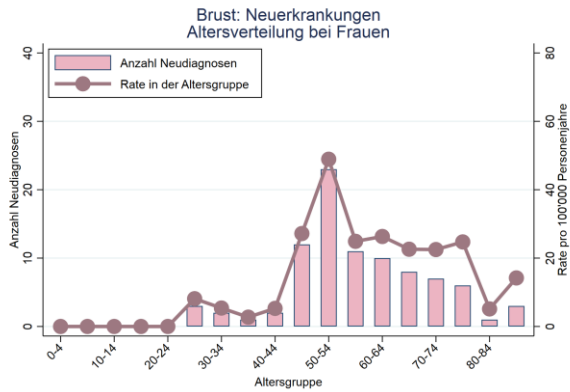
Graubünden-Glarus 2014-2018

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Melanom-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	1	0	0	2	1	2	8	7	8	9	11	10	5	8	72
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	3.0	0.0	0.0	5.4	2.6	4.5	17.0	15.8	21.1	25.4	35.4	41.2	25.7	37.9	12.2

Melanom-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	13	9.5	(4.1-14.9)	9.5- 0.9-
Graubünden	59	7.5	(5.5-9.6)	7.5- 4.6-
Gesamt	72	7.8	(5.9-9.8)	7.8- 3.9-

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

*Brust bei den Frauen*



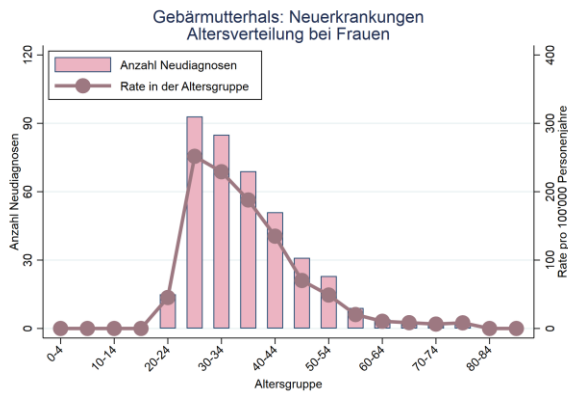
Graubünden-Glarus 2014-2018

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Brust-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	3	2	1	2	12	23	11	10	8	7	6	1	3	89
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	8.1	5.4	2.7	5.3	27.2	48.9	24.9	26.3	22.6	22.5	24.7	5.1	14.2	15.0

Brust-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	10	7.0	(2.3-11.7)	8.4 1.8
Graubünden	79	12.8	(9.9-15.7)	13.6 3.7
Gesamt	89	11.9	(9.4-14.5)	12.7 3.4

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

### Gebärmutterhals



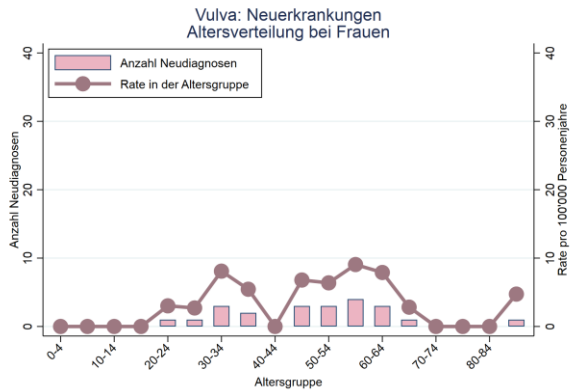
Graubünden-Glarus 2014-2018

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Gebärmutterhals-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	15	93	85	69	51	31	23	9	4	3	2	2	0	0	387
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	45.3	251.8	229.2	187.9	135.0	70.2	48.9	20.4	10.5	8.5	6.4	8.2	0.0	0.0	65.4

Gebärmutterhals-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	69	72.2	(55.0-89.4)	72.2 8.9
Graubünden	318	69.9	(62.2-77.6)	69.9 18.4
Gesamt	387	70.2	(63.2-77.3)	70.2 18.2

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

Vulva



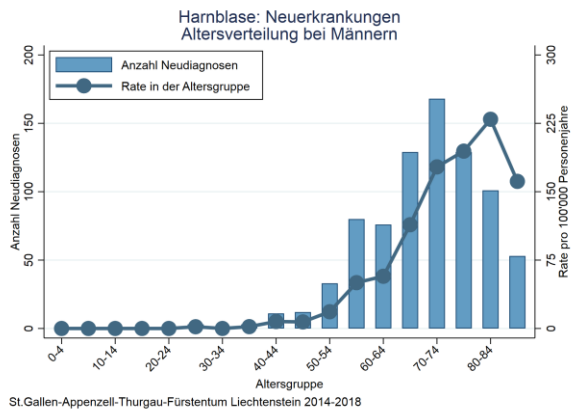
Graubünden-Glarus 2014-2018

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Vulva-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	1	1	3	2	0	3	3	4	3	1	0	0	0	1	22
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	3.0	2.7	8.1	5.4	0.0	6.8	6.4	9.1	7.9	2.8	0.0	0.0	0.0	4.7	3.7

Vulva-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	3			**
Graubünden	19	3.5	(1.9-5.0)	
Gesamt	22	3.4	(1.9-4.8)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

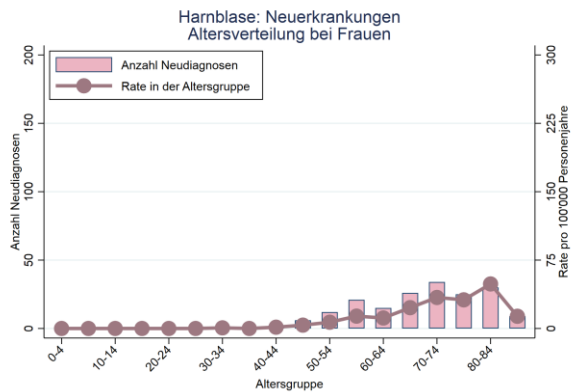
### Harnblase



Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Harnblase-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	1	0	2	0	2	1	1	10	16	21	34	52	55	27	17	239
Rate	0.0	0.0	0.0	3.2	0.0	5.0	0.0	5.3	2.5	2.2	20.4	35.6	53.4	96.6	177.8	263.9	196.0	160.9	40.2

Harnblase-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	38	24.7	(16.7-32.7)	26.1-8.1
Graubünden	201	25.7	(22.1-29.4)	25.7-10.6
Gesamt	239	25.6	(22.2-28.9)	25.6-10.2

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



St.Gallen-Appenzell-Thurgau-Fürstentum Liechtenstein 2014-2018

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Harnblase-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	6	9	7	10	4	5	48
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.3	2.3	6.4	2.3	15.8	25.4	22.5	41.2	20.5	23.7	8.1

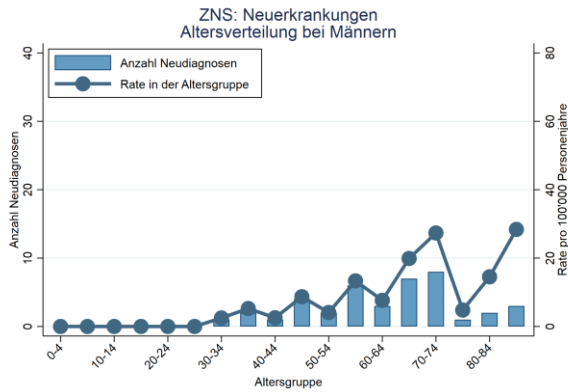
Harnblase-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	9	5.3	(1.6-9.1)	5.3-0.8
Graubünden	39	4.8	(3.2-6.3)	5.7-2.9
Gesamt	48	4.9	(3.4-6.3)	5.5-2.5

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

## GUTARTIGE NEUBILDUNGEN



*Gehirn und andere Teile des zentralen Nervensystems*



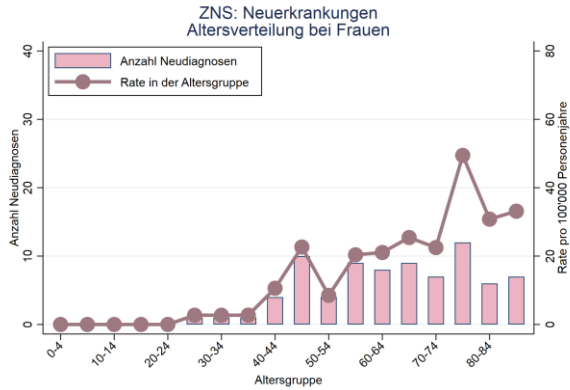
Graubünden-Glarus 2014-2018

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung ZNS-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	2	1	4	2	6	3	7	8	1	2	3	40
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	5.3	2.5	8.7	4.1	13.3	7.6	19.9	27.4	4.8	14.5	28.4	6.7

ZNS-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	10	7.0	(2.5-11.5)	
Graubünden	30	4.6	(2.9-6.2)	
Gesamt	40	4.9	(3.4-6.5)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet





Graubünden-Glarus 2014-2018

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung ZNS-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	1	1	1	4	10	4	9	8	9	7	12	6	7	79
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	2.7	2.7	10.6	22.7	8.5	20.4	21.1	25.4	22.5	49.5	30.8	33.1	13.3

ZNS-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	19	14.5	(7.6-21.3)	
Graubünden	60	8.1	(5.9-10.2)	
Gesamt	79	9.1	(7.0-11.2)	

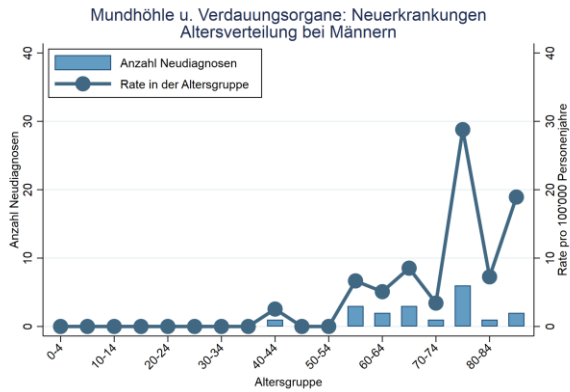
\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



## NEUBILDUNGEN UNSICHEREN UND UNBEKANNTEN VERHALTENS



Mundhöhle und Verdauungsorgane

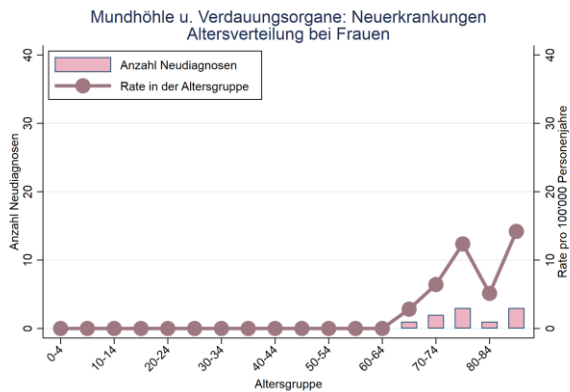


Graubünden-Glarus 2014-2018

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	2	3	1	6	1	2	19
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	0.0	0.0	6.7	5.1	8.5	3.4	28.8	7.3	18.9	3.2

Mundhöhle u. Verdauungsorgane-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	4			**
Graubünden	15	1.9	(0.9-3.0)	
Gesamt	19	2.1	(1.1-3.1)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018

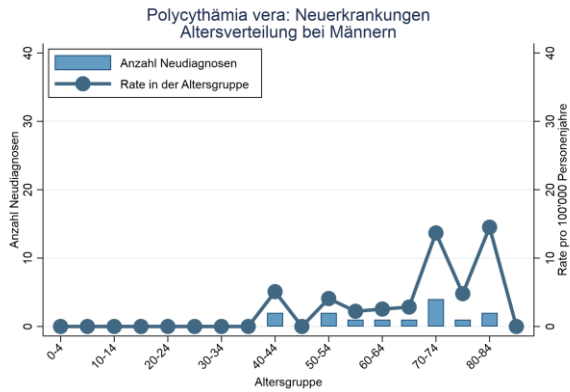
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Mundhöhle u. Verdauungsorgane-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	3	10
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.8	6.4	12.4	5.1	14.2	1.7

\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

Mundhöhle u. Verdauungsorgane-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	4			**
Graubünden	6	0.5	(0.1-1.0)	1.9- 0.0-
Gesamt	10	0.7	(0.3-1.2)	2.2- 0.0-

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

*Polycythämia vera*

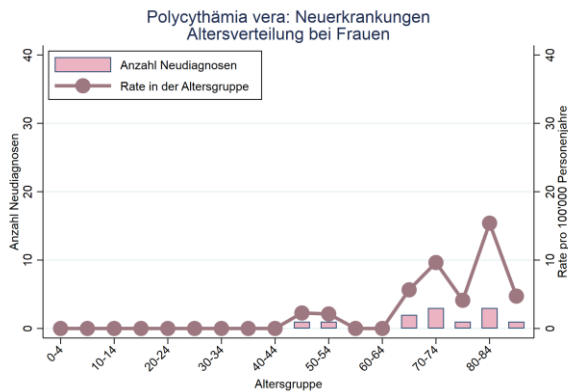


Graubünden-Glarus 2014-2018

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Polycythämia vera-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	1	1	4	1	2	0	14
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.1	0.0	4.1	2.2	2.5	2.8	13.7	4.8	14.5	0.0	2.4

Polycythämia vera-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	2			**
Graubünden	12	1.7	(0.7-2.6)	
Gesamt	14	1.7	(0.8-2.6)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet



Graubünden-Glarus 2014-2018

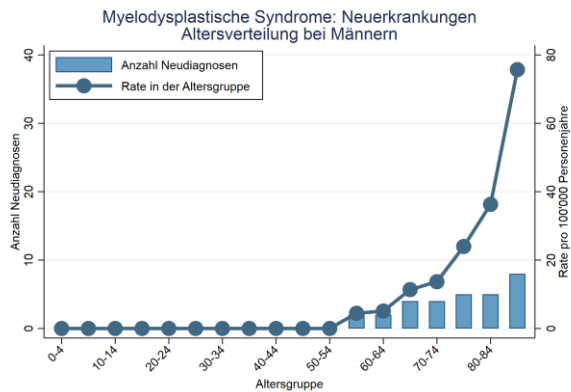
Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Polycythämia vera-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	3	1	3	1	12
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3	2.1	0.0	0.0	5.6	9.6	4.1	15.4	4.7	2.0

\* Die Anzahl der Fälle ist unter 10 und die Raten nur begrenzt aussagekräftig.

Polycythämia vera-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	2			**
Graubünden	10	1.1	(0.4-1.9)	
Gesamt	12	1.1	(0.4-1.8)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

## Myelodysplastische Syndrome



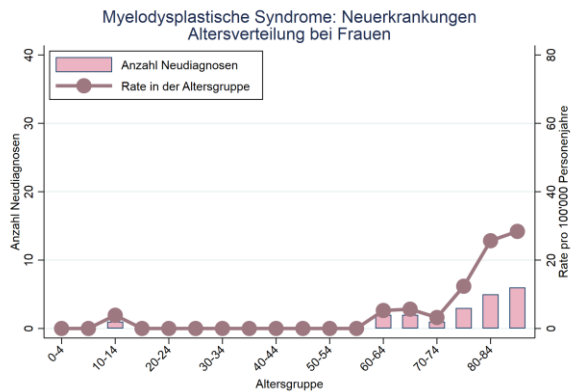
Graubünden-Glarus 2014-2018

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Myelodysplastische Syndrome-Männer</b>																			
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	5	5	8	30
Rate	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.4	5.1	11.4	13.7	24.0	36.3	75.7	5.0

Myelodysplastische Syndrome-Männer	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	4			**
Graubünden	26	3.1	(1.9-4.3)	
Gesamt	30	3.0	(1.9-4.1)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet





Graubünden-Glarus 2014-2018

Altersgruppe	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85+	Total
<b>Inzidenz Altersverteilung Myelodysplastische Syndrome-Frauen</b>																			
Anzahl	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	5	6	20
Rate	0.0	0.0	3.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.3	5.6	3.2	12.4	25.7	28.4	3.4

Myelodysplastische Syndrome-Frauen	Aktuelle Periode*			Trend seit 1989 in 5-jahres Perioden
	Anzahl	Rate	95% CI	
<b>Inzidenz (2014-2018)</b>				
Glarus	1			**
Graubünden	19	1.9	(0.9-2.9)	
Gesamt	20	1.6	(0.8-2.5)	

\*die jeweils gültige Periode ist in der Unterkategorie angegeben, die Anzahlen gelten jeweils für die Gesamtperiode, die Raten für Inzidenz und Mortalität sind altersstandardisiert (Europastandard) pro 100'000 Einwohner, CI=Konfidenzintervall, \*\*bei weniger als 5 Fällen pro Periode wurden keine Raten berechnet

## AUSGEWÄHLTE WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN DES KREBSREGISTERS

### *Regionale Unterschiede in der Brustkrebsbehandlung – Mastektomien und deren Zusammenhang mit sozioökonomischen Disparitäten und Screening Aktivitäten*

---

Publiziert in *J Public Health (Berl.)* **28**, 71–80 (2020) <https://doi.org/10.1007/s10389-018-01007-7>

Zusammenfassung des Originalartikels

Einführung:

Unser Ziel war, geografische und zeitliche Veränderungen von Mastektomieraten zu berechnen. Mastektomie ist eine chirurgische Entfernung der Brust. Schon zuvor wurden wesentliche regionale Ungleichheiten bei der Behandlung von Brustkrebs beschrieben. In der Schweiz wurden seit 1998 nationale Hospitalisationsdaten gesammelt. Daten zur Erforschung von Raum-Zeit-Mustern und Trends bei Massnahmen bezüglich der Gesundheitsvorsorge von Brustkrebs wurden bis anhin nicht genutzt. Mit unserer Analyse werden Planung und Kontrolle im Gesundheitswesen unterstützt.

Teilnehmer:

In dieser Studie analysierten wir die Daten von 71'655 Frauen, wohnhaft in der Schweiz. Dabei berücksichtigten wir den Zeitraum von 2000 bis 2012. Wir schlossen Frauen mit invasivem Brustkrebs als Hauptgrund für die Hospitalisierung ein, die sich mindestens einer Brustkrebsoperation unterzogen hatten und bei ihrem ersten Besuch keine Fernmetastasen aufwiesen.

Studiendesign:

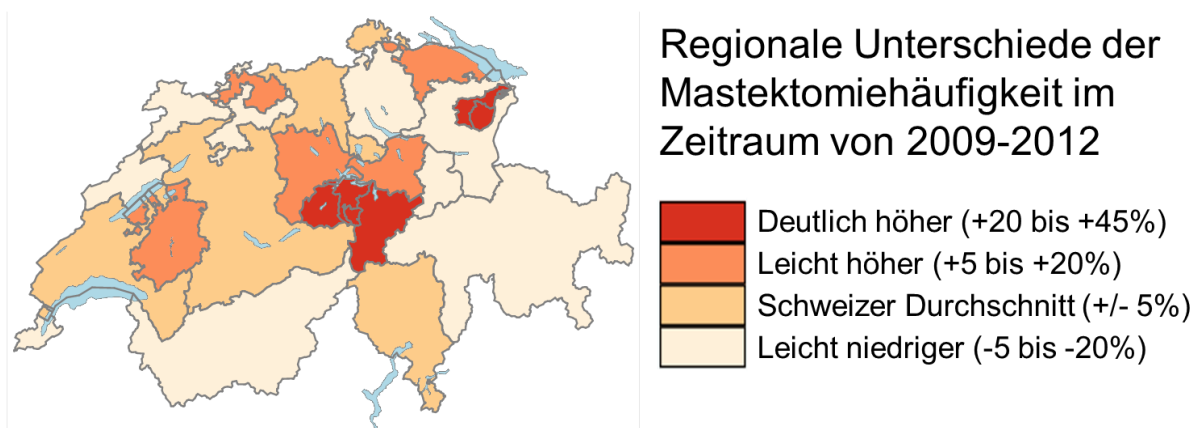
In unserer Studie verwendeten wir negative Binomial-Raum-Zeit-Modelle nach Bayes. Wir haben Einflussfaktoren eingerechnet und sowohl die Zeit wie auch geografische Korrelationen berücksichtigt. Kovarianten waren die Patientenmerkmale und die regionale Chirurgen- und Gynäkologendichte.

## Resultate:

Von 2000 bis 2012 verringerten sich die Mastektomieraten bei Patienten im Alter von 50-69 Jahren von 43% auf 30%. Bei Patienten im Alter von über 70 Jahren und mehr nahmen die Raten von 61% auf 43% ab. Bei den Patientinnen unter 50 Jahren blieben die Raten stabil. Bei den Raten gab es bedeutende geografische Unterschiede. Die Raten wurden wesentlich durch das Alter (relatives Risiko (RR) 50-69: 0.92, RR 70+: 1.25), durch die Unterschiede bei Begleiterkrankungen (RR eine Begleiterkrankung: 1.17, RR mehr als eine: 1.35), Unterschiede in der Chirurgen- und Gynäkologendichte (RR Chirurgen: 1.01, RR Gynäkologen: 1.06) beeinflusst. In Regionen der französischen Schweiz und/ oder in Regionen mit Mammografie-Screening-Programmen waren signifikant tiefere Mastektomieraten (RR: 0.87) zu verzeichnen. Bei Patientinnen aus verschiedenen sozioökonomischen Gruppen oder mit unterschiedlichen Versicherungstypen wurden keine Unterschiede gefunden.

## Schlussfolgerung

Diese Forschungsarbeit deckte bedeutende Unterschiede bei den Mastektomieraten in der Schweiz auf. Die Resultate helfen dabei, Regionen zu ermitteln, welchen man eine besondere Aufmerksamkeit schenken sollte. Indikationen für umfangreiche chirurgische Massnahmen sollten überdacht werden.





## KANTON GRAUBÜNDEN

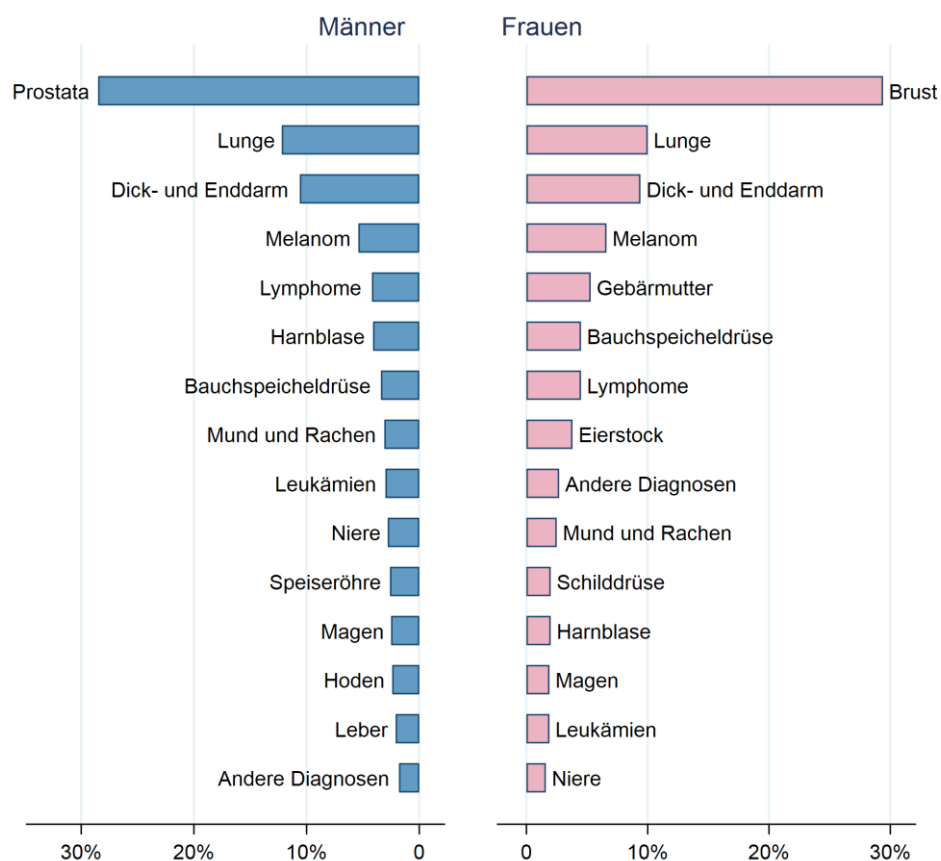
In Graubünden erkrankten jedes Jahr 1'219 Menschen neu an Krebs, 682 Fälle bei den Männern und 537 Fälle bei den Frauen (alle mit NMHT, aber ohne Basaliome). Die häufigste Krebserkrankung bei den Männern war der Prostatakrebs (25% aller Krebserkrankungen, 172 Fälle/Jahr), gefolgt von Lungenkrebs (11%, 74) und Dick- und Enddarmkrebs (9%, 64).

Frauen erkrankten am häufigsten an Brustkrebs (25%, 136), an Lungenkrebs (9%, 46) sowie an Dick und Enddarmkrebs (8%, 44).

In Graubünden starben jedes Jahr 440 Menschen aufgrund einer Krebserkrankung, 251 Fälle bei den Männern und 189 Fälle bei den Frauen (alle mit NMHT). Die häufigste Krebstodesursache bei den Männern war der Lungenkrebs (22% aller Krebserkrankungen, 55), gefolgt von Prostatakrebs (14%, 36) und Dick- und Enddarmkrebs (9%, 23).

Frauen starben am häufigsten an Lungenkrebs (17%, 32), an Brustkrebs (17%, 31) und an Dick- und Enddarmkrebs (8%, 15).

### Häufigste neue invasive Krebserkrankungen im Kanton Graubünden, 2014-2018



**ANZAHL NEUE KREBSKRANKUNGEN UND ALTERSTANDARDISIERTE RATEN  
2014-2018**

ICD-10	Lokalisation	MÄNNER			FRAUEN		
		Gesamt	pro Jahr	ASR	Gesamt	pro Jahr	ASR
C00-14	Mund und Rachen	95	19	13.2	57	11	7.7
C15	Speiseröhre	79	16	10.1	24	5	2.9
C16	Magen	76	15	9.7	44	9	4.6
C17	Dünndarm	32	6	4.7	16	3	2.1
C18-20	Dick- und Enddarm	320	64	42.2	218	44	26.3
C21	Anus und Analkanal	8	2	0.9	29	6	3.8
C22	Leber	64	13	8.3	22	4	2.9
C23-24	Gallenblase*	25	5	3.2	18	4	2.1
C25	Bauchspeicheldrüse	104	21	13.5	105	21	11.0
C32	Kehlkopf	27	5	3.8	12	2	1.6
C33-34	Lunge, Bronchien, Luftröhre	370	74	48.4	231	46	28.0
C38.4,C45.0	Brustfell	44	9	5.3	9	2	0.9
C40-41	Knochen, Gelenke und Knorpel	9	2	1.5	4	1	0.4
C43	Melanom	164	33	22.8	153	31	21.0
C44	NMHT	383	77	45.9	367	73	33.0
C47,49	Weichteile	25	5	3.3	13	3	1.7
C50	Brust	7	1	0.9	681	136	97.4
C53	Gebärmutterhals	NA	NA	NA	21	4	3.5
C54-55	Gebärmutter	NA	NA	NA	123	25	16.3
C56	Eierstock	NA	NA	NA	89	18	10.6
C61	Prostata	862	172	114.1	NA	NA	NA
C62	Hoden	72	14	14.9	NA	NA	NA
C64	Niere	84	17	11.9	38	8	5.1
C67	Harnblase	123	25	15.4	46	9	4.8
C65-66,68	Andere Harnorgane	12	2	1.6	4	1	0.5
C69	Auge	8	2	1.5	0	0	0.0
C70-72	Gehirn und ZNS	38	8	6.2	33	7	4.5
C73	Schilddrüse	23	5	3.9	47	9	8.1
C80	Unbekannter Primärtumor	39	8	5.1	32	6	2.7
C81,82-86,96	Lymphome	127	25	18.4	104	21	13.1
C90	Multiples Myelom	45	9	5.9	38	8	4.1
C91-95	Leukämien	92	18	13.4	43	9	5.6
C-andere	Andere Diagnosen	55	11	7.5	63	13	7.4
C00-43,45-97	Alle ohne NMHT	3'029	606	411.6	2'317	463	300.6
C00-97	Alle mit NMHT	3'412	682	457.5	2'684	537	333.7

Die jährliche Anzahl ist der gerundete Durchschnitt über die ganze Periode

ASR: Altersstandardisierte Rate pro 100'000 Einwohner pro Jahr (Europa Standard)

\*Gallenblase und extrahepatische Gallengänge

NMHT: Nicht-melanotische Hauttumoren (Heller Hautkrebs) ohne Basaliome

**ANZAHL TODESFÄLLE UND ALTERSTANDARDISIERTE RATEN  
2013-2017**

ICD-10	Lokalisation	MÄNNER			FRAUEN		
		Gesamt	pro Jahr	ASR	Gesamt	pro Jahr	ASR
C00-14	Mund und Rachen	42	8	5.9	10	2	1.3
C15	Speiseröhre	41	8	5.0	11	2	1.3
C16	Magen	58	12	7.5	30	6	2.9
C17	Dünndarm	5	1	0.5	10	2	1.4
C18-20	Dick- und Enddarm	117	23	14.4	76	15	7.6
C21	Anus und Analkanal	2	0	0.3	0	0	0.0
C22	Leber	49	10	6.4	17	3	2.0
C23-24	Gallenblase*	14	3	1.7	15	3	1.6
C25	Bauchspeicheldrüse	89	18	11.9	88	18	8.9
C32	Kehlkopf	4	1	0.5	2	0	0.3
C33-34	Lunge, Bronchien, Luftröhre	277	55	36.6	162	32	19.0
C38.4,C45.0	Brustfell	33	7	4.0	3	1	0.4
C40-41	Knochen, Gelenke und Knorpel	5	1	0.8	0	0	0.0
C43	Melanom	19	4	2.7	19	4	2.3
C44	NMHT	17	3	2.0	7	1	0.5
C47,49	Weichteile	8	2	1.2	10	2	1.2
C50	Brust	1	0	0.1	157	31	16.7
C53	Gebärmutterhals	NA	NA	NA	11	2	1.7
C54-55	Gebärmutter	NA	NA	NA	19	4	2.7
C56	Eierstock	NA	NA	NA	65	13	7.2
C61	Prostata	179	36	21.2	NA	NA	NA
C62	Hoden	2	0	0.4	NA	NA	NA
C64	Niere	21	4	2.7	11	2	1.3
C67	Harnblase	74	15	9.3	25	5	2.6
C65-66,68	Andere Harnorgane	8	2	1.0	4	1	0.4
C69	Auge	1	0	0.2	1	0	0.2
C70-72	Gehirn und ZNS	31	6	4.6	17	3	2.3
C73	Schilddrüse	3	1	0.4	5	1	0.5
C80	Unbekannter Primärtumor	35	7	4.4	35	7	2.9
C81,82-86,96	Lymphome	33	7	4.0	38	8	3.3
C90	Multiples Myelom	29	6	3.5	19	4	1.5
C91-95	Leukämien	34	7	4.1	32	6	3.0
C-andere	Andere Diagnosen	39	8	4.9	51	10	4.5
C00-43,45-97	Alle ohne NMHT	1'253	251	159.8	943	189	100.8
C00-97	Alle mit NMHT	1'270	254	161.8	950	190	101.2

Die jährliche Anzahl ist der gerundete Durchschnitt über die ganze Periode

ASR: Altersstandardisierte Rate pro 100'000 Einwohner pro Jahr (Europa Standard)

\*Gallenblase und extrahepatische Gallengänge

NMHT: Nicht-melanotische Hauttumoren (Heller Hautkrebs) ohne Basaliome

**PRÄKANZERSEN, GUTARTIGE TUMOREN UND TUMOREN UNSICHEREN VERHALTENS  
2014-2018**

ICD-10	Lokalisation	MÄNNER			FRAUEN		
		Gesamt	pro Jahr	ASR	Gesamt	pro Jahr	ASR
<b>Carcinoma in situ (Präkanzerosen)</b>							
D01.0-01.3	Dick-, Enddarm und Anus	42	8	5.9	34	7	4.9
D03	Melanom	61	12	8.4	59	12	7.5
D05	Brust	0	0	0.0	79	16	12.8
D06	Gebärmutterhals	NA	NA	NA	318	64	69.9
D07.1	Vulva	NA	NA	NA	19	4	3.5
D09.0	Harnblase	201	40	25.7	39	8	4.8
<b>Gutartige Tumoren</b>							
D32-33	ZNS	30	6	4.6	60	12	8.1
D35.2	Hirnanhangsdrüse	17	3	3.1	6	1	0.8
<b>Neubildungen unsicheren oder unbekanntes Verhaltens</b>							
D37	Mundhöhle u. Verdauungsorgane	15	3	1.9	6	1	0.5
D38	Mittelohr, Atmungsorgane und intrathorakale Organe	8	2	1.1	6	1	0.8
D39	weibliche Genitalorgane	NA	NA	NA	11	2	1.8
D40	männliche Genitalorgane	1	0	0.1	NA	NA	NA
D41	Harnorgane	3	1	0.3	1	0	0.1
D42	Meningen	1	0	0.2	2	0	0.4
D43	Gehirn und ZNS	3	1	0.5	5	1	0.9
D44	endokrine Drüsen	2	0	0.3	1	0	0.2
D45	Polycythämia vera	12	2	1.7	10	2	1.1
D46	Myelodysplastische Syndrome	26	5	3.1	19	4	1.9
D47	lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe	18	4	2.5	19	4	2.2
D48	sonstige nicht näher bezeichnete Lokalisationen	6	1	0.9	6	1	1.0
Die jährliche Anzahl ist der gerundete Durchschnitt über die ganze Periode							
Präkanzerosen von Gebärmutterhals, Vulva und Dick- und Enddarm beinhalten auch schwere Dysplasien							
ASR: Altersstandardisierte Rate pro 100'000 Einwohner pro Jahr (Europa Standard)							
Vulva: Äusseres weibliches Genital							



## KANTON GLARUS

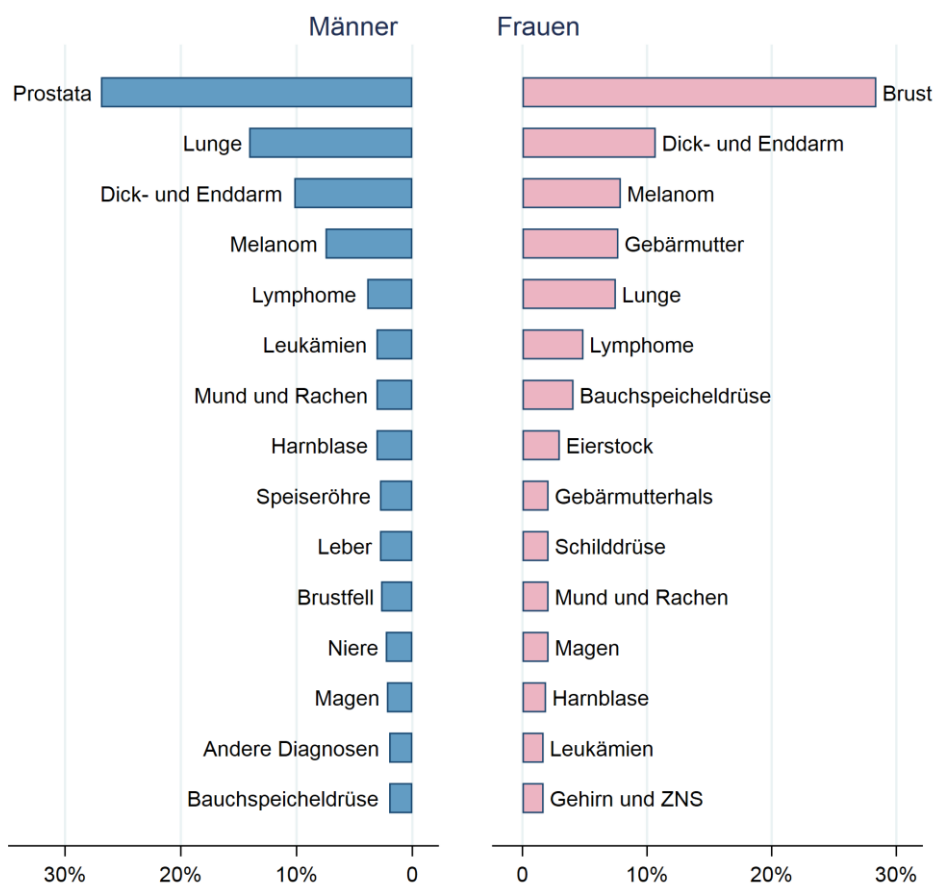
In Glarus erkrankten jedes Jahr ungefähr 238 Menschen neu an Krebs, 137 Fälle bei den Männern und 101 Fälle bei den Frauen (alle mit NMHT, aber ohne Basaliome). Die häufigste Krebserkrankung bei den Männern war der Prostatakrebs (25% aller Krebserkrankungen, 34 Fälle/Jahr), gefolgt von Lungenkrebs (13%, 18) und von Dick- und Enddarmkrebs (9%, 13).

Frauen erkrankten am häufigsten an Brustkrebs (26%, 27), an Dick- und Enddarmkrebs (10%, 10) sowie am Melanom (7%, 7).

In Glarus starben jedes Jahr 91 Menschen aufgrund einer Krebserkrankung, 53 Fälle bei den Männern und 38 Fälle bei den Frauen (alle mit NMHT). Die häufigste Krebstodesursache bei den Männern war der Lungenkrebs (24% aller Krebserkrankungen, 13), gefolgt von Prostatakrebs (15%, 8) und Dick- und Enddarmkrebs (9%, 5).

Frauen starben am häufigsten an Brustkrebs (17%, 6), gefolgt von Lungenkrebs (11%, 4), Bauchspeicheldrüsenkrebs sowie Dick- und Enddarmkrebs (7%, 3).

### Häufigste neue invasive Krebserkrankungen im Kanton Glarus, 2014-2018



**ANZAHL NEUE KREBSRKRANKUNGEN UND ALTERSTANDARDISIERTE RATEN  
2014-2018**

ICD-10	Lokalisation	MÄNNER			FRAUEN		
		Gesamt	pro Jahr	ASR	Gesamt	pro Jahr	ASR
C00-14	Mund und Rachen	20	4	13.8	10	2	7.4
C15	Speiseröhre	18	4	12.6	6	1	3.7
C16	Magen	14	3	9.7	10	2	4.8
C17	Dünndarm	3	1	2.0	5	1	2.3
C18-20	Dick- und Enddarm	65	13	41.6	50	10	29.3
C21	Anus und Analkanal	2	0	1.5	4	1	3.1
C22	Leber	18	4	11.2	7	1	3.5
C23-24	Gallenblase*	4	1	2.4	4	1	1.9
C25	Bauchspeicheldrüse	13	3	8.2	19	4	11.5
C32	Kehlkopf	5	1	3.6	0	0	0.0
C33-34	Lunge, Bronchien, Luftröhre	90	18	58.8	35	7	25.3
C38.4,C45.0	Brustfell	17	3	11.0	5	1	2.2
C40-41	Knochen, Gelenke und Knorpel	0	0	0.0	2	0	2.2
C43	Melanom	48	10	34.7	37	7	23.0
C44	NMHT	46	9	27.7	38	8	18.4
C47,49	Weichteile	12	2	7.8	3	1	2.4
C50	Brust	1	0	0.7	133	27	95.1
C53	Gebärmutterhals	NA	NA	NA	10	2	9.6
C54-55	Gebärmutter	NA	NA	NA	36	7	22.4
C56	Eierstock	NA	NA	NA	14	3	9.0
C61	Prostata	172	34	111.3	NA	NA	NA
C62	Hoden	9	2	8.3	NA	NA	NA
C64	Niere	15	3	10.5	4	1	3.5
C67	Harnblase	20	4	12.9	9	2	4.8
C65-66,68	Andere Harnorgane	4	1	2.2	2	0	1.0
C69	Auge	1	0	0.9	2	0	1.5
C70-72	Gehirn und ZNS	12	2	9.1	8	2	4.8
C73	Schilddrüse	3	1	2.4	10	2	7.9
C80	Unbekannter Primärtumor	6	1	3.3	3	1	1.9
C81,82-86,96	Lymphome	25	5	18.5	23	5	12.9
C90	Multiples Myelom	9	2	6.0	5	1	2.9
C91-95	Leukämien	20	4	14.8	8	2	6.6
C-andere	Andere Diagnosen	13	3	10.1	4	1	2.9
C00-43,45-97	Alle ohne NMHT	639	128	430.0	468	94	309.4
C00-97	Alle mit NMHT	685	137	457.6	506	101	327.9

Die jährliche Anzahl ist der gerundete Durchschnitt über die ganze Periode

ASR: Altersstandardisierte Rate pro 100'000 Einwohner pro Jahr (Europa Standard)

\*Gallenblase und extrahepatische Gallengänge

NMHT: Nicht-melanotische Hauttumoren (Heller Hautkrebs) ohne Basaliome

**ANZAHL TODESFÄLLE UND ALTERSTANDARDISIERTE RATEN  
2013-2017**

ICD-10	Lokalisation	MÄNNER			FRAUEN		
		Gesamt	pro Jahr	ASR	Gesamt	pro Jahr	ASR
C00-14	Mund und Rachen	5	1	3.7	2	0	0.6
C15	Speiseröhre	13	3	8.9	5	1	2.1
C16	Magen	10	2	7.3	4	1	1.7
C17	Dünndarm	0	0	0.0	0	0	0.0
C18-20	Dick- und Enddarm	24	5	15.7	14	3	6.3
C21	Anus und Analkanal	1	0	0.5	1	0	0.3
C22	Leber	17	3	11.1	7	1	3.5
C23-24	Gallenblase*	0	0	0.0	8	2	4.6
C25	Bauchspeicheldrüse	12	2	7.8	14	3	7.6
C32	Kehlkopf	2	0	1.3	1	0	0.3
C33-34	Lunge, Bronchien, Luftröhre	64	13	41.9	21	4	14.6
C38.4,C45.0	Brustfell	12	2	8.2	3	1	1.8
C40-41	Knochen, Gelenke und Knorpel	0	0	0.0	0	0	0.0
C43	Melanom	1	0	0.9	3	1	1.2
C44	NMHT	2	0	1.0	0	0	0.0
C47,49	Weichteile	4	1	2.5	1	0	0.3
C50	Brust	0	0	0.0	32	6	18.1
C53	Gebärmutterhals	NA	NA	NA	2	0	1.7
C54-55	Gebärmutter	NA	NA	NA	10	2	4.8
C56	Eierstock	NA	NA	NA	8	2	4.8
C61	Prostata	39	8	22.1	NA	NA	NA
C62	Hoden	0	0	0.0	NA	NA	NA
C64	Niere	5	1	2.8	1	0	0.3
C67	Harnblase	8	2	5.1	7	1	2.3
C65-66,68	Andere Harnorgane	3	1	2.0	0	0	0.0
C69	Auge	0	0	0.0	0	0	0.0
C70-72	Gehirn und ZNS	8	2	5.3	7	1	4.6
C73	Schilddrüse	0	0	0.0	1	0	0.8
C80	Unbekannter Primärtumor	4	1	2.1	5	1	2.6
C81,82-86,96	Lymphome	6	1	4.4	8	2	3.0
C90	Multipl. Myelom	2	0	1.4	4	1	2.4
C91-95	Leukämien	7	1	4.5	3	1	0.9
C-andere	Andere Diagnosen	18	4	11.1	18	4	8.4
C00-43,45-97	Alle ohne NMHT	265	53	170.6	190	38	99.5
C00-97	Alle mit NMHT	267	53	171.6	190	38	99.5

Die jährliche Anzahl ist der gerundete Durchschnitt über die ganze Periode

ASR: Altersstandardisierte Rate pro 100'000 Einwohner pro Jahr (Europa Standard)

\*Gallenblase und extrahepatische Gallengänge

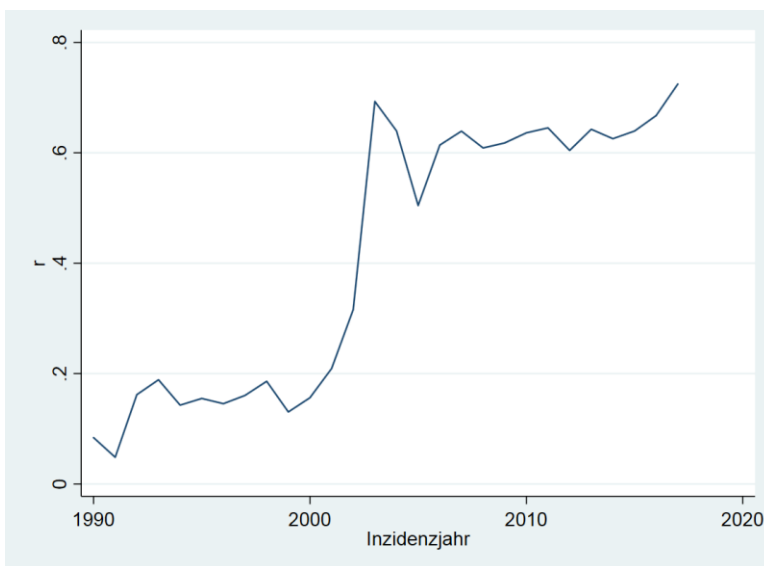
NMHT: Nicht-melanotische Hauttumoren (Heller Hautkrebs) ohne Basaliome

**PRÄKANZERSEN, GUTARTIGE TUMOREN UND TUMOREN UNSICHEREN VERHALTENS  
2014-2018**

ICD-10	Lokalisation	MÄNNER			FRAUEN		
		Gesamt	pro Jahr	ASR	Gesamt	pro Jahr	ASR
<b>Carcinoma in situ (Präkanzerosen)</b>							
D01.0-01.3	Dick-, Enddarm und Anus	4	1	3.1	7	1	5.1
D03	Melanom	14	3	9.1	13	3	9.5
D05	Brust	0	0	0.0	10	2	7.0
D06	Gebärmutterhals	NA	NA	NA	69	14	72.2
D07.1	Vulva	NA	NA	NA	3	1	2.9
D09.0	Harnblase	38	8	24.7	9	2	5.3
<b>Gutartige Tumoren</b>							
D32-33	ZNS	10	2	7.0	19	4	14.5
D35.2	Hirnanhangsdrüse	5	1	4.3	5	1	3.9
<b>Neubildungen unsicheren oder unbekanntes Verhaltens</b>							
D37	Mundhöhle u. Verdauungsorgane	4	1	2.9	4	1	1.9
D38	Mittelohr, Atmungsorgane und intrathorakale Organe	0	0	0.0	0	0	0.0
D39	weibliche Genitalorgane	NA	NA	NA	2	0	1.0
D40	männliche Genitalorgane	1	0	1.6	NA	NA	NA
D41	Harnorgane	2	0	1.4	1	0	0.3
D42	Meningen	1	0	1.0	3	1	2.3
D43	Gehirn und ZNS	2	0	2.6	3	1	2.5
D44	endokrine Drüsen	1	0	1.1	0	0	0.0
D45	Polycythämia vera	2	0	1.7	2	0	1.0
D46	Myelodysplastische Syndrome	4	1	2.4	1	0	0.3
D47	lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe	3	1	1.9	4	1	1.4
D48	sonstige nicht näher bezeichnete Lokalisationen	1	0	0.6	5	1	2.8
Die jährliche Anzahl ist der gerundete Durchschnitt über die ganze Periode							
Präkanzerosen von Gebärmutterhals, Vulva und Dick- und Enddarm beinhalten auch schwere Dysplasien							
ASR: Altersstandardisierte Rate pro 100'000 Einwohner pro Jahr (Europa Standard)							
Vulva: Äusseres weibliches Genital							

## ANHANG

Auffällig ist bei der Trendkurve vom Kanton Graubünden die Zunahme der Prostatakrebsinzidenzen in den Jahren nach 2004. Später fallen die Inzidenzen wieder ab. Dies lässt sich möglicherweise auf verstärkte Screeningtätigkeiten zurückführen. Eine starke Inzidenzzunahme und anschliessende Normalisierung der Inzidenzraten ist ein typisches Phänomen bei Screeningstart („Screening-bump“).



Obenstehende Grafik zeigt den Verlauf der Option Screening bei der Variable Anlass der Diagnose in Graubünden. Die Zunahme bei der Prostatakrebsinzidenz fällt zeitlich mit einer verstärkten opportunistischen Screeningtätigkeit im Kanton zusammen. Eine starke Inzidenzzunahme und anschliessende Normalisierung der Inzidenzraten ist ein typisches Phänomen bei Screeningstart „Screening-bump“. Hier sieht man, dass so nach 2002 diese Option vermehrt gewählt wurde.

Mitte der Nuller Jahre wurde im Krebsregister Graubünden-Glarus die Ausprägung „Entdeckung durch opportunistisches Screening“ bei der Variable Entdeckungsart eingeführt. Dies könnte auch einen Einfluss auf den Trend-Verlauf der Prostatakrebsinzidenz haben.

## REFERENZEN

Amt für Statistik, 2018. Bevölkerungsstatistik. 31. Dezember 2018.

<https://www.llv.li/inhalt/1124/amtsstellen/bevolkerungsstatistik> Bevölkerungsstatistik 31. Dezember 2018. Zugriffsdatum: 20.01.2020

Bundesamt für Statistik (BFS, 2016): Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Kantone der Schweiz 2015-2045 – Ständige Wohnbevölkerung nach Kanton gemäss 3 Szenarien

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/zukuenftige-entwicklung.assetdetail.335768.html>, Zugriffsdatum: 17.01.2020

Bundesamt für Statistik (BFS), National Institute for Cancer Epidemiology and Registration (NICER), und Schweizer Kinderkrebsregister (SKKR), Herausgeber (2016): Schweizerischer Krebsbericht 2015: Stand und Entwicklung von 1983 bis 2012. Neuchâtel.

Bundesamt für Gesundheit, (BAG, 2020): Krebsregistrierungsgesetz

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/gesetze-und-bewilligungen/gesetzgebung/gesetzgebung-mensch-gesundheit/gesetzgebung-krebsregistrierung/Krebsregistrierungsgesetz.html> Zugriffsdatum: 17.01.2020

Bundesamt für Statistik (BFS), Datenquelle für Todesursachenstatistik.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.html> Zugriffsdatum: 07.04.2020

Google Abfrage: FTP Server,

[https://www.google.ch/search?sxsrf=ACYBGNQXgGeHLZK\\_LXPrjK\\_kU4bsxYLzLw%3A1581079618881&ei=Qlw9Xr-wNc-ymwXJxrboCA&q=ftp+server&oq=ftp+server&gs\\_l=psy-ab.3..0i131j0l9.118376.123142..123724...1.0..0.122.1226.7j6.....0....1..gws-wiz.....10..35i39j0i67j0i131i67j35i362i39.i\\_Nz4A4F16I&ved=0ahUKEwi\\_2a3IvL\\_nAhVP2aYKHU mJdY0Q4dUDCAo&uact=5#spf=1581079970932](https://www.google.ch/search?sxsrf=ACYBGNQXgGeHLZK_LXPrjK_kU4bsxYLzLw%3A1581079618881&ei=Qlw9Xr-wNc-ymwXJxrboCA&q=ftp+server&oq=ftp+server&gs_l=psy-ab.3..0i131j0l9.118376.123142..123724...1.0..0.122.1226.7j6.....0....1..gws-wiz.....10..35i39j0i67j0i131i67j35i362i39.i_Nz4A4F16I&ved=0ahUKEwi_2a3IvL_nAhVP2aYKHU mJdY0Q4dUDCAo&uact=5#spf=1581079970932) Zugriffsdatum: 07.02.2020

Herrmann, C., Ess, S., Walser, E. et al. Regional differences and trends in breast cancer surgical procedures and their relation to socioeconomic disparities and screening patterns. J Public Health (Berl.) 28, 71–80 (2020). <https://doi.org/10.1007/s10389-018-01007-7>

**BILDNACHWEIS:**

S. 43, „Glarus“:

<https://pixabay.com/de/photos/glarus-vorder-gl%C3%A4rnisch-gl%C3%A4rnisch-171779/>

S. 101, „Engadin“:

<https://pixabay.com/de/photos/engadin-silsersee-abendsonne-4726819/>

S. 111, „Klöntalersee“:

<https://pixabay.com/de/photos/kl%C3%B6ntalersee-stausee-trockenheit-3368191/>

S. 115, „Rheinschlucht“:

<https://pixabay.com/de/photos/ruinaulta-rheinschlucht-felsen-4183939/>

Alle Bilder CC0 1.0

## GLOSSAR

ANCR	Vereinigung der Nordischen Krebsregister
ASR	<p>Altersstandardisierte Rate: Ermöglicht den direkten Vergleich von Krebskennzahlen zwischen Bevölkerungen mit unterschiedlicher Altersstruktur, z.B. in unterschiedlichen geographischen Regionen oder zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Die Altersstandardisierung ist eine Methode, die beobachteten Raten auf eine (fiktive) Standardbevölkerung mit festgelegter Altersstruktur zu übertragen.</p> <p>Die Standardbevölkerung nach „Welt Standard“ berücksichtigt dabei die jüngeren Altersgruppen stärker im Vergleich mit dem „Europa Standard“. Da Krebs häufiger bei älteren Altersgruppen auftritt, sind die altersstandardisierten Raten nach „Welt Standard“ tiefer als nach „Europa Standard“, die wiederum tiefer sind als die tatsächlich beobachteten Raten. In diesem Bericht verwenden wir den alten „ASR Europa Standard“.</p>
BAG	Bundesamt für Gesundheit
ENCR	European Network of Cancer Registries: Netzwerk der Europäischen Krebsregister
ENCR-JRC-QC	Software, welche zur Qualitätskontrolle der Krebsregister verwendet werden soll. Bereitgestellt wird diese Software durch das ENCR.
GRELL	Registerverbund Lateinischsprachiger Länder
HRQoL	Health related quality of Life= gesundheitsbezogene Lebensqualität
IACR	International Association of Cancer Registries : Internationale Vereinigung der Krebsregister in Lyon, Frankreich
IARC	International Association for Research on Cancer: Internationale Agentur für Krebsforschung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Lyon, Frankreich
IT	Informationstechnik



---

KROCH	Krebsregister Ostschweiz (Krebsregister St.Gallen, Appenzell Innenhoden, Appenzell Ausserhoden, Thurgau und Fürstentum Liechtenstein)
KRSGAFL	Alter Name des Registers vor der Integration des Krebsregisters Thurgau
NICER	Nationales Institut für Krebsepidemiologie und -registrierung
Rohe Rate	Gibt die Verteilung einer Erkrankung während einer bestimmten Zeitspanne in der Bevölkerung an. Sie wird als Anzahl Fälle pro 100'000 Einwohner angegeben, bzw. auf 100'000 Einwohner hochgerechnet.
TNM-System:	TNM steht für T=Tumor N=Nodes (Lymphknoten) und M=Metastasen: Internationale Klassifikation zur Einteilung der Entwicklungsstadien maligner Tumoren.
ZNS	Zentrales Nervensystem

